

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

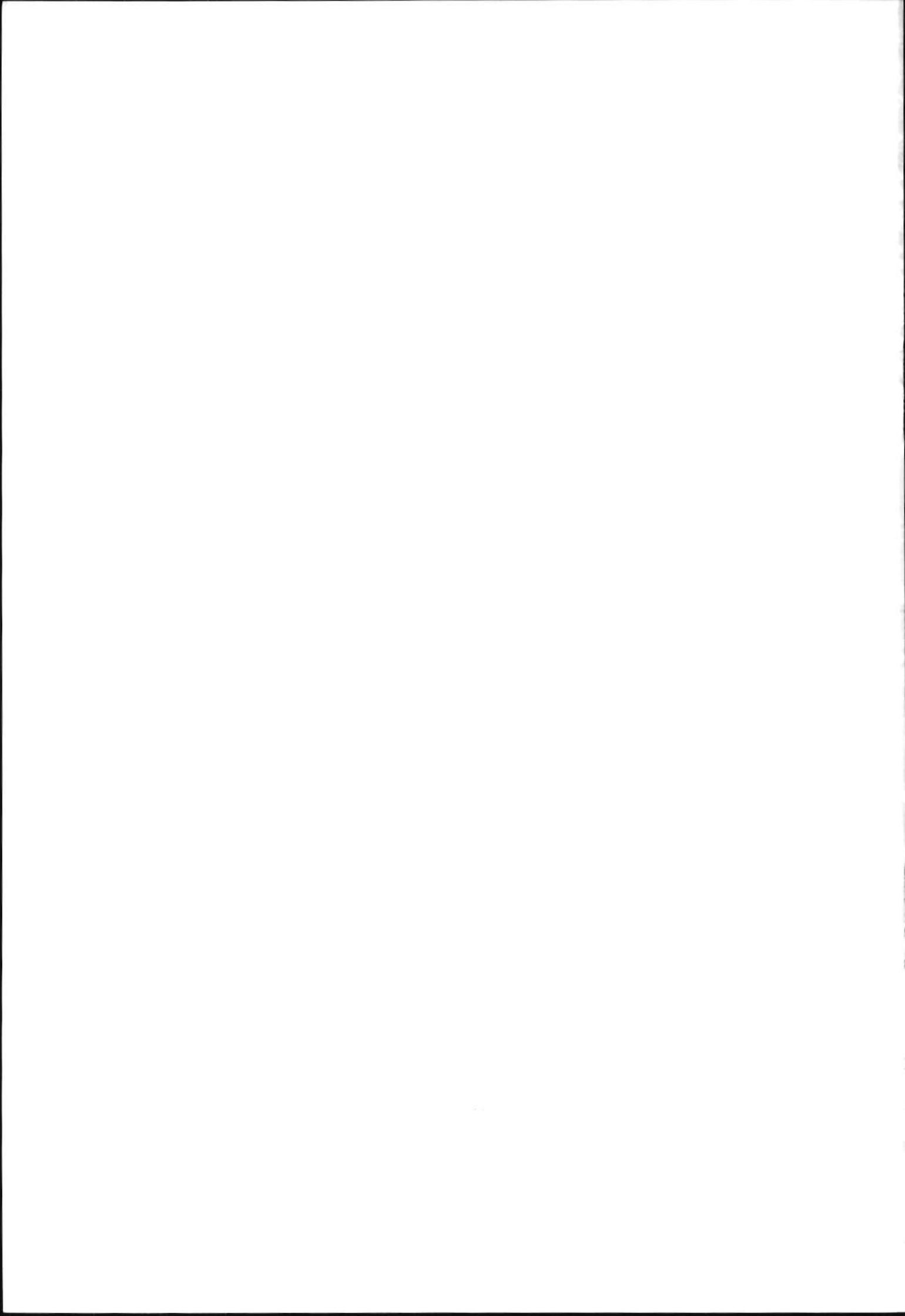
Reihe 3.7

**Rechnungsergebnisse der
öffentlichen Haushalte für Verkehrs-
und Nachrichtenwesen**

1975



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 3.7

**Rechnungsergebnisse der
öffentlichen Haushalte für Verkehrs-
und Nachrichtenwesen**

1975

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2140370 – 75700

Erschienen im August 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 9,--

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen	
1.1 Rechtsgrundlage der Statistik	5
1.2 Berichtskreis	5
1.3 Erhebung und Aufbereitung	5
1.4 Konzeption der Veröffentlichung	6
1.5 Bereichsgliederung für den Zahlungsverkehr	7
1.6 Finanzstatistische Bereinigung	8
1.7 Finanzstatistische Begriffe	9
1.8 Vergleichbarkeit der Daten	9
2 Rechtsgrundlagen zur staatlichen und kommunalen Finanzwirtschaft im Bereich Verkehrs- und Nachrichtenwesen - Stand 1975 -	10
3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil	
3.1 Aufgabenbereiche	16
3.2 Ausgabe-/Einnahmearten	19
4 Überblick über die öffentlichen Ausgaben für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen ...	24
5 Schaubilder	26
T a b e l l e n t e i l (lt. besonderem Verzeichnis)	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Nachweis nicht vorhanden bzw.
nicht sinnvoll
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger
als die Hälfte der kleinsten
dargestellten Einheit

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen

1.1 Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage für die Jahresrechnungsstatistik, auf deren Ergebnissen der vorliegende Bericht beruht, ist das Gesetz über die Finanzstatistik vom 3. Juni 1960 (BGBl. I, S. 322), geändert durch das Gesetz vom 12. Juli 1973 (BGBl. I, S. 773). Nach § 3, Abs. 1, Nr. 1 des Änderungsgesetzes werden erfaßt:

jährlich die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten und der Gliederung nach Aufgabengebieten oder Aufgabenbereichen.

1.2 Berichtskreis

Zu dem Berichtskreis der Jahresrechnungsstatistik gehören nach § 2 Abs. 1 des Änderungsgesetzes:

- der Bund und seine Sondervermögen Lastenausgleichsfonds (LAF) und ERP-Sondervermögen,
- die Länder (einschl. der Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin (West)) und ihre Sondervermögen,
- die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.); als Gemeindeverbände sind finanzstatistisch erfaßt:
 - die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk, der Bezirksverband Pfalz, die Landeswohlfahrtsverbände Hessen, Baden, Württemberg-Hohenzollern, die Bezirke in Bayern und die Regionalverbände in Baden-Württemberg,
 - die Landkreise,
 - die Ämter in Schleswig-Holstein, die Samtgemeinden in Niedersachsen und die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz,
- die Zweckverbände und anderen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie anstelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen (künftig kurz als "Zweckverbände" bezeichnet),
- die Sozialversicherungsträger, die Bundesanstalt für Arbeit, die Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände (künftig zusammen als "Sozialversicherung" bezeichnet),

- die sonstigen juristischen Personen des Öffentlichen oder privaten Rechts, die auf die Dauer überwiegend aus Zuwendungen von anderen zum Berichtskreis der Finanzstatistik gehörenden juristischen Personen und den Europäischen Gemeinschaften finanziert werden (künftig als "Organisationen ohne Erwerbszweck" bezeichnet).

1.3 Erhebung und Aufbereitung

Berichtsstellen für die staatlichen Jahresrechnungsergebnisse sind das Bundesfinanzministerium und die Landesfinanzministerien bzw. die Statistischen Landesämter. Die Lieferung der Daten an das Statistische Bundesamt erfolgt - mit Ausnahme der Sondervermögen der Länder - über elektronische Datenträger.

Die finanzstatistischen Ergebnisse für die Sozialversicherung werden zum Teil anhand von Liefertabellen des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung, zum Teil anhand von Geschäftsberichten der Versicherungsträger und/oder aufgrund besonderer Erhebungsbogen (nur für Zusatzversorgungskassen) ermittelt. Dabei ist es auch erforderlich, die Daten von dem kaufmännischen in das nach Einnahme- und Ausgabearten gegliederte kameralistische Buchungssystem der Finanzstatistik zu übertragen. Die finanzstatistische Berichterstattung beschränkt sich auf die laufenden Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung.

Die Jahresrechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte und der Zweckverbände werden von den Statistischen Landesämtern größtenteils mittels Erhebungsbogen erfaßt und zu Landesergebnissen zusammengestellt. Die kommunalen Zweckverbände wurden mit Ausnahme der kameralistisch buchenden Wirtschaftsunternehmen ab 1975 vollständig in die Erhebung einbezogen. Aus organisatorischen, erhebungstechnischen und kapazitätsbedingten Gründen wurden 1974 die Ergebnisse in Schleswig-Holstein und dem Saarland noch nicht, in Nordrhein-Westfalen nur die von sieben wasserwirtschaftlichen Großverbänden erfaßt. Soweit die Zweckverbände Aufgaben von Wirtschaftsunternehmen erfüllen (Einzelplan 8 der kommunalen Haushaltssystematik) und nach der doppelten kaufmännischen Buchführung Rechnung legen, werden sie nicht im Rahmen der Finanzstatistik, sondern zum Teil in der

Statistik der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen erhoben.

Die Finanzdaten der Organisationen ohne Erwerbszweck (= sonstige juristische Personen nach § 2, Abs. 1, Nr. 6 Finanzstatistisches Gesetz) werden mittels Erhebungsbogen teils durch das Statistische Bundesamt, teils durch die Statistischen Landesämter erhoben.

Die überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierten Organisationen ohne Erwerbszweck wurden stufenweise in die Jahresrechnungstatistik einbezogen. Während sich die Erhebung für das Rechnungsjahr 1974 wegen des vordringlichen nationalen und internationalen Datenbedarfs zunächst nur auf die Organisationen erstreckte, die Forschung betreiben, wurden bei der Jahresrechnung 1975 zusätzlich alle überwiegend öffentlich finanzierten Organisationen erfaßt, die Zuwendungen vom Bund erhalten bzw. von erheblicher finanzieller Bedeutung sind. Die ausschließlich auf den Bereich der Länder beschränkten Organisationen wurden erst teilweise erfaßt, da hier erhebliche Schwierigkeiten bei der Abgrenzung des Berichtskreises auftraten.

Die Gliederung der finanzstatistischen Ergebnisse nach Aufgabenbereichen (Funktionen) und die Gruppierung nach Einnahme-/Ausgabearten schließen eng an die Haushaltssystematik von Bund und Ländern an. Mit dem Inkrafttreten der Gemeindehaushaltsreform im Jahre 1974 (Rheinland-Pfalz und Saarland erst 1975) liegt auch den Ergebnissen der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der Zweckverbände eine mit dem staatlichen Bereich weitgehend abgestimmte Gliederungs- und Gruppierungssystematik zugrunde.

1.4 Konzeption der Veröffentlichung

Die Präsentation der Ergebnisse in diesem Band erfolgt einmal in den maschinell erstellten, funktional, ökonomisch und nach Körperschaftsgruppen untergliederten Haupttabellen. Daneben werden die Daten noch für eine knappe und nicht so stark detaillierte Information in "Zusammenfassenden Übersichten" konzentriert dargestellt. Diese enthalten zum Teil auch bereits die bis zur endgültigen Festlegung des Erhebungskreises noch nicht in die Maschinentabellen einbezogenen Ergebnisse der Organisationen ohne Erwerbszweck.

Die Ergebnisse in den Haupttabellen (Tabel-
lengruppe 2) werden nach der "finanzwirtschaftlichen Gruppierung" der Ausgabe- und Einnahmearten dargeboten. Diese Darstellung hat zum Ziel, die "unmittelbaren Ausgaben" der finanzstatistisch erfaßten Körperschaften für Personal, laufenden Sachaufwand und Investitionen von den an andere öffentliche Körperschaften und sonstige Bereiche geleisteten Zahlungen (Übertragungen) zu unterscheiden. Dabei ist es ohne Belang, ob und inwieweit andere Berichtsstellen durch Zuweisungen oder Darlehen an der Finanzierung beteiligt sind. Die Höhe der aus eigenen Einnahmequellen finanzierten, d. h. um Zahlungen von anderen finanzstatistisch erfaßten Körperschaften bereinigten Ausgaben wird durch die "Nettoausgaben" dargestellt. Zu den Eigenmitteln gehören dabei sowohl die zweckgebundenen unmittelbaren Einnahmen der einzelnen Aufgabenbereiche als auch die Einnahmen des Gesamthaushalts. Nicht enthalten sind in den Tabellen alle den Gesamthaushalt betreffenden Finanzvorfälle. Hierzu gehören die sog. besonderen Finanzierungsvorgänge: Schulden- und Rücklagenbewegungen (Schuldenaufnahme und -tilgung am Kreditmarkt, Rücklagenentnahmen und -zuführungen), Abwicklung von Überschüssen und Fehlbeiträgen der Vorjahre und die Münzeinnahmen des Bundes.

Im Rahmen der finanzstatistischen Auswertung der Jahresrechnungsergebnisse werden außerdem folgende Zu- und Absetzungen vorgenommen:

- die finanzstatistische Darstellung enthält nicht die zu Doppelzählungen innerhalb des Einzelhaushalts führenden Ausgaben und Einnahmen. Hierbei handelt es sich im staatlichen Bereich um die "Haushaltstechnischen Verrechnungen" (durchlaufende Gelder, Erstattungen u.a.); im kommunalen Bereich sind es die "Inneren Verrechnungen" und die kalkulatorischen Kosten;
- bei der finanzstatistischen Zusammenfassung des Landeshaushalts Bremen mit den Haushalten der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wird der Zahlungsverkehr zwischen diesen Gebietskörperschaften eliminiert;
- für den Landeshaushalt Rheinland-Pfalz wird der Nettonachweis der Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) auf den Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben umgestellt.

Die funktionale Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung beschränkt sich auf die Präsentation des Aufgabenbereichs "Verkehrs- und Nachrichtenwesen".

Die Rechnungsergebnisse des Öffentlichen Gesamthaushalts werden in der Fachserie 14, Reihe 3.1 veröffentlicht, Ergebnisse für Bund und Länder außerdem in Fachserie 14, Reihe 3.2. Eine detaillierte Veröffentlichung der kommunalen Jahresrechnungsergebnisse in einer der Haushaltssystematik der Gemeinden und Gemeindeverbände entsprechenden, nach kommunalen Körperschaftsgruppen (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden, Landkreise, Bezirksverbände, sonstige Gemeindeverbände) und Einwohnergrößenklassen gegliederten Form erfolgt in der Fachserie 14, Reihe 3.3.

Zu dem Inhalt der einzelnen Aufgabenbereiche und der Zuordnung der Ausgabe-/Einnahmearten in der Veröffentlichung vgl. die Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil.

1.5 Bereichsgliederung für den Zahlungsverkehr

Die Ausgaben und Einnahmen werden in den Zusammenfassenden Übersichten (Tabellengruppe 1) nach der neuen, ab 1974 erweiterten Abgrenzung des Berichtskreises dargestellt. Die nachgewiesenen Zahlungsströme sind entsprechend dieser Abgrenzung nach einzelnen Bereichen (Zahlungsgeber, Zahlungsempfänger) gegliedert. Unter dem "öffentlichen Bereich" werden hierbei abweichend von früheren Veröffentlichungen neben den Gebietskörperschaften auch die Sozialversicherungsträger (einschließlich Bundesanstalt für Arbeit und die Träger der öffentlichen Zusatzversorgung), die Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit sowie - abweichend von der Haushaltssystematik - die überwiegend öffentlich finanzierten, finanzstatistisch erfaßten Organisationen ohne Erwerbszweck subsumiert. Die Zahlungen an (von) Unternehmen, private(n) Haushalte(n), sonstige(n) Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche(n) Personen und an das (vom) Ausland sind im finanzstatistischen Veröffentlichungsprogramm grundsätzlich als Zahlungen "an (von) andere(n) Bereiche(n)" klassifiziert. Da in den maschinell erstellten Hauptübersichten eine Trennung des Zahlungsverkehrs mit den Organisationen ohne Erwerbszweck nach solchen, die finanzstatistisch erfaßt (öffentlicher Bereich) und solchen, die nicht brutto

in die Finanzstatistik einbezogen werden (anderer Bereich) nicht durchführbar ist, werden die Zahlungen der Gebietskörperschaften an Organisationen ohne Erwerbszweck (Staat: Gruppe 685, Gemeinden/Gv.: Untergruppe 717) ebenso wie die Erstattungen an sonstige Bereiche (Staat: Obergruppe 67) im Sinne des Staatsverbrauchs der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen generell als laufender Sachaufwand nachgewiesen.

Die Abgrenzung der einzelnen Bereiche richtet sich nach den entsprechenden Vorschriften der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik. Neben den Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände) werden im einzelnen folgende Bereiche unterschieden:

Sozialversicherung

Träger der gesetzlichen Krankenversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten, Knappschaftliche Rentenversicherung, Altershilfe für Landwirte, Bundesanstalt für Arbeit und Träger der öffentlichen Zusatzversorgung.

Die Aufnahme und Tilgung von Schulden bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesanstalt für Arbeit sowie die in diesem Zusammenhang zu leistenden Zinsausgaben gelten dabei nicht als Zahlungen vom (an den) öffentlichen, sondern vom (an den) privaten Bereich (Kreditmarkt im weiteren Sinn).

Zweckverbände

Alle Verbände und sonstigen Organisationen, die anstelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen, rechtlich selbständig sind und mindestens eine kommunale Gebietskörperschaft (Gemeinde, Gemeindeverband) zum Mitglied haben. Die Mitgliedschaft muß dabei der Wahrung öffentlicher Interessen dienen. Im wesentlichen gehören zu diesem Bereich alle Zweckverbände - ohne Sparkassenzweck- und Sparkassenschulverbände - nach dem Reichszweckverbandsgesetz vom 7.6.1939 oder entsprechenden Landesgesetzen (Zweckverbandsgesetze, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit usw.). Ferner zählen hierzu Schulverbände nach den Schulgesetzen der Länder, die der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung dienenden Wasser- und Bodenverbände, wasserwirtschaftliche Großverbände nach Sondergesetzen, die Großraumverbände Hannover und Braunschweig, regionale Planungsverbände,

Verwaltungsgemeinschaften, Gemeindeverwaltungsverbände und sonstige Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung.

Unternehmen

Unternehmen sind alle wirtschaftlichen Institutionen, die vorwiegend Waren produzieren und/oder Dienstleistungen erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft oder mindestens die Kosten deckt. **Öffentliche Unternehmen** sind Betriebe des Bundes und der Länder nach § 26 BHO/LHO, kommunale Betriebe, die nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts als Sondervermögen geführt werden, Sondervermögen des Bundes und der Länder mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung (z.B. Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost), Unternehmen in der Sonderrechtsform des öffentlichen Rechts (z.B. öffentlich-rechtliche Kreditanstalten, Sparkassen, Rundfunk- und Fernsehanstalten) und Unternehmen des privaten Rechts, sofern Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände mit mehr als 50 % an dem Kapital unmittelbar beteiligt sind. **Private Unternehmen** sind alle übrigen Unternehmen.

Soziale und ähnliche Einrichtungen

Körperschaften, Verbände, Vereine u.ä. Institutionen sowie deren Anstalten und Einrichtungen, die gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllen:

- in der Regel ihre Leistungen für private Haushalte erbringen,
- von ihrer Aufgabenstellung her nicht auf die Erzielung eines Gewinns ausgerichtet sind,
- ihre Leistungen in erster Linie nicht gegen Entgelt erbringen, sondern sich überwiegend aus Beiträgen, Spenden u.ä. freiwilligen Zahlungen von privaten Haushalten sowie aus eigenen Vermögenserträgen finanzieren und daneben Zuschüsse aus dem öffentlichen Bereich erhalten.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Körperschaften, Verbände, Vereine u.ä. Institutionen im Inland, die entweder gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllen:

- in der Regel ihre Leistungen für Unternehmen erbringen,
- von ihrer Aufgabenstellung her jedoch nicht auf die Erzielung eines Gewinns ausgerichtet sind,
- ihre Leistungen in erster Linie nicht gegen Entgelt erbringen, sondern sich überwiegend aus Beiträgen, Spenden u.ä. freiwilligen Zahlungen von Unternehmen finanzieren und daneben Zuschüsse aus dem öffentlichen Bereich erhalten,

oder

Aufgaben erfüllen, die denen des Staates entsprechen und deshalb im wesentlichen aus Zuschüssen des öffentlichen Bereichs finanziert werden, wie z.B. Wirtschafts- und Berufsvertretungen (Kammern u. dgl.), Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, einschl. Forschungs- und Versuchsanstalten.

Private Haushalte

Hierzu rechnen die natürlichen Personen des Inlands.

Ausland

Ausländische Staaten, natürliche und juristische Personen im Ausland, internationale Organisationen und Vereinigungen mit Sitz im Ausland.

1.6 Finanzstatistische Bereinigung

Die finanzstatistische Bereinigung der einzelnen Ausgabe- und Einnahmesummen um Doppelzählungen erfolgt stufenweise, d.h. die Ausgaben und Einnahmen der jeweils dargestellten Ebene werden um die Zahlungen zwischen den darin enthaltenen Darstellungseinheiten - und zwar von der Einnahmeseite her - bereinigt. Eine Ausnahme davon bilden die Schuldenaufnahmen bei der Sozialversicherung, die - entsprechend der staatlichen Haushaltssystematik - als Zahlungen von anderen Bereichen behandelt werden.

Finanzstatistische Bereinigung um Zahlungen von gleicher Ebene

Darstellungsebene	Bereinigt um Zahlungen von						
	Bund	LAF	ERP	Sozialversicherung ¹⁾	Ländern	Gemeinden/Gv.	Zweckverbänden
Insgesamt	X	X	X	X	X	X	X
Bund einschl. LAF und ERP-Sondervermögen	X	X	X				
Sozialversicherung				X			
Zweckverbände							X
Länder einschl. Gemeinden /Gv.					X	X	
Länder					X		
Gemeinden/Gv.						X	
Land einschl. Gemeinden/Gv.					X ²⁾	X	

1) Ohne Schuldenaufnahmen bei der Sozialversicherung. - 2) Staat ohne Zahlungen von anderen Ländern.

1.7 Finanzstatistische Begriffe

Bruttoausgaben

zeigen alle im Zuge der Aufgabenerfüllung von den Körperschaften getätigten Ausgaben.

Gesamtausgaben

sind die Bruttoausgaben abzüglich der von gleicher (Darstellungs-)Ebene empfangenen Zahlungen. Sie geben an, wieviel Mittel die einzelnen Ebenen zur Aufgabenerfüllung einsetzen, unabhängig davon, welche anderen öffentlichen Bereiche zu ihrer Deckung beigetragen haben (Erfüllungsprinzip). Sie entsprechen den Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise.

Nettoausgaben

sind die Gesamtausgaben abzüglich Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen. Sie zeigen die Höhe der aus eigenen zweckgebundenen Einnahmen und/oder Gesamtdeckungsmitteln zu finanzierenden Ausgaben der Aufgabenbereiche, der einzelnen Ebene oder aller Ebenen (Belastungsprinzip).

Unmittelbare Ausgaben

bestehen aus den Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand, Sachinvestitionen sowie den laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Bereiche (einschl. Darlehen und Beteiligungen).

Unmittelbare Einnahmen (= Nettoeinnahmen)

stellen die im Rahmen der Aufgabenerfüllung von den einzelnen Körperschaften bzw. Ebenen vereinnahmten Beträge dar, soweit es sich nicht um Zahlungen vom öffentlichen Bereich oder "Besondere Finanzierungsvorgänge" handelt.

1.8 Vergleichbarkeit der Daten

Die Rechnungsergebnisse der kommunalen Zweckverbände für das Jahr 1975 lassen sich wegen der schrittweisen Einbeziehung dieser juristischen Personen in die Erhebung mit den Ergebnissen des Vorjahres nicht vollständig vergleichen.

Da die Ergebnisse ab dem Rechnungsjahr 1974 infolge der Erweiterung des finanzstatistischen Berichtskreises (Sozialversicherung, Zweckverbände und dgl.) sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik mit denen früherer Rechnungsjahre nicht voll vergleichbar sind (siehe Veröffentlichungsband zu den Rechnungsergebnissen 1974), wurden beim längerfristigen Vergleich die Daten (Tab. 1.1) für das Jahr 1974 sowohl nach alter, mit den Vorjahren vergleichbarer (a) als auch nach neuer Abgrenzung und Methode (b) gezeigt.

Beim Vergleich mit dem Berichtsjahr 1975 wurden die Ergebnisse 1974 ohne nähere Kennzeichnung in der neueren Version dargestellt.

2 Rechtsgrundlagen zur staatlichen und kommunalen
Finanzwirtschaft im Bereich Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Stand 1975

Schleswig-Holstein

Für die Finanzausgleichsmasse wird 21 v.H. des Aufkommens der Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung gestellt. Von den aus der Finanzausgleichsmasse finanzierten Zuweisungen zu den Straßenbaulasten der Kreise und Gemeinden erhalten im einzelnen

1. für die Unterhaltung und Instandsetzung sowie den Um- und Ausbau der Gemeindestraßen die kreisangehörigen Gemeinden als Träger der Straßenbaulast

14 Mill. DM,

2. für die Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen und der Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen je Kilometer des zu unterhaltenden Straßennetzes

a) die Kreise und kreisfreien Städte als Träger der Straßenbaulast für Kreisstraßen

4 500 DM,

b) die Gemeinden als Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

6 000 DM,

3. für den Um- und Ausbau der unter 2. genannten Straßen und für Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz i.d.F. vom 21. März 1971 (BGBl. I S. 337), soweit Gemeinden und Kreise als Baulastträger der kreuzenden Straßen Kostenanteile zu tragen haben, sowie für andere verkehrswichtige kommunale Straßenbaumaßnahmen die Träger der Baulast den verbleibenden Betrag.

Niedersachsen

Für die Finanzausgleichsmasse stellt das Land 21 v.H. des Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung.

Von der Ausgleichsmasse werden nach Vorwegabzug von 25 Mill. DM für Bedarfszuweisungen sowie der Mittel für nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz geförderten Gemeindestraßen

7 v.H. für Schlüsselzuweisungen nach der Straßenlänge und 9 v.H. für Straßenbauzuweisungen

verwendet.

Die Schlüsselzuweisungen nach der Straßenlänge werden durch Vervielfältigung der ermittelten Kilometerzahlen nach dem Stand vom 1. Januar des Ausgleichsjahres mit Hundertsätzen eines einheitlichen Grundbetrages errechnet. Der Grundbetrag ist so festzusetzen, daß der für Zuweisungen zu verwendende Gesamtbetrag aufgebraucht wird.

Von dem Grundbetrag erhalten:

1. kreisangehörige Gemeinden für die in ihrer Baulast stehenden Ortsdurchfahrten

a) im Zuge von Kreisstraßen
je Kilometer 150 v.H.

b) im Zuge von Bundesstraßen oder Landesstraßen
je Kilometer 210 v.H.

2. die Landkreise für die in ihrer Baulast stehenden Kreisstraßen

a) für jeden ersten Kilometer
je 1 000 ihrer Einwohner 110 v.H.

b) für jeden zweiten Kilometer
je 1000 ihrer Einwohner 145 v.H.

c) für jeden weiteren Kilometer 185 v.H.

3. die kreisfreien Städte für die in ihrer Baulast stehenden

a) Kreisstraßen je Kilometer 150 v.H.

b) Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen oder Landesstraßen
je Kilometer 210 v.H.

Die Masse für Straßenbauzuweisungen ist zur Förderung des Neu-, Um- und Ausbaues kommunaler Straßen zu verwenden. 20 v.H. der Masse sind zur Gewährung von Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstraßen an die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden auf die Landkreise zu verteilen. Die übrigen Mittel werden auf die Landkreise und die kreisfreien Städte verteilt. Die Landkreise haben einen angemessenen Teilbetrag für Zuschüsse zum Um- und Ausbau von Gemeindestraßen zu verwenden.

Nordrhein-Westfalen

Die Landschaftsverbände erhalten für die Unterhaltung und Instandsetzung der in ihrer Baulast stehenden Landstraßen
86 016 000 DM.

Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr setzt im Einvernehmen mit dem Innenminister die Zuweisungen nach der Länge der zu unterhaltenden Landstraßen und einem durchschnittlichen Kilometersatz fest; dieser beträgt 80 vom Hundert des vom Bund gezahlten Kilometersatzes für zweispurige Bundesstraßen.

Für Landstraßen mit vier Fahrspuren wird der doppelte Kilometersatz gewährt.

Die Landschaftsverbände erhalten nach Maßgabe des Haushaltsplans

a) für den kleineren Um- und Ausbau (UAI) von Landstraßen
90 000 000 DM,

b) für Neu-, Um- und Ausbau (UAII) von Landstraßen innerhalb des Grünen Netzes
359 356 200 DM,

c) für Neu-, Um- und Ausbau (UAII) von Landstraßen außerhalb des Grünen Netzes
44 000 000 DM.

Die Beträge zu a) und b) werden im Verhältnis 48 : 52 auf die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe aufgeteilt.

Zu den Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht (UAIII) erhalten die Landschaftsverbände bei Baumaßnahmen

a) der Bundesfernstraßen eine Zuweisung von
70 000 000 DM,

b) der Landstraßen von
24 667 800 DM.

Der Betrag zu a) wird im Verhältnis der im Haushaltsjahr 1975 für Rechnung des Bundes geleisteten Ist-Ausgaben für den Neu-, Um- und Ausbau von Bundesfernstraßen, der Betrag zu b) im Verhältnis 48 : 52 auf die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe aufgeteilt.

Die Gemeinden und Kreise erhalten zu den Kosten, die ihnen als Träger der Straßenbaulast erwachsen, einen schlüsselmäßig zu verteilenden Betrag in Höhe von 30 v.H. der im Haushaltsplan des Landes veranschlagten Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer.

Es erhalten

a) die Gemeinden einen Betrag von
288 000 000 DM
abzüglich
6 152 200 DM

aus der Abrechnung des Haushaltsjahres 1973,

b) die Kreise einen Betrag von
144 000 000 DM
abzüglich
3 076 100 DM

aus der Abrechnung des Haushaltsjahres 1973.

Für Zuweisungen an die Gemeinden und Kreise zu Maßnahmen von besonderer Verkehrsbedeutung wird ferner nach Maßgabe des Haushaltsplans über die Landschaftsverbände

a) für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden im Bereich des kommunalen Straßenbaus ein Betrag von
178 850 000 DM,

b) für Baumaßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs ein Betrag von
105 060 000 DM

zur Verfügung gestellt.

Die dem Land Nordrhein-Westfalen vom Bund zu gewährenden Finanzhilfen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden

a) für den kommunalen Straßenbau in Höhe von
283 800 000 DM,

b) für Investitionen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in Höhe von
225 000 000 DM,

c) als Schuldendiensthilfen in Höhe von
21 770 000 DM

für 183 970 700 DM an Kreditermächtigungen des Bundes aus früheren Haushaltsjahren werden nach Maßgabe des Haushaltsplans den Gemeinden und Kreisen über die Landschaftsverbände zur Verfügung gestellt.

Hessen

Der Finanzausgleichsmasse fließen 22,5 v.H. des Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer (Kraft-

fahrzeugsteuerverbundmasse) zu. Der Betrag wird für die Unterhaltung, den Neu- und Ausbau kommunaler Verkehrswege verwendet.

1. Aus der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse eines Ausgleichsjahres werden die Beträge zur Verfügung gestellt, die erforderlich sind:

- a) für laufende Zuweisungen zur Straßenunterhaltung,
- b) für laufende Zuweisungen zum Neu- und Ausbau von Straßen,
- c) für die Durchführung des Sonderprogramms für gemeindlichen Straßenbau.

2. Der Teil der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse, der nach Leistung der bei 1. bezeichneten Zuweisungen verbleibt, wird zuzüglich eines Betrages aus der Vermögensteuerverbundmasse für Zuweisungen zur Beseitigung von Verkehrsnotständen an kommunalen Verkehrswegen verwendet.

Die Landkreise erhalten als Träger der Bau- last von Kreisstraßen jährlich folgende Zuweisungen:

1. für jeden ersten Kilometer je 1 000 Einwohner eines Landkreises für die Unterhaltung 750 DM, für Neu- und Ausbau 1 550 DM,
2. für jeden zweiten Kilometer je 1 000 Einwohner eines Landkreises für die Unterhaltung 1 400 DM, für Neu- und Ausbau 2 200 DM,
3. für jeden dritten Kilometer je 1 000 Einwohner eines Landkreises für die Unterhaltung 2 600 DM, für Neu- und Ausbau 3 300 DM.

Die Gemeinden erhalten, soweit sie Träger der Straßenbaulast von Bundesstraßen, Landesstraßen oder Kreisstraßen sind, jährlich je Kilometer dieser Straßen 3 000 DM für die Unterhaltung und 3 300 DM für den Neu-, Um- und Ausbau.

Zum Ausbau der Gemeindestraßen werden den kreisfreien Städten und Landkreisen jährlich im Rahmen der für die Durchführung des Sonderprogramms für den gemeindlichen Straßenbau aus der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse verfügbaren Mittel Beträge nach der Länge der in der Gemeindestraßenstatistik ausgewiesenen förderungsfähigen Gemeindestraßen nach einem einheitlichen Kilometersatz zugeteilt. Die Kreisausschüsse haben die auf die Landkreise entfallenden Beträge nach der Dringlichkeit der Baumaßnahmen an die kreisangehörigen Gemeinden zu verteilen.

Den Gemeinden und Landkreisen können Zuweisungen zur Beseitigung von Verkehrsnotständen gewährt werden, insbesondere

1. zum Neu- und Ausbau von Ortsdurchfahrten einschl. der Gehwege und Parkstreifen im Zuge von Kreis-, Landes- und Bundesstraßen und zu anderen, vom Bund geförderten kommunalen Straßen,
2. zu Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz,
3. zur Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse,
4. zur nachhaltigen Verbesserung der Gemeindestraßen in den Zonenrandgemeinden.

Aus der allgemeinen Steuerverbundmasse erhält die Stadt Frankfurt vom Land zweckgebundene Zuweisungen für die überörtlichen Leistungen an den Frankfurter Verkehrsverbund.

Rheinland-Pfalz

Für die Finanzausgleichsmasse stellt das Land 21 v.H. des Aufkommens der Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung.

Der Gesamtbetrag der zweckgebundenen Zuweisungen des Landes an die Gemeinden, die Verbandsgemeinden und die Landkreise zur Unterhaltung und zum Ausbau der Kreisstraßen und Ortsdurchfahrten (allgemeine Straßenzuwei-

sungen) sowie zum Um- und Ausbau kommunaler Straßen und für Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr (besondere Straßenzuweisungen) beträgt in jedem Haushaltsjahr mindestens 35 v.H. des Ist-Aufkommens aus der Kraftfahrzeugsteuer.

Vom Gesamtbetrag entfallen mindestens 51 v.H. auf allgemeine Straßenzuweisungen und der verbleibende Rest auf besondere Straßenzuweisungen. Die allgemeinen Straßenzuweisungen werden auf Grund von Straßenmeßzahlen an die Träger der Straßenbaulast für Kreisstraßen und Ortsdurchfahrten (Landkreise und kreisfreie Städte) verteilt. Die Straßenmeßzahlen der Landkreise und kreisfreien Städte werden ermittelt, indem die Straßenlänge wie folgt angesetzt wird:

- a) jeder erste Kilometer Kreisstraße eines Landkreises je 1 000 Einwohner mit 100 v.H.,
- b) jeder zweite Kilometer Kreisstraße eines Landkreises je 1 000 Einwohner mit 150 v.H.,
- c) jeder weitere Kilometer Kreisstraße eines Landkreises je 1 000 Einwohner mit 200 v.H.,
- d) jeder Kilometer Kreisstraße in kreisfreien Städten mit 175 v.H.,
- e) jeder Kilometer Ortsdurchfahrt im Zuge von Bundesfernstraßen und Landesstraßen, die in der Baulast einer Gemeinde stehen, mit 250 v.H.

Die besonderen Straßenzuweisungen werden für wichtige kommunale Straßenbaumaßnahmen, insbesondere an Ortsdurchfahrten, Brücken, Zubringerstraßen zu Bundesstraßen und Bundesautobahnen, zur Beseitigung von Bahnübergängen sowie für verkehrswirtschaftliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr ohne Anrechnung auf die allgemeinen Straßenzuweisungen gewährt.

Baden-Württemberg

Das Land stellt den Gemeinden und den Landkreisen zur Förderung der ihnen auf dem Gebiet des Straßenwesens obliegenden Aufgaben in jedem Rechnungsjahr 35 v.H. seines Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung (Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse).

Die Mittel der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse sind für laufende Zuschüsse und für

einmalige Zuschüsse zu verwenden.

Laufende Zuschüsse:

Es erhalten jährlich für die Unterhaltung und den Neu-, Um- und Ausbau von Straßen

- a) die Gemeinden für die Gemeindeverbindungsstraßen, die sich in ihrer Baulast befinden, einen Zuschuß von 4 200 DM je Kilometer,
- b) die Gemeinden und Landkreise für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen, die sich in ihrer Baulast befinden, einen Zuschuß von 7 500 DM je Kilometer,
- c) die Stadtkreise und die Landkreise für die Kreisstraßen, die sich in ihrer Baulast befinden, einen Zuschuß von
 - aa) 6 000 DM für jeden Kilometer bis zu der Zahl, die sich aus der Teilung der Einwohnerzahl des Stadtkreises oder Landkreises durch Tausend ergibt,
 - bb) 7 500 DM für jeden weiteren Kilometer bis zu der in Buchstabe aa) genannten Zahl,
 - cc) 9 000 DM für die restlichen Kilometer,

jedoch nur insoweit, als sie nicht schon einen Zuschuß nach Buchstabe b) erhalten.

Sind anstelle von Gemeinden oder Kreisen Zweckverbände Träger der Baulast, erhalten diese die Zuschüsse.

Einmalige Zuschüsse:

Die Gemeinden, Landkreise und Zweckverbände erhalten Zuschüsse zum Bau oder Ausbau von

- a) Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen,
- b) innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen und von verkehrswichtigen Zubringerstraßen zum überörtlichen Verkehrsnetz und zu zentralen Abfallbeseitigungsanlagen,
- c) sonstigen Straßen, wenn die Maßnahme aus Bundesmitteln oder aus Mitteln gefördert wird, die das Land aus dem Mehraufkommen an Mineralölsteuer erhält,
- d) Verkehrswegen und anderen Anlagen für den öffentlichen Personennahverkehr, wenn die Maßnahme aus Mitteln gefördert wird, die das Land aus dem Mehraufkommen an Mineralölsteuer

erhält,

e) Autofahren im Zuge oder zur unmittelbaren Verbindung von Straßen im Sinne der Buchstaben a) und b),

f) Geh- und Radwegen außerhalb von Ortsdurchfahrten,

sowie Zuschüsse zu ihrem als Baulastträger der kreuzenden Straßen zu tragenden Kostenanteil an Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz i. d. F. vom 21. März 1971 (BGBl. I, S. 337) oder dem Bundeswasserstraßengesetz vom 2 April 1968 (BGBl. II, S. 173).

Zuschüsse nach d) und e) können rechtlich selbständigen Unternehmen gewährt werden, an denen überwiegend Gemeinden oder Landkreise beteiligt sind.

Laufende Zuschüsse für den öffentlichen Personennahverkehr:

Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände, die ein Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs betreiben oder an einem rechtlich selbständigen Personennahverkehrsunternehmen des privaten Rechts allein oder zusammen mit anderen Gemeinden, Gemeindeverbänden oder Zweckverbänden mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, erhalten zum Ausgleich ihrer besonderen Belastungen jährlich eine Zuweisung.

Die Zuweisung beträgt 50 v.H. des Unterschiedsbetrags zwischen den Kosten der Beförderung von Personen, die sich in Ausbildung befinden und den bei angemessenen Tarifen in dieser Verkehrsart erzielten Erträgen. Sie wird nur gewährt für Beförderungen auf Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs im

a) Straßenbahn- und Obusverkehr,

b) Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen nach §§ 42 und 43 Nr. 2 des Personenbeförderungsgesetzes,

c) Schienenverkehr der nicht bundeseigenen Eisenbahnen.

Die Kosten bestimmen sich nach den jeweils im Ausbildungsverkehr geleisteten Personenkilometern und einem pauschal festzulegenden Kostensatz. Der pauschale Kostensatz wird unter Berücksichtigung durchschnittlicher Betriebsergebnisse einzelner repräsentativer sparsam wirtschaftender und leistungsfähiger Unternehmen durch Rechtsverordnung des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, des Innenministeriums und des Finanzministeriums festgelegt; dabei können entsprechend betrieblichen und verkehrlichen Besonderheiten unterschiedliche Kostensätze, insbesondere für den schienenengebundenen und den nichtschienenengebundenen

Verkehr festgelegt werden. In der Rechtsverordnung können auch Bestimmungen über die nähere Abgrenzung des Personenkreises der Auszubildenden, die Ermittlung der Personenkilometer, den Ausnutzungsfaktor der Zeitfahrausweise, die Zahlungsweise und die Festlegung einer Bagatellgrenze für die Zuweisungen getroffen werden.

Bei rechtlich selbständigen Personennahverkehrsunternehmen des privaten Rechts, an denen Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, fließen die Zuweisungen den beteiligten Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden im Verhältnis ihrer Beteiligung zu.

Bayern

Der Staat stellt 75 v.H. des Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer für den kommunalen Straßenbau zur Verfügung.

Die Mittel dienen dem Bau oder Ausbau und zur Unterhaltung von Kreisstraßen und Gemeindestraßen sowie von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Staatsstraßen und Kreisstraßen, soweit die Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten den Gemeinden obliegt. Sie dürfen bis zu maximal 45 v.H. der Gesamtmasse auch für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden, insbesondere für den Bau von den in § 4 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes vom 21. März 1961 (BGBl. I, S. 241) näher bezeichneten Einrichtungen sowie die für den S-Bahn-Bereich erforderlichen Parkplätze verwendet werden.

20 v.H. der verfügbaren Mittel werden zugunsten einer Ausgleichsmasse einbehalten, die dem Ausgleich besonderer Belastungen und der Minderung von Härten dient.

Zuweisungen erhalten:

a) Gemeinden, die Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen sind, in Höhe von 70 v.H. ihres örtlichen Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer;

b) Gemeinden der Größengruppe von Gemeinden, die Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Zuge von Staatsstraßen sind, in Höhe von 50 v.H. ihres örtlichen Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer, soweit sie nicht unter Buchstabe a) fallen;

c) Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern in Höhe von 30 v.H. ihres örtlichen Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer, sofern sie nicht unter Buchstabe a) oder b) fallen;

d) Landkreise zum Bau oder Ausbau und zur Unterhaltung ihrer Kreisstraßen nach der Länge ihres jeweiligen Kreisstraßennetzes. Der auf den (vollen) Kilometer entfallende Zuschuß beträgt 6 500 DM. Die Landkreise können aus den ihnen zufließenden Mitteln Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen von Gemeinden gewähren;

e) kreisangehörige Gemeinden mit nicht mehr als 5 000 Einwohnern in Höhe von 1 200 DM je (vollen) Kilometer für ihre Gemeindestraßen; die Zuweisungen sind in erster Linie für die Straßenunterhaltung bestimmt. Des weiteren wird für diese Gemeinden eine Zuschußmasse gebildet, die zur Finanzierung des Baues oder Ausbaues der Gemeindestraßen, insbesondere der Gemeindeverbindungsstraßen bestimmt ist. Obliegt die Straßenbaulast für eine Gemeindeverbindungsstraße ausnahmsweise einem anderen Träger als einer Gemeinde, so kann auch dieser Zuweisungen erhalten.

Kreisangehörige Gemeinden im Sinne von Buchstabe c) können jedoch auf die Beteiligung am örtlichen Aufkommen verzichten. In diesem Falle gelten die Bestimmungen wie für kreisangehörige Gemeinden mit nicht mehr als 5 000 Einwohnern (Buchstabe e)). Der Verzicht muß spätestens vier Monate vor Beginn des Rechnungsjahres erklärt werden. Die Gemeinden sind auf die Dauer von fünf Jahren an diesen Verzicht gebunden.

Diejenigen Mittel, die nach Buchstabe a) und b) den Gemeinden zufließen, sollen in erster Linie für den Ausbau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen und Staatsstraßen eingesetzt werden.

Saarland

Das Aufkommen der Kraftfahrzeugsteuer geht zu mindestens 19,64 v.H. in den garantierten Mindestanteil der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Steuereinnahmen des Saarlandes ein.

Eine Verpflichtung zur Gewährung zweckgebundener Zuweisungen an die Gemeinden und Landkreise für die Unterhaltung oder den Bau von Straßen enthält das Kommunalfinanzausgleichsgesetz nicht. Die Belastung der Kommunen durch Straßenbau und -unterhaltung wird jedoch indirekt dadurch finanziell teilweise kompensiert, daß bei der Festsetzung der Ausgangsmeßzahl zur Verteilung der Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden auch die Straßenlänge der verschiedenen Straßenarten berücksichtigt wird.

Der dem Hauptansatz für die Ausgangsmeßzahl zugrundeliegenden Einwohnerzahl werden dabei hinzugerechnet:

a) für Innerortsstraßen

für die ersten 10 angefangenen
100 m je 1,5 Einwohner

für die weiteren angefangenen
100 m je 2,5 Einwohner

b) für Außerortsstraßen (Gemeindestraßen als Verbindung zu klassifizierten Straßen oder als Verbindung zu den Gemeinden sowie zwischen Ortsteilen außerhalb der geschlossenen Ortsteile)

für die ersten 10 angefangenen
100 m je 2 Einwohner

für die weiteren angefangenen
100 m je 3 Einwohner

c) für sonstige Außerortsstraßen der Gemeinden, die nicht unter Buchstabe b) erfaßt werden und dem öffentlichen Verkehr dienen,

für die ersten 10 angefangenen
100 m je 1 Einwohner

für die weiteren angefangenen
100 m je 1,5 Einwohner

d) für Ortsdurchfahrten im Zuge von Landstraßen I. und II. Ordnung und von Bundesfernstraßen in Gemeinden, denen die Unterhaltungslast obliegt,

für jede angefangene
100 m 5 Einwohner.

Gesetzliche Regelungen im Straßenlastenausgleich:

Finanzausgleichsgesetz

Schleswig-Holstein	i.d.F. vom 17. April 1975
Niedersachsen	i.d.F. vom 26. Juni 1975
Nordrhein-Westfalen	i.d.F. vom 4. Febr. 1975
Hessen	i.d.F. vom 15. Dez. 1975
Rheinland-Pfalz	i.d.F. vom 10. Jan. 1974
Baden-Württemberg	i.d.F. vom 16. Dez. 1975
Bayern	i.d.F. vom 26. März 1974
Saarland	i.d.F. vom 12. Juni 1974

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

3.1 Aufgabenbereiche

Veröffentl. Tabelle Nr.	Aufgabenbereich/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Funktion	Gliederung
5001	Verkehrs- und Nachrichtenwesen (Summe 5002, 5009, 5012, 5013, 5016, 5017, 5020, 5021)	7	63, 65, 66, 68
5002	Straßen einschl. Verwaltung (Summe 5003 bis 5008)	72, 711	63, 65, 66, 68
5003	Bundesautobahnen Bau, Unterhaltung und Betrieb der Auto- bahnen	721	-
5004	Bundes- und Landesstraßen Bau, Unterhaltung und Betrieb der Bun- des-, Landes- und Staatsstraßen sowie der dazugehörigen Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen Zuweisungen des Bundes zum Bau oder Ausbau von Zubringer- straßen zu Bundesautobahnen im Zuge von öffentlichen Straßen zum Bau, Ausbau und zur Verlegung von Straßen im Zusammenhang mit In- frastrukturmaßnahmen	722, 723	66
5005	Kreisstraßen Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kreis- straßen sowie die dazugehörigen Nebenan- lagen und Ortsdurchfahrten Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände für Straßenbau und -unterhal- tung aus dem Kraftfahrzeugsteuer- bund	724	65
5006	Gemeindestraßen Bau, Unterhaltung und Betrieb der Ge- meindestraßen, Wege, Plätze und Brücken Zuweisungen an Gemeinden/Gv. für Straßen- bau und -unterhaltung Kommunale Bauhöfe, Basaltwerke usw., die überwiegend dem Straßenbau dienen Winterdienst der Gemeindestraßen	725	63
5007	Sonstiges Bauhöfe der Stadtstaaten Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffent- lichen Parkhäuser und Parkplätze Übrige Maßnahmen für den Straßenverkehr und das Straßenwesen, Verkehrserleich- terungen usw. Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr (Verkehrserziehung, Maßnahmen zur Vermeidung der Verkehrs- unfälle) Sonstige oder nicht aufgegliederte Maß- nahmen auf dem Gebiet des Straßenver- kehrs z.B.: Veröffentlichungen, Beschaffung tech- nischen und wissenschaftlichen Materials auf dem Gebiet des Straßenwesens Internationaler Verband der Straßenkon- gresse	729	68
5008	Verwaltung der Straßen und Brücken Landesamt für Straßenbau Straßenbaudirektion Straßenbauamt Autobahnamt	711	-

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

3.1 Aufgabenbereiche

Veröffentl. Tabelle Nr.	Aufgabenbereich/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Funktion	Gliederung
5009	Wasserstraßen und Häfen einschl. Verwaltung (Summe 5010 und 5011)	73,712	-
5010	Wasserstraßen und Häfen Neubau, Ausbau, Unterhaltung und Betrieb der Wasserstraßen einschl. der dazugehörigen Anlagen, Häfen, Schifffahrtssicherung, See- zeichendienst, Lotsenwesen, hydrographischer Dienst, Schleppdienst usw. Wasserstraßen im Binnenbereich Wasserstraßen im Küstenbereich Seewasserstraßen Beteiligung an der Finanzierung des Aus- baues von Schifffahrtsstraßen durch Ge- sellschaften (Rhein-Main-Donau-AG, Neckar-AG, Mittelweser-AG, Internationale Mosel-GmbH) Durchführung der Schiffssicherheitsvorschrif- ten (Beiträge an Berufsgenossenschaften) Besondere Einrichtungen, z.B.: Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz Deutsches hydrographisches Institut, Hamburg Häfen- und Umschlagseinrichtungen (soweit nicht Wirtschaftsunternehmen) Förderung der Binnen- und Seeschifffahrt, z.B.: Zinszuschüsse, Darlehen, Abwrackhilfen	73	-
5011	Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen Bundeswasser- und Schifffahrtsverwaltung Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bundesoberseeamt Bundesamt für Schiffsvermessung, Hamburg Wasserstraßenmaschinenamt, Kanalamt Hafen- und Schifffahrtsverwaltungen, Strom- und Hafenbauamt, Amt für Hafen und Schiff- fahrt, Wasser- und Schifffahrtsamt, Wasser- bauamt, Kosten für die Abnahme nautischer Patente	712	-
5012	Schienenverkehr Zuschüsse, Darlehen und Beihilfen zu Maß- nahmen der Verbesserung des Schienenverkehrs bundeseigener und nichtbundeseigener Eisen- bahnen (soweit nicht eigene Wirtschafts- unternehmen) Beiträge für die Unterhaltung und den Be- trieb höhengleicher Kreuzungen von Bundes- straßen mit Eisenbahnstrecken Beiträge des Bundes zur Finanzierung von U-Bahn-Bauten Betriebsbeihilfen für Verkehrsbetriebe zur Verbilligung von Gasöl zum Betrieb von schienengebundenen Fahrzeugen Sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet des Schienenverkehrs	74	-
5013	Luftfahrt (Summe 5014 und 5015)	75	-
5014	Flugsicherung Bundesanstalt für Flugsicherung Sonstige Förderungsmaßnahmen der Flugsicher- heit Beitrag an die Internationale Zivilluftfahrt- Organisation (ICAO) Beitrag an die Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt	751	-

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

3.1 Aufgabenbereiche

Veröffentl. Tabelle Nr.	Aufgabenbereich/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Funktion	Gliederung
5015	Sonstiges Luftfahrt-Bundesamt Sonstige Maßnahmen zur Förderung der Luftfahrt, z.B.: Beihilfen zum Bau von Flugzeughallen, zur Beschaffung von Luftfahrtgeräten usw. Förderung des Luftreiseverkehrs mit Berlin Zuschüsse an Organisationen zur Förderung der Luftfahrt	759	-
5016	Wetterdienst Anstalt "Deutscher Wetterdienst", Offenbach (Main) Sonstige Aufwendungen auf dem Gebiet der Meteorologie, z.B.: Beiträge an meteorologische Organisationen Zuschuß zu den Kosten des Wetterbeobachtungs- und Rettungsdienstes	76	-
5017	Nachrichtenwesen (Summe 5018 und 5019)	77	-
5018	Post- und Fernmeldewesen Die Zahlungen von der/an die Deutsche Bundespost werden in dem in diesem Band nicht enthaltenen Aufgabenbereich "Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen" nachgewiesen	771	-
5019	Rundfunkanstalten und Fernsehen	772	-
5020	Sonstige Bereiche Nicht aufgeteilte Maßnahmen zur allgemeinen Förderung des Verkehrs, z.B.: Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen Förderung allgemein-wirtschaftlicher Zwecke auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung usw. Betriebsbeihilfen zur Sicherung des Güterverkehrs mit Berlin Betriebsbeihilfen für den Werkfernverkehr und Lastkraftwagen Zuschüsse an die Nürburgring GmbH	78	-
5021	Sonstige Verwaltung Sonstige Verwaltungsbehörden, z.B.: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg Bundesanstalt für Straßenwesen	719	-

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil
3.2 Ausgabe-/Einnahmearten*)

Nr.	Ausgabe- und Einnahmearart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Gruppierung	
<u>Ausgaben</u>			
110	<u>Personalausgaben</u> Nr. 111 bis 114		
111	Beamtenbezüge Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für planmäßige Beamte und beamtete Hilfskräfte (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe und Widerruf). Amts- und Grundgehälter einschließlich Stellenzulagen und Ortszuschlag - Dienstaufwandsentschädigungen - Abfindungen und Übergangsgelder - Jährliche Sonderzuwendungen (Weihnachtszuwendungen) - Jubiläumszuwendungen - Nachversicherung für ausscheidende Beamte - Schulbeihilfen - Sterbegelder - Anwärterbezüge für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	422	410, 440
112	Angestelltenvergütungen Tarifliche und übertarifliche Vergütungen - Sozialversicherungsanteil (Arbeitgeberanteil) - Beiträge zur zusätzlichen Altersversorgung - Abfindungen und Übergangsgelder - Aufwandsentschädigungen - Überstundenvergütungen - Jährliche Sonderzuwendungen (Weihnachtszuwendungen) - Jubiläumszuwendungen - Schulbeihilfen - Lehrlingsvergütungen.	425	414, 444
113	Arbeiterlöhne Tarifliche Löhne für Arbeiter (Weitere Zuordnungen siehe Veröffentlichungstab. Nr. 112).	426	415, 445
114	Sonstige Personalausgaben Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Beschäftigungsentgelte - Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige - Nicht aufteilbare Personalausgaben - Beihilfen und Unterstützungen nach den Beihilfevorschriften bzw. nach den Unterstützungsgrundsätzen für Beamte, Angestellte und Arbeiter - Fürsorgeleistungen - Personalbezogene Sachausgaben (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen, Fahrkostenzuschüsse, Sonstiges).	412, 427, 429, 441- 443, 45	40, 416, 448, 46
121	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen Laufende Unterhaltung eigener, gemieteter und gepachteter Gebäude, Grundstücke und Anlagen - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brücken, Wasserstraßen, Dämmen, Deichbauten, Sportanlagen, Freibädern, Park- und Gartenanlagen.	519, 521	50, 51

*) Soweit nicht nur im Gesamthaushalt nachgewiesen.

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

3.2 Ausgabe-/Einnahmearten*)

Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./Zweckverbände
		Gruppierung	
122	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Heizung - Beleuchtung - Elektrische Kraft - Gas - Wasser - Kosten der Reinigung - Müllabfuhr - Be- und Entwässerung - Schneeräumen innerhalb der Grundstücke - Versicherungen - Steuern und Abgaben - Bewachungskosten - Sonstige Bewirt- schaftungskosten.	517	54
123	Mieten und Pachten Miet- und Pachttausgaben für Grundstücke, Gebäude und Räume, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	518	53
125	Übriger laufender Sachaufwand Geschäftsbedarf (Schreib- u. Zeichenbedarf, Briefkörbe, Leim, Locher, Papierscheren, Schnellhefter u.ä.) - Bücher u. Zeit- schriften (Bücher, Landkarten, Druckschriften, Dienstvor- schriften, Herstellung von Vordrucken u.ä.) - Post- und Fernmeldegebühren - öffentliche Bekanntmachungen - Haltung von Fahrzeugen (Treibstoffe, Schmierstoffe, Instandsetzungen) - Erwerb von Geräten, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und son- stigen Gebrauchsgegenständen (soweit sie nicht als Ver- mögensausgaben nachzuweisen sind) - Dienst- und Schutzklei- dung, persönliche Ausrüstungsgegenstände - Verbrauchsmittel (Lebensmittel, Arzneimittel, Laborbedarf, Versuchstiere u.ä.) - Lehr- und Lernmittel (Ausbildungs-, Lehr-, Unter- richts- und Anschauungsmaterial, Lehrbücher und Fachzeit- schriften, Ausbildungsvorschriften, Schulbücher) - Kosten für die Aus- und Fortbildung, Umschulung von Bediensteten und Honorare für Lehrkräfte - Kosten für Sachverständige - Gerichts- und ähnliche Kosten - Dienstreisekosten - Ver- fügungsmittel - Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben (Beförderungsgebühren, Betreuung von Besuchern, Kontogebühren u.ä.) - Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben an andere Bereiche - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Organisationen ohne Erwerbszweck (siehe methodische Erläuterungen).	Rest aus 51 - 54, 67, 685	52, 55 - 66, 675 - 677, 717, 84
126	Baumaßnahmen Neu-, Um-, Erweiterungs- und Ausbauten einschl. der im bau- lichen Zusammenhang stehenden Tiefbauten und Anlagen wie Hei- zungsanlagen und Erwärmanungsanlagen - dauerhafte Einbauten und Ausstattungen wie Holzungen, Versorgungsleitungen, elek- trische Anlagen - Baukosten, wie Kosten für Leistungen von Architekten, Ingenieuren und Behörden, Kosten für Grund- steinleistungen.	7	94 - 96

*) Soweit nicht nur im Gesamthaushalt nachgewiesen.

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

3.2 Ausgabe-/Einnahmearten*)

Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Gruppierung	
		Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
141	Erwerb von unbeweglichen Sachen Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und sonstigen Anlagen - Entschädigungen und Abfindungen - Grunderwerbskosten (Auflassungskosten, Grundbucheintragungen, Grunderwerbsteuer).	82	932
142	Erwerb von beweglichen Sachen Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (mit bestimmter Nutzungsdauer und festgelegtem Anschaffungswert) - Fahrzeuge.	81	935
195	<u>Unmittelbare Ausgaben (ohne Zahlungen an andere Bereiche)</u> Nr. 111 bis 142		
211	Renten, Unterstützungen u.ä. Leistungen, die an die Begünstigten in bar oder durch Überweisung gezahlt werden. Als Barleistungen gelten auch Berechtigungsscheine (z.B. Studien- und Ausbildungsbeihilfen, Fahrkostenzuschüsse, Entschädigungen, Belohnungen u.ä.).	681	73 - 78, 49 ¹⁾
212	Laufende Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen Siehe methodische Erläuterungen 1.5	684	70
213	Übrige laufende Zuschüsse Schuldendiensthilfen an öffentliche und private Unternehmen und an Sonstige im In- und Ausland - Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche und private Unternehmen und an Sonstige im Ausland (z.B. Zuschüsse an Einrichtungen der Vereinten Nationen).	66, 682, 683, 686, 687	715, 716, 725 - 727
22	Vermögensübertragungen an andere Bereiche Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen und Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen und Sonstige im In- und Ausland - Vermögensübertragungen sind Geldleistungen, durch die eine Veränderung des Vermögensbestandes beabsichtigt ist (z.B. Stilllegungsprämien, Abwrackprämien, Sparprämien, Hauptentschädigungen des LAG). Zuschüsse für Investitionen sind Geldleistungen, die zur Finanzierung von Baumaßnahmen, dem Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen und anderen Investitionsförderungsmaßnahmen bestimmt sind.	697 - 699, 89	985 - 987, 991
23	Darlehen an andere Bereiche Darlehen an öffentliche und private Unternehmen und an Sonstige im In- und Ausland - Inanspruchnahme aus Gewährleistungen.	86, 87	925 - 927

*) Soweit nicht nur im Gesamthaushalt nachgewiesen.

1) Gemeindl. Gruppierungsnummern nur im Band "Soziale Sicherung".

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil
3.2 Ausgabe-/Einnahmearten*)

Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Gruppierung	
		Bund/Länder	Gemeinden/Gv./Zweckverbände
24	Erwerb von Beteiligungen	83	930
	Erwerb von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen - von Forderungen und Anteilsrechten an Unternehmen - Ausgaben für die Heraufsetzung des Kapitals von Unternehmen - Erwerb von Aktien, Pfandbriefen und anderen Wertpapieren.		
295	<u>Zahlungen an andere Bereiche</u> Nr. 211 bis 24		
31	Laufende Zuweisungen und Erstattungen an öffentlichen Bereich	62, 63, 64	670 - 674
	Schuldendiensthilfen - Erstattungen von Verwaltungsausgaben - Sonstige Erstattungen (z.B. Erstattung von Versorgungslasten) - Sonstige Zuweisungen (z.B. für soziale Maßnahmen, Förderung der Jugendhilfe).	65	710 - 714 720 - 724
32	Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich	691 - 693,	980 - 984
	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen und Zuweisungen für Investitionen (vgl. Erläuterungen zu Nr. 22).	88	
33	Darlehen an öffentlichen Bereich	85	920 - 924
395	<u>Zahlungen an öffentlichen Bereich</u> Nr. 31 bis 33		
399	<u>Bruttoausgaben</u> Nr. 195, 295, 395		
<u>Einnahmen</u>			
51	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	12	13, 14, 21, 22
	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen - Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Gebäuden, Wohn- und Geschäftsräumen, von Betriebsanlagen und Geräten - Erlöse aus dem Verkauf von erwirtschafteten Gütern und Diensten in Betriebszweigen der Verwaltung, der Anstalten und Einrichtungen - Konzessionsabgaben.		
521	Gebühren, sonstige Entgelte	111	10 - 12
	Gebühren aller Art, die in Gesetzen, Verordnungen, Gebührenordnungen, Satzungen usw. für Leistungen der Verwaltung festgelegt sind - tarifliche und gebührenartige Entgelte, die auf abgabenrechtlichen Vorschriften beruhen, einschließlich Benutzungsgebühren und -entgelte für die Inanspruchnahme der Anstalten und Einrichtungen.		

*) Soweit nicht nur im Gesamthaushalt nachgewiesen.

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

3.2 Ausgabe-/Einnahmearten*)

Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Gruppierung	
		Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
522	Übrige laufende Einnahmen Einnahmen aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die nicht als Vermögen erfaßt waren - Einnahmen aus Veröffent- lichungen, aus Aufträgen Dritter, aus Vorträgen, Gut- achten u.ä. - Zinseinnahmen von Unternehmen und Sonstigen aus dem In- und Ausland - Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus dem In- und Ausland.	099 ¹⁾ , 113, 119, 16, 27	15, 165 - 167, 205 - 207
53	Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen Geldstrafen und Geldbußen einschließlich der damit zu- sammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten - Schulden- diensthilfen und Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen im In- und Ausland.	112, 26, 28	175 - 177, 235 - 237, 24 1), 25 1), 26
61	Veräußerung von Sachvermögen Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen - Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, die als Vermögen erfaßt waren oder deren Verkaufserlöse im Einzelfall eine bestimmte Wertgrenze überschreitet.	131, 132	34
62	Veräußerung von Beteiligungen Erlöse aus der Veräußerung von Forderungen und Anteils- rechten - Verwendung von Kapitalbeständen - Kapital- rückzahlungen.	133, 134	33
63	Übrige Einnahmen Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen, Darlehensrückflüssen, Vermögensübertragungen soweit nicht für Investitionen, Beiträge und Zuschüsse für In- vestitionen von Unternehmen und Sonstigen aus dem In- und Ausland.	14, 18 297 - 299, 34	325 - 327, 35 365 - 367
699	<u>Unmittelbare Einnahmen</u> Nr. 51 bis 63		

*) Soweit nicht nur im Gesamthaushalt nachgewiesen.
1) Gruppierungsnummer nur im Band "Soziale Sicherung".)

4.1 Verkehrs- und Nachrichtenwesen insgesamt

Die Berichterstattung in diesem Beitrag erstreckt sich auf alle finanzstatistisch erfaßten Ausgaben und Einnahmen von Bund (einschließlich ERP-Sondervermögen und Lastenausgleichsfonds), Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden für Straßen, Wasserstraßen und Häfen sowie für den Schienenverkehr, die Luftfahrt und das sonstige Verkehrs- und Nachrichtenwesen.

Die öffentlichen Haushalte haben im Rechnungsjahr 1975 mit insgesamt 23,7 Mrd. DM 2,8 % mehr als im Vorjahr für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen ausgegeben. Fast drei Viertel der Ausgaben entfielen auf den Aufgabenbereich Straßen (17,6 Mrd. DM), jeweils knapp ein Zehntel auf den Schienenverkehr (2,3 Mrd. DM) sowie auf Wasserstraßen und Häfen (2,2 Mrd. DM). Gegenüber dem Vorjahr wurden die Ausgaben für Straßen um 0,7 % reduziert, während die Ausgaben für den Schienenverkehr um 23,6 % und für Wasserstraßen und Häfen um 12,4 % erhöht wurden. Für Luftfahrt und das sonstige Verkehrs- und Nachrichtenwesen haben die öffentlichen Haushalte mit insgesamt 0,5 bzw. 1,0 Mrd. DM nur geringfügig mehr ausgegeben als im Rechnungsjahr 1974.

4.2 Straßen

Mehr als 40 % der Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Straßen entfallen auf Gemeindestraßen. Im Jahr 1975 betragen die gesamten öffentlichen Ausgaben hierfür 7,2 Mrd. DM; sie lagen damit um 5,7 % unter dem Vorjahresniveau (7,7 Mrd. DM). Die Ausgaben für Bundes- und Landesstraßen, die 1975 rund 26 % aller öffentlichen Straßenausgaben beanspruchten, wurden dagegen im Vergleich zum Vorjahr (4,4 Mrd. DM) um 4,4 % auf 4,5 Mrd. DM erhöht. Die Ausgaben für Bundesautobahnen beliefen sich 1975 wie im Vorjahr auf 3,9 Mrd. DM. Mit knapp 1,1 Mrd. DM blieben auch die Ausgaben für Kreisstraßen 1975 im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Unter den Ausgabearten dominieren mit einem Anteil von fast 3 Vierteln die Ausgaben für Baumaß-

nahmen; sie lagen mit 12,7 Mrd. DM 1975 allerdings etwas niedriger als 1974 (12,9 Mrd. DM). Im Gegensatz zu den Bauinvestitionen haben sich die laufenden Ausgaben 1975 um 4,1 % auf 3,9 Mrd. DM erhöht. Diese Entwicklung ist insbesondere auf den Anstieg der nur im Länder- und Kommunalbereich anfallenden Personalausgaben (+ 4,8 %) zurückzuführen. Sie beliefen sich 1975 auf 1,9 Mrd. DM und machten damit etwa die Hälfte aller laufenden Ausgaben aus. Die darin enthaltenen Arbeiterlöhne von rd. 1,1 Mrd. DM können dabei zusammen mit laufendem Sachaufwand von 1,5 Mrd. DM unmittelbar der Unterhaltung von Straßen zugerechnet werden.

Der weitaus überwiegende Teil der Ausgaben aller öffentlichen Haushalte für Straßen wird durch Mittel des Gesamthaushalts gedeckt. Lediglich die Gemeinden/Gemeindeverbände konnten in nennenswertem Umfang spezielle Deckungsmittel einsetzen, die hauptsächlich aus Erschließungsbeiträgen, Parkgebühren und Bußgeldern für Ordnungswidrigkeiten bestehen. Sie beliefen sich im Jahre 1975 auf 1,8 Mrd. DM und waren damit um 3,6 % höher als im Vorjahr.

Die zeitlich, funktional und nach Arten unterschiedliche Verbuchung der über die Länderhaushalte fließenden Bundesmittel für Straßen bei den einzelnen Gebietskörperschaften haben auch 1975 zu Differenzen im Nachweis des Zahlungsverkehrs geführt. Die Einnahmen überstiegen insgesamt die Ausgaben um mehr als 0,4 Mrd. DM¹⁾.

1975 entfielen mit 7,0 Mrd. DM fast 40 % der Ausgaben aller öffentlichen Haushalte für Straßen auf den Bund. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Bundesausgaben nur geringfügig erhöht. Hierin kommt u.a. eine Verlagerung der Verkehrsausgaben vom Straßenverkehr auf den Schienenverkehr zum Ausdruck, für den der Bund im Jahr 1975 mit 1,6 Mrd. DM ein Viertel mehr ausgab als 1974. Die Entwicklung der Ausgaben des Bundes für die einzelnen Straßenarten verlief sehr unterschiedlich. Während seine Aufwendungen für Bundesautobahnen - mit 3,8

¹⁾ Siehe "Öffentliche Ausgaben für Straßen 1972" in WiSta 10/1974 S. 773.

Mrd. DM der bedeutendste Ausgabeposten - nahezu konstant blieben, stiegen die Ausgaben für Bundesstraßen um 8,4 % auf 2,1 Mrd. DM. Die Aufwendungen des Bundes für Gemeindestraßen, bei denen es sich hauptsächlich um über die Länderhaushalte fließende Fördermittel für den kommunalen Straßenbau handelt, gingen um 10,2 % auf 1,0 Mrd. DM zurück. Auf die Länder entfiel 1975 knapp ein Drittel aller öffentlichen Ausgaben für Straßen. Ihre Aufwendungen lagen mit 5,5 Mrd. DM um 7,0 % über dem Vorjahresergebnis. Auch im Länderbereich war die Zuwachsrate der Ausgaben für den Schienenverkehr (+ 19,7 %) vergleichsweise hoch, doch wurden die Ausgaben für Straßen dadurch nicht im gleichen Maße beeinflusst wie beim Bund. Die Aufwendungen der Länder für Landesstraßen stiegen 1975 um 5,1 % auf 2,3 Mrd. DM und die für Gemeindestraßen um 15,5 % auf 1,9 Mrd. DM.

Ihre Ausgaben für Kreisstraßen gingen dagegen geringfügig zurück und beliefen sich 1975 auf 0,6 Mrd. DM.

Die Gemeinden finanzierten 1975 mit 5,0 Mrd. DM 28,7 % aller öffentlichen Ausgaben für Straßen. Gegenüber dem Vorjahr, in dem sie mit 5,6 Mrd. DM noch einen höheren Anteil als die Länder aufwiesen, bedeutet das einen Rückgang um rund ein Zehntel. Unter Berücksichtigung der Zuweisungen vom Bund und vor allem von den Ländern (1975: 3,8 Mrd. DM), belief sich der Anteil der Gemeinden und Gemeindeverbände an den unmittelbaren Ausgaben für Straßen 1975 dagegen auf rund 50 %. Dieser Anteil wird maßgeblich durch die kommunalen Ausgaben für den Straßenbau bestimmt, die 1975 6,6 Mrd. DM erreichten.

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen 1967 bis 1975 nach Aufgabenbereichen	28
1.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen 1974 und 1975 nach Körperschaftsgruppen und Aufgabenbereichen	29
1.3 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen 1974 und 1975 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten	30
1.4 Ausgaben der Länder und Gemeinden/Gv. für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen 1974 und 1975 nach Aufgabenbereichen	32
2 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1974 nach Aufgabenbereichen und ausgewählten Ausgabe-/Einnahmearten	
Veröffentl.- Tabelle Nr.	
5001 Verkehrs- und Nachrichtenwesen insgesamt	34
5002 Straßen einschl. Verwaltung	34
5003 Bundesautobahnen	38
5004 Bundes- und Landesstraßen	38
5005 Kreisstraßen	42
5006 Gemeindestraßen	42
5007 Sonstiges	46
5008 Straßen- und Brückenbau (Verwaltung)	46
5009 Wasserstraßen und Häfen einschl. Verwaltung	50
5010 Wasserstraßen und Häfen	50
5011 Wasserstraßen und Häfen (Verwaltung)	54
5012 Schienenverkehr	54
5013 Luftfahrt	58
5014 Flugsicherung	58
5015 Sonstiges	62
5016 Wetterdienst	62
5017 Nachrichtenwesen	66
5018 Post- und Fernmeldewesen.....	66
5019 Rundfunkanstalten und Fernsehen	70
5020 Sonstige Bereiche	70
5021 Sonstiges (Verwaltung)	74

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen
nach Aufgabenbereichen

Jahr	Insgesamt	Straßen einschl. Verwaltung	Wasserstraßen und Häfen ein- schl. Verwaltung	Schiene- verkehr	Luftfahrt	Sonstiges Ver- kehrs- und Nachrichtenwesen
------	-----------	-----------------------------------	---	---------------------	-----------	--

Mill. DM

1967	12 668,9	10 872,8	939,4	480,0	135,0	241,8
1968	13 117,9	11 281,1	943,6	495,9	138,7	258,6
1969	15 288,9	13 036,1	976,3	583,0	261,2	432,3
1970	17 585,3	14 891,6	1 117,2	570,5	296,5	709,5
1971	19 850,6	16 347,6	1 300,9	894,1	358,8	949,2
1972	20 807,0	16 623,5	1 437,3	1 453,6	427,9	864,7
1973	21 645,9	17 324,3	1 462,6	1 614,9	425,4	818,9
1974 ¹⁾	24 062,8	18 741,2	1 965,1	1 887,8	490,5	978,2
1974 ²⁾	23 012,3	17 690,7	1 965,1	1 887,8	490,5	978,2
1975	23 655,8	17 562,7	2 208,6	2 334,2	502,6	1 047,8

DM je Einwohner

1967	211,60	181,60	15,69	8,02	2,25	4,04
1968	218,03	187,50	15,68	8,24	2,31	4,30
1969	251,29	214,26	16,05	9,58	4,29	7,11
1970	286,06	242,24	18,17	9,28	4,82	11,54
1971	323,86	266,71	21,22	14,59	5,85	15,49
1972	337,37	269,54	23,31	23,57	6,94	14,02
1973	349,31	279,57	23,60	26,06	6,86	13,22
1974 ¹⁾	387,85	302,08	31,67	30,43	7,91	15,77
1974 ²⁾	370,92	285,15	31,67	30,43	7,91	15,77
1975	382,58	284,04	35,72	37,75	8,13	16,95

Anteile der Aufgabenbereiche in %

1967	100	85,8	7,4	3,8	1,1	1,9
1968	100	86,0	7,2	3,8	1,1	2,0
1969	100	85,3	6,4	3,8	1,7	2,8
1970	100	84,7	6,4	3,2	1,7	4,0
1971	100	82,4	6,6	4,5	1,8	4,8
1972	100	79,9	6,9	7,0	2,1	4,2
1973	100	80,0	6,8	7,5	2,0	3,8
1974 ¹⁾	100	77,9	8,2	7,8	2,0	4,1
1974 ²⁾	100	76,9	8,5	8,2	2,1	4,3
1975	100	74,2	9,3	9,9	2,1	4,4

1967 = 100

1968	104	104	100	103	103	107
1969	121	120	104	121	193	179
1970	139	137	119	119	220	293
1971	157	150	138	186	266	393
1972	164	153	153	303	317	358
1973	171	159	156	336	315	339
1974	190	172	209	393	363	405

1974 = 100

1975	103	99	112	124	102	107
------	-----	----	-----	-----	-----	-----

1) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt. - 2) Neue Darstellungsmethode.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen
nach Körperschaftsgruppen und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Jahr	Insgesamt	Bund	ERP-Sonder- vermögen	Länder	Gemein- den/Gv.	Zweck- verbände
		Mill. DM					
<u>Straßen einschl. Verwaltung</u>	1974	17 690,7	6 931,5	+ 4,6	5 167,5	5 595,1	1,1
	1975	17 562,7	6 995,7	+ 4,0	5 528,5	5 037,4	5,2
<u>Bundesautobahnen</u>	1974	3 926,6	3 832,8	-	93,8	-	-
	1975	3 914,6	3 831,1	-	83,4	-	-
<u>Bundes- und Landesstraßen</u>	1974	4 353,5	1 944,0	-	2 188,4	221,1	-
	1975	4 544,5	2 107,0	-	2 299,3	138,1	-
<u>Kreisstraßen</u>	1974	1 040,2	-	-	645,1	395,1	-
	1975	1 101,0	-	-	629,5	471,5	0,0
<u>Gemeindestraßen</u>	1974	7 651,8	1 153,5	+ 4,6	1 608,6	4 893,3	1,1
	1975	7 218,1	1 035,8	+ 4,0	1 857,5	4 323,6	5,1
<u>Verwaltung</u>	1974	604,8	-	-	604,8	-	-
	1975	632,3	-	-	632,3	-	-
<u>Sonstiges</u>	1974	113,7	1,2	-	26,8	85,6	-
	1975	152,2	21,7	-	26,4	104,1	0,0
<u>Wasserstraßen und Häfen einschl. Verwaltung</u>	1974	1 965,1	1 405,9	59,4	499,8	-	-
	1975	2 208,6	1 646,5	75,6	486,4	-	-
<u>Schieneverkehr</u>	1974	1 887,8	1 270,2	+ 7,0	624,6	-	-
	1975	2 334,2	1 593,3	+ 6,8	747,8	-	-
<u>Luftfahrt</u>	1974	490,5	447,3	-	43,2	-	-
	1975	502,6	457,5	-	45,0	-	-
<u>Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen</u>	1974	978,2	925,2	-	53,0	-	-
	1975	1 047,8	992,3	-	55,4	-	-
Insgesamt ...	1974	23 012,3	10 980,2	47,7	6 388,2	5 595,1	1,1
	1975	23 655,8	11 685,3	64,8	6 863,2	5 037,4	5,2

Anteile der Aufgabenbereiche in %

<u>Straßen einschl. Verwaltung</u>	1974	76,9	63,1	+ 9,6	80,9	100,0	100,0
	1975	74,2	59,9	+ 6,2	80,6	100,0	100,0
<u>Bundesautobahnen</u>	1974	17,1	34,9	-	1,5	-	-
	1975	16,5	32,8	-	1,2	-	-
<u>Bundes- und Landesstraßen</u>	1974	18,9	17,7	-	34,3	4,0	-
	1975	19,2	18,0	-	33,5	2,7	-
<u>Kreisstraßen</u>	1974	4,5	-	-	10,1	7,1	-
	1975	4,7	-	-	9,2	9,4	0,0
<u>Gemeindestraßen</u>	1974	33,3	10,5	+ 9,6	25,2	87,5	100,0
	1975	30,5	8,9	+ 6,2	27,1	85,8	98,1
<u>Verwaltung</u>	1974	2,6	-	-	9,5	-	-
	1975	2,7	-	-	9,2	-	-
<u>Sonstiges</u>	1974	0,5	0,0	-	0,4	1,5	-
	1975	0,6	0,2	-	0,4	2,1	0,0
<u>Wasserstraßen und Häfen einschl. Verwaltung</u>	1974	8,5	12,8	124,5	7,8	-	-
	1975	9,3	14,1	116,7	7,1	-	-
<u>Schieneverkehr</u>	1974	8,2	11,6	+ 14,7	9,8	-	-
	1975	9,9	13,6	+ 10,5	10,9	-	-
<u>Luftfahrt</u>	1974	2,1	4,1	-	0,7	-	-
	1975	2,1	3,9	-	0,7	-	-
<u>Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen</u>	1974	4,3	8,4	-	0,8	-	-
	1975	4,4	8,5	-	0,8	-	-
Insgesamt ...	1974	100	100	100	100	100	100
	1975	100	100	100	100	100	100

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Jahr	Insgesamt	Straßen		
				zusammen	Bundesautobahnen	Bundes- und Landesstraßen
						Mill.
1	Personalausgaben	1974	2 678,7	1 319,7	38,8	461,3
2		1975	2 872,3	1 906,9	40,3	473,9
3	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	1974	1 685,0	1 493,3	198,7	390,6
4		1975	1 718,4	1 532,7	226,2	444,3
5	Übriger laufender Sachaufwand	1974	691,9	451,7	10,8	66,3
6		1975	712,9	457,1	11,5	67,8
7	Laufende Zahlungen an andere Bereiche	1974	1 007,9	3,3	0,2	0,5
8		1975	1 289,0	26,2	0,3	2,5
9	Baumaßnahmen	1974	13 704,2	12 946,2	3 172,1	3 485,5
10		1975	13 613,3	12 740,7	3 115,8	3 741,1
11	Erwerb von unbeweglichem und beweglichem Vermögen	1974	1 445,8	1 315,9	392,5	363,8
12		1975	1 394,2	1 246,1	380,2	379,7
13	Vermögensübertragungen und Darlehen an andere Bereiche, Beteiligungen	1974	1 278,1	76,1	0,1	10,6
14		1975	1 468,6	82,1	0,4	4,0
15	Saldo des Zahlungsverkehrs	1974	- 520,8	+ 415,6	- 113,3	+ 425,0
16		1975	- 587,1	+ 429,3	- 139,9	+ 568,7
17	Insgesamt ...	1974	23 012,3	17 690,7	3 926,6	4 353,5
18		1975	23 655,8	17 562,7	3 914,6	4 544,5

Anteile der Aus

19	Personalausgaben	1974	11,6	10,3	1,0	10,6
20		1975	12,1	10,9	1,0	10,4
21	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	1974	7,3	8,4	5,1	9,0
22		1975	7,3	8,7	5,8	9,8
23	Übriger laufender Sachaufwand	1974	3,0	2,6	0,3	1,5
24		1975	3,0	2,6	0,3	1,5
25	Laufende Zahlungen an andere Bereiche	1974	4,4	0,0	0,0	0,0
26		1975	5,4	0,1	0,0	0,1
27	Baumaßnahmen	1974	59,6	73,2	80,8	80,1
28		1975	57,5	72,5	79,6	82,3
29	Erwerb von unbeweglichem und beweglichem Vermögen	1974	6,3	7,4	10,0	8,4
30		1975	5,9	7,1	9,7	8,4
31	Vermögensübertragungen und Darlehen an andere Bereiche, Beteiligungen	1974	5,6	0,4	0,0	0,2
32		1975	6,2	0,5	0,0	0,1
33	Saldo des Zahlungsverkehrs	1974	- 2,3	+ 2,3	- 2,9	+ 9,8
34		1975	- 2,5	+ 2,4	- 3,6	+ 12,5
35	Insgesamt ...	1974	100	100	100	100
36		1975	100	100	100	100

Übersichten

und Nachrichtenwesen nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

einschl. Verwaltung				Wasserstraßen und Häfen einschl. Ver- waltung	Schienen- verkehr	Luftfahrt	Sonstiges Verkehrs- und Nachrichten- wesen	Lfd. Nr.
Kreisstraßen	Gemeinde- straßen	Verwaltung	Sonstiges					
226,4	626,9	460,9	5,4	626,5	0,3	123,2	109,0	1
250,0	639,3	497,6	5,8	711,3	0,3	135,5	118,3	2
164,0	724,2	1,7	14,1	180,8	1,5	0,5	1,0	3
157,9	685,9	1,2	17,3	183,4	0,7	0,6	1,1	4
26,2	249,0	73,9	25,6	56,9	3,6	115,8	63,9	5
29,1	220,9	74,6	53,2	69,8	3,9	126,1	56,0	6
0,2	0,6	0,2	1,6	53,8	305,3	133,4	512,0	7
3,7	17,1	0,2	2,3	34,3	568,8	124,4	535,2	8
904,0	5 220,4	98,1	66,2	687,2	2,9	22,2	45,6	9
942,9	4 756,7	101,7	82,6	766,3	7,3	25,2	73,6	10
80,8	465,1	7,7	6,0	27,8	0,0	72,4	29,7	11
91,2	378,3	6,0	10,7	44,7	1,0	75,1	27,2	12
2,0	39,8	-	23,6	330,1	657,6	21,5	192,7	13
1,9	66,3	-	9,3	385,0	776,5	13,3	211,6	14
+ 363,4	- 325,9	+ 37,7	+ 28,8	+ 6,0	- 916,6	- 1,6	- 24,3	15
+ 375,6	- 453,3	+ 49,0	+ 29,1	- 13,7	- 975,8	- 2,3	- 24,6	16
1 040,2	7 651,8	604,8	113,7	1 965,1	1 887,8	490,5	978,2	17
1 101,0	7 218,1	632,3	152,2	2 208,6	2 334,2	502,6	1 047,8	18
gabeararten in %								
21,8	5,2	70,2	4,7	31,9	0,0	25,1	11,1	19
22,7	8,9	78,7	3,8	32,2	0,0	27,0	11,3	20
15,8	9,5	0,3	12,4	9,6	0,1	0,1	0,1	21
14,3	9,5	0,2	11,4	8,3	0,0	0,1	0,1	22
2,5	3,3	12,2	22,5	2,9	0,2	23,6	6,5	23
2,6	3,1	11,9	35,0	3,2	0,2	25,1	5,3	24
0,0	0,0	0,0	1,4	2,7	16,2	27,2	52,3	25
0,3	1,3	0,0	1,5	1,6	24,4	24,8	51,1	26
86,9	68,2	76,2	58,2	35,0	0,2	4,5	4,7	27
35,6	65,9	16,1	54,3	34,7	0,3	5,0	7,0	28
7,2	0,1	1,3	5,3	1,4	0,0	14,8	3,0	29
0,2	0,1	0,9	7,0	2,0	0,0	14,9	2,6	30
0,2	0,8	-	20,8	16,3	34,9	4,4	19,7	31
0,2	0,9	-	6,1	17,4	33,3	2,6	20,2	32
+ 34,9	- 4,3	+ 6,2	+ 25,3	+ 0,3	- 48,6	- 0,3	- 2,5	33
+ 34,1	- 5,3	+ 7,7	+ 19,1	- 0,6	- 41,8	- 0,5	- 2,3	34
100	100	100	100	100	100	100	100	35
100	100	100	100	100	100	100	100	36

1 Zusammenfassende
1.4 Ausgaben der Länder und Gemeinden/Gv. für das

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Insgesamt	Straßen		
				zusammen	Bundes- autobahnen	Bundes- und Landesstraßen
Mill.						
1	Schleswig-Holstein	1974	407,6	375,9	-	63,0
2		1975	444,6	409,1	-	66,4
3	Niedersachsen	1974	1 325,7	1 165,4	10,5	253,3
4		1975	1 270,8	1 123,9	10,9	241,3
5	Nordrhein-Westfalen	1974	2 833,9	2 370,9	-	702,2
6		1975	2 939,3	2 481,3	-	746,0
7	Hessen	1974	1 185,1	1 116,7	-	287,9
8		1975	1 101,3	987,9	+ 0,0	256,4
9	Rheinland-Pfalz	1974	789,5	766,0	23,0	247,9
10		1975	724,0	700,5	20,7	197,4
11	Baden-Württemberg	1974	2 036,1	1 912,6	0,0	383,4
12		1975	1 966,8	1 822,4	0,0	454,9
13	Bayern	1974	2 272,2	2 227,3	17,3	409,7
14		1975	2 270,0	2 216,1	13,5	415,2
15	Saarland	1974	190,7	184,5	1,8	44,9
16		1975	189,9	180,2	1,9	49,5
17	Hamburg	1974	532,1	257,7	42,6	16,0
18		1975	546,5	237,3	38,0	9,1
19	Bremen	1974	96,5	80,0	-	1,3
20		1975	123,7	98,4	-	1,2
21	Berlin (West)	1974	314,0	305,5	+ 1,4	-
22		1975	323,4	308,8	+ 1,6	-
23	Länder und Gemeinden/Gv. insgesamt	1974	11 983,3	10 762,7	93,8	2 409,5
24		1975	11 900,5	10 565,9	83,4	2 437,4
DM je Ein						
25	Schleswig-Holstein	1974	157,84	145,57	-	24,40
26		1975	172,14	158,32	-	25,70
27	Niedersachsen	1974	182,55	160,47	1,45	34,88
28		1975	175,24	154,98	1,50	33,27
29	Nordrhein-Westfalen	1974	164,52	137,64	-	40,77
30		1975	171,11	144,45	-	43,43
31	Hessen	1974	212,38	200,12	-	51,59
32		1975	197,95	177,57	+ 0,00	46,09
33	Rheinland-Pfalz	1974	213,63	207,27	6,22	67,08
34		1975	196,87	190,48	5,63	53,68
35	Baden-Württemberg	1974	220,41	207,04	0,00	41,50
36		1975	213,85	198,15	0,00	49,46
37	Bayern	1974	209,46	205,32	1,59	37,77
38		1975	209,60	204,63	1,25	38,34
39	Saarland	1974	172,07	166,48	1,62	40,51
40		1975	172,60	163,78	1,73	44,99
41	Hamburg	1974	305,38	147,90	24,45	9,18
42		1975	316,65	137,49	22,02	5,27
43	Bremen	1974	132,86	110,14	-	1,79
44		1975	171,54	136,46	-	1,66
45	Berlin (West)	1974	154,48	150,30	+ 0,69	-
46		1975	161,38	154,09	+ 0,80	-
47	Länder und Gemeinden/Gv. insgesamt	1974	193,15	173,48	1,51	38,84
48		1975	192,46	170,88	1,35	39,42

Übersichten

Verkehrs- und Nachrichtenwesen nach Aufgabenbereichen

einschl. Verwaltung				Wasserstraßen und Häfen einschl. Ver- waltung	Schienen- verkehr	Luftfahrt	Sonstiges Verkehrs- und Nachrichten- wesen	Lfd. Nr.
Kreisstraßen	Gemeinde- straßen	Verwaltung	Sonstiges					
DM								
74,9	185,8	53,4	+ 1,2	20,4	9,7	1,4	0,3	1
80,6	209,0	48,1	5,1	18,5	15,9	1,1	0,3	2
269,0	565,9	54,4	12,3	128,5	26,7	5,1	0,0	3
273,7	525,5	59,5	12,9	111,2	30,8	5,0	0,0	4
190,2	1 444,2	0,3	34,1	43,3	403,8	13,8	2,0	5
198,3	1 496,5	0,5	40,0	43,2	399,4	13,4	2,0	6
92,5	594,2	126,3	15,9	0,9	56,3	10,3	0,8	7
89,8	489,5	132,9	19,3	1,3	100,2	10,2	1,7	8
55,9	389,5	49,1	0,6	3,8	17,4	0,9	1,5	9
92,2	332,1	52,9	5,2	5,3	17,1	0,3	0,8	10
134,6	1 267,6	107,0	20,2	19,7	64,8	5,0	34,0	11
134,2	1 101,5	110,2	21,6	20,4	87,8	1,6	34,5	12
197,6	1 507,4	76,4	19,0	30,5	11,5	1,8	1,1	13
204,2	1 489,9	83,6	9,6	36,0	14,0	2,7	1,2	14
25,6	99,2	13,0	0,1	1,7	1,1	3,3	-	15
27,9	86,0	13,7	1,2	3,0	1,1	5,6	-	16
-	158,9	39,6	0,7	245,4	29,0	0,0	-	17
-	150,2	39,6	0,4	232,5	76,7	0,0	-	18
-	57,5	18,8	2,4	3,9	+ 0,1	0,2	12,6	19
-	73,0	20,5	3,7	13,0	0,2	0,2	11,9	20
-	231,9	66,6	8,5	1,7	4,4	1,4	0,9	21
-	228,1	70,7	11,6	2,1	4,6	4,9	3,0	22
1 040,2	6 501,9	604,8	112,5	499,8	624,6	43,2	53,0	23
1 101,0	6 181,2	632,3	130,5	486,4	747,8	45,0	55,4	24
wohner								
29,00	71,95	20,68	+ 0,46	7,90	3,76	0,54	0,12	25
31,19	80,88	18,62	1,97	7,16	6,15	0,43	0,12	26
37,04	77,92	7,49	1,69	17,69	3,68	0,70	0,00	27
37,74	72,46	8,20	1,78	15,33	4,25	0,69	0,00	28
11,04	83,84	0,02	1,98	2,51	23,44	0,80	0,12	29
11,54	87,12	0,03	2,33	2,51	23,25	0,78	0,12	30
16,58	106,49	22,63	2,85	0,16	10,09	1,85	0,14	31
16,14	87,98	23,89	3,47	0,23	18,01	1,83	0,31	32
15,13	105,39	13,29	0,16	1,03	4,71	0,24	0,41	33
25,07	90,31	14,39	1,41	1,44	4,65	0,08	0,22	34
14,57	137,22	11,58	2,19	2,13	7,01	0,54	3,68	35
14,59	119,77	11,98	2,35	2,22	9,55	0,17	3,75	36
18,22	138,96	7,04	1,75	2,81	1,06	0,17	0,10	37
18,85	137,57	7,72	0,89	3,32	1,29	0,25	0,11	38
23,10	89,51	11,73	0,09	1,53	0,99	2,98	-	39
25,36	78,17	12,45	1,09	2,73	1,00	5,09	-	40
-	91,20	22,73	0,40	140,84	16,64	0,00	-	41
-	87,03	22,95	0,23	134,71	44,44	0,00	-	42
-	79,16	25,88	3,30	5,37	+ 0,14	0,28	17,35	43
-	101,24	28,43	5,13	18,03	0,28	0,28	16,50	44
-	114,09	32,77	4,18	0,84	2,16	0,69	0,44	45
-	113,82	35,28	5,79	1,05	2,30	2,45	1,50	46
16,77	104,80	9,75	1,81	8,06	10,07	0,70	0,85	47
17,81	99,97	10,23	2,11	7,87	12,09	0,73	0,90	48

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5001 VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN						
110	PERSONALAUSGABEN	2 872 341	826 885	826 885	-	2 178
111	BEAMTENBEZUEGE	381 696	210 022	210 022	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	837 967	284 708	284 708	-	478
113	ARBEITERLOEHNE	1 469 916	310 805	310 805	-	1 641
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	182 762	21 350	21 350	-	59
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 718 432	543 004	543 004	-	3 916
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	81 494	13 381	13 381	-	10
123	MIETEN UND PACTHEN	39 668	19 872	19 872	-	13
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	591 712	187 843	187 843	-	685
13	BAUMASSNAHMEN	13 613 263	5 352 563	5 352 563	-	4 121
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	1 120 378	543 837	543 837	-	5
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	273 809	167 246	167 246	-	258
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	20 311 097	7 654 631	7 654 631	-	11 186
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.Ä.	49 271	26 561	26 561	-	19
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEMNLICHE EINRICHTUNGEN	1 516	383	383	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	1 238 211	1 038 401	1 038 401	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	1 018 110	461 578	461 578	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	445 925	363 972	288 334	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	4 590	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	2 757 623	1 890 895	1 815 277	-	19
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	23 068 720	9 545 526	9 469 908	-	11 205
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 424 746	330 709	330 709	-	149
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	5 732 895	1 929 073	1 929 073	-	3 815
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	126 191	111 279	111 279	-	614
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	7 283 832	2 371 061	2 371 061	-	4 578
399	BRUTTOAUSGABEN	30 352 552	11 916 587	11 840 969	-	15 783
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	6 696 743	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	23 655 809	11 916 587	11 840 969	-	15 783
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	166 495	155 680	-	10 601
499	NETTOAUSGABEN	23 655 809	11 750 092	11 685 289	-	5 182
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	145 453	47 712	47 712	-	8
521	GEBUEHREN, SONSTIGE LNTGELTE	350 447	206 699	206 699	-	1 072
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	244 781	94 479	64 900	-	59
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	108 763	90 450	90 450	-	3
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	59 047	2 241	2 241	-	4
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	712	-	-	-	297
63	UEBRIGE EINNAHMEN	2 136 897	241 035	134 010	-	14
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	3 046 100	682 616	546 012	-	1 457
5002 STRASSEN EINSCHL. VERWALTUNG						
110	PERSONALAUSGABEN	1 906 872	-	-	-	2 178
111	BEAMTENBEZUEGE	154 134	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	507 142	-	-	-	478
113	ARBEITERLOEHNE	1 087 360	-	-	-	1 641
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	158 236	-	-	-	59
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 532 683	386 753	386 753	-	3 916
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	65 146	-	-	-	10
123	MIETEN UND PACTHEN	14 735	-	-	-	13
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	377 266	34 508	34 508	-	685
13	BAUMASSNAHMEN	12 740 746	4 583 338	4 583 338	-	4 121
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	1 116 199	541 291	541 291	-	5
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	129 945	39 044	39 044	-	258
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	17 883 592	5 584 934	5 584 934	-	11 186
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.Ä.	22 479	-	-	-	19
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEMNLICHE EINRICHTUNGEN	829	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	2 923	583	583	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	76 684	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	4 937	332	332	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	512	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	108 364	915	915	-	19
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	17 991 956	5 585 849	5 585 849	-	11 205
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 246 880	299 349	299 349	-	149
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	4 135 441	1 135 976	1 135 976	-	3 815
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	23 911	22 279	22 279	-	614
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	5 406 232	1 457 604	1 457 604	-	4 578
399	BRUTTOAUSGABEN	23 398 188	7 043 453	7 043 453	-	15 783
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 835 525	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	17 562 663	7 043 453	7 043 453	-	15 783
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	51 824	47 782	-	10 601
499	NETTOAUSGABEN	17 562 663	6 991 629	6 995 671	-	5 182
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	91 184	36 293	36 293	-	8
521	GEBUEHREN, SONSTIGE LNTGELTE	110 966	661	661	-	1 072
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	112 065	6 500	6 500	-	59
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	46 301	30 650	30 650	-	3
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	54 810	906	906	-	4
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	674	-	-	-	297
63	UEBRIGE EINNAHMEN	1 794 655	30 264	30 264	-	14
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	2 210 655	105 274	105 274	-	1 457

AUFGABENBEZICHERN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.O. ERWERBSCHN. 6	LAENDER ZUSAMMEN 7	(EINSCHL. STAATSTAATEN)		SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
		STAAT 8	GER. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GER. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GER. /GV. 15	
VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN 5001										
-	2 043 278	1 138 808	904 470	115 156	77 297	37 859	275 474	158 720	116 754	110
-	171 674	148 748	22 926	8 317	7 483	834	17 302	16 216	1 086	111
-	552 781	437 307	95 474	38 179	34 773	3 406	69 804	62 308	7 496	112
-	1 157 470	381 917	775 553	65 396	32 000	33 396	185 572	78 279	107 293	113
-	161 353	150 836	10 517	3 264	3 041	223	2 796	1 917	879	114
-	1 171 312	341 246	830 266	46 280	13 598	30 682	145 600	47 606	97 994	121
-	68 103	14 074	54 029	1 381	834	545	4 213	1 940	2 273	122
-	19 783	16 701	3 082	720	608	112	1 810	1 634	176	123
-	403 184	217 113	186 071	19 244	14 472	4 772	44 296	31 861	12 435	125
-	8 256 579	1 635 277	6 621 302	328 824	50 077	278 747	848 778	128 218	720 560	13
-	576 536	123 657	452 879	17 676	3 798	13 878	68 542	12 097	56 445	141
-	106 305	56 455	49 850	4 903	3 023	1 878	11 408	7 592	3 816	142
-	12 645 280	3 543 331	9 101 949	534 184	165 711	368 473	1 400 121	389 668	1 010 453	195
-	22 691	594	22 097	1 321	3	1 318	4 258	203	4 055	211
-	1 133	1 133	-	127	127	-	-	-	-	212
-	199 810	197 471	2 339	3 782	3 393	389	3 872	3 568	304	213
-	556 532	482 841	73 691	19 768	17 380	2 380	60 631	55 035	5 596	22
-	81 953	78 361	3 592	13	-	13	156	-	156	23
-	4 590	4 078	512	-	-	-	3 800	3 750	50	24
-	866 709	764 478	102 231	25 011	20 911	4 100	72 717	62 556	10 161	295
-	13 511 989	4 307 809	9 204 180	559 195	186 622	372 573	1 472 838	452 224	1 020 614	299
-	1 093 888	1 006 666	87 222	28 484	22 973	5 511	36 249	31 321	4 928	31
-	3 800 007	3 648 524	151 483	142 689	130 769	11 920	402 585	321 965	80 620	32
-	14 298	13 662	636	91	-	91	706	382	324	33
-	4 908 193	4 668 852	239 341	171 264	133 742	17 522	439 540	353 668	85 872	395
-	18 420 182	8 976 661	9 443 521	730 459	340 364	390 095	1 912 378	805 892	1 106 486	399
-	3 544 070	1 972	167 970	124 977	-	16 292	377 412	-	70 701	43
-	14 876 112	8 974 689	9 275 551	605 482	340 364	373 803	1 534 966	805 892	1 035 785	45
-	2 975 577	2 111 515	4 238 190	160 638	99 652	169 671	264 135	222 563	348 283	48
-	11 900 535	6 863 174	5 037 361	444 844	240 712	204 132	1 270 831	583 329	687 502	499
-	97 733	68 230	29 503	3 520	3 253	267	30 635	29 911	724	51
-	142 676	40 247	102 429	4 433	1 635	2 798	11 954	474	11 480	521
-	150 243	61 246	88 999	4 285	826	3 459	9 476	2 551	6 925	522
-	18 310	13 430	4 880	738	573	165	2 939	2 323	616	53
-	56 802	11 006	45 796	2 169	74	2 095	8 912	376	8 536	61
-	415	38	377	7	-	7	-	-	-	62
-	1 895 848	203 947	1 691 901	52 394	164	52 230	192 862	490	192 372	63
-	2 362 027	398 142	1 963 885	67 546	6 525	61 021	256 778	36 125	220 653	699
STRASSEN EINSCHL. VERWALTUNG 5002										
-	1 904 694	1 000 224	904 470	112 340	74 481	37 859	242 112	125 358	116 754	110
-	154 134	131 208	22 926	8 317	7 483	834	16 183	15 097	1 086	111
-	506 664	411 190	95 474	37 452	34 046	3 406	66 007	58 511	7 496	112
-	1 085 719	310 166	775 553	63 319	29 923	33 396	157 690	50 397	107 293	113
-	158 177	147 640	10 517	3 252	3 029	223	2 232	1 353	879	114
-	1 142 014	311 748	830 266	45 072	14 390	30 682	133 737	35 743	97 994	121
-	65 136	11 107	54 029	1 374	829	545	3 255	982	2 273	122
-	14 722	11 640	3 082	703	591	112	949	773	176	123
-	342 073	156 002	186 071	18 757	13 985	4 772	29 289	16 854	12 435	125
-	8 153 287	1 531 985	6 621 302	316 625	37 878	278 747	837 415	116 855	720 560	13
-	574 903	122 024	452 879	17 676	3 798	13 878	68 537	12 092	56 445	141
-	90 643	40 793	49 850	4 876	2 998	1 878	6 625	2 809	3 816	142
-	12 287 472	3 185 523	9 101 949	517 423	148 950	368 473	1 321 919	311 466	1 010 453	195
-	22 460	363	22 097	1 321	3	1 318	4 256	201	4 055	211
-	829	829	-	127	127	-	-	-	-	212
-	2 340	1	2 339	389	-	389	304	-	304	213
-	76 684	2 993	73 691	2 380	-	2 380	5 596	-	5 596	22
-	4 605	1 013	3 592	13	-	13	156	-	156	23
-	512	-	512	-	-	-	50	-	50	24
-	107 430	5 199	102 231	4 230	130	4 100	10 362	201	10 161	295
-	12 394 902	3 190 722	9 204 180	521 653	149 080	372 573	1 332 281	311 667	1 020 614	299
-	947 382	860 160	87 222	26 995	21 484	5 511	6 255	1 327	4 928	31
-	2 995 650	2 844 167	151 483	134 101	122 181	11 920	351 582	270 962	80 620	32
-	1 018	382	636	91	-	91	706	382	324	33
-	3 944 050	3 704 709	239 341	161 187	143 665	17 522	358 543	272 671	85 872	395
-	16 338 952	6 895 431	9 443 521	682 840	292 745	390 095	1 690 824	584 338	1 106 486	399
-	3 527 449	1 969	167 970	124 977	-	16 292	376 939	-	70 701	43
-	12 811 503	6 893 462	9 275 551	557 863	292 745	373 803	1 313 885	584 338	1 035 785	45
-	2 245 651	1 364 971	4 238 190	148 746	87 760	169 671	190 030	147 985	348 283	48
-	10 565 852	5 528 491	5 037 361	409 117	204 985	204 132	1 123 855	436 353	687 502	499
-	54 883	25 380	29 503	477	210	267	4 348	3 624	724	51
-	109 233	6 804	102 429	2 798	-	2 798	11 839	359	11 480	521
-	105 506	16 507	88 999	4 227	768	3 459	8 395	1 470	6 925	522
-	15 648	10 768	4 880	738	573	165	616	-	616	53
-	53 900	8 104	45 796	2 169	74	2 095	8 870	334	8 536	61
-	377	-	377	7	-	7	-	-	-	62
-	1 764 377	72 476	1 691 901	52 230	-	52 230	192 862	490	192 372	63
-	2 103 924	140 039	1 963 885	62 646	1 625	61 021	226 930	6 277	220 653	699

2 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN			RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WÜRTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEN./GV. 18		ZUSAMMEN 20	GEN./GV. 21	ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEN./GV. 24	ZUSAMMEN 25	STAAT 26	
5001 VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN												
110	289 329	-	289 329	165 144	116 787	48 357	156 386	118 552	37 834	324 458	188 520	
111	8 016	-	8 016	19 443	18 606	837	15 583	14 114	1 469	32 170	28 262	
112	34 543	-	34 543	36 757	30 470	6 287	30 291	23 662	6 629	69 351	52 012	
113	243 017	-	243 017	44 765	3 945	40 820	32 505	4 834	27 671	220 300	107 042	
114	3 753	-	3 753	64 179	63 766	413	78 007	75 942	2 065	2 637	1 204	
121	276 514	116	276 398	70 982	16 714	54 268	62 594	22 798	39 796	179 313	49 684	
122	37 278	26	37 252	4 859	2 757	2 102	2 964	786	2 178	6 027	2 945	
123	1 080	-	1 080	2 796	2 616	180	1 148	895	253	5 022	4 417	
125	57 305	13 912	43 393	60 850	29 848	31 002	13 296	5 539	7 757	64 603	36 967	
13	2 071 592	59	2 071 533	937 421	248 691	688 730	556 173	190 959	365 998	1 359 080	264 786	
141	127 014	-	127 014	20 264	2 205	18 059	46 193	15 047	31 146	126 496	49 954	
142	19 134	-	19 134	10 784	8 160	2 624	8 464	6 805	1 659	16 088	12 887	
195	2 879 246	14 113	2 865 133	1 273 100	427 778	845 322	848 002	361 381	486 621	2 081 087	610 160	
211	10 354	-	10 354	1 754	-	1 754	837	-	837	3 527	152	
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240	240	
213	94 715	94 307	408	1 481	1 382	99	4 198	4 197	1	25 839	24 753	
22	275 815	264 029	11 786	53 924	12 558	41 366	2 860	2 060	800	88 428	78 959	
23	46-	-	46-	1 122	-	1 122	1 332	939	393	13 884	11 933	
24	24	-	24	399	-	399	7	-	7	24	-	
295	380 862	358 336	22 526	58 680	13 940	44 740	9 234	7 196	2 038	131 942	116 037	
299	3 260 108	372 449	2 887 659	1 331 780	441 718	890 062	857 236	368 577	488 659	2 213 029	726 197	
31	676 996	661 159	15 837	25 342	24 553	789	66 710	28 086	38 624	161 960	144 646	
32	1 342 079	1 332 408	29 671	318 317	315 926	2 391	186 147	180 298	5 849	417 022	406 645	
33	2 400	2 400	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
395	2 041 475	1 995 967	45 508	343 659	340 479	3 180	252 857	208 384	44 473	578 982	551 291	
399	5 301 583	2 168 416	2 933 167	1 675 439	782 197	893 242	1110 093	576 961	533 132	2 792 011	1 277 488	
43	1 589 837	-	21 993	170 490	-	4 772	189 039	-	7 595	346 681	-	
45	3 711 746	2 368 416	2 911 174	1 504 949	782 197	888 470	921 054	576 961	525 537	2 445 330	1 277 488	
48	772 417	516 467	1 823 794	403 634	232 254	337 098	197 097	180 131	198 410	478 558	316 305	
499	2 939 329	1 951 949	1 087 380	1 101 315	549 943	551 372	723 957	396 830	327 127	1 966 772	961 183	
51	7 849	209	7 640	1 328	353	975	3 288	2 411	877	7 662	3 560	
521	20 718	135	20 583	7 246	1 517	5 729	6 270	1 686	4 584	18 249	192	
522	56 327	41 769	14 558	5 295	994	4 324	5 051	1 012	4 039	11 725	735	
53	2 093	-	2 093	6 374	6 061	313	1 489	991	498	3 281	2 983	
61	6 663	41	6 622	1 659	523	1 136	3 359	555	2 804	10 385	13	
62	66	38	28	53	-	53	97	-	97	35	-	
63	413 850	90 191	323 659	227 154	4 394	222 740	133 981	1 721	132 260	332 571	-	
699	507 566	132 383	375 183	249 112	13 842	235 270	153 535	8 376	145 159	383 908	7 483	
5002 STRASSEN EINSCHL. VERWALTUNG												
110	289 329	-	289 329	164 757	116 400	48 357	155 770	117 936	37 834	324 439	188 501	
111	8 016	-	8 016	19 443	18 606	837	15 583	14 114	1 469	32 170	28 262	
112	34 543	-	34 543	36 757	30 470	6 287	30 291	23 662	6 629	69 351	52 012	
113	243 017	-	243 017	44 765	3 945	40 820	32 505	4 834	27 671	220 300	107 042	
114	3 753	-	3 753	63 792	63 379	413	77 391	75 326	2 065	2 618	1 185	
121	276 398	-	276 398	70 982	16 714	54 268	62 594	22 798	39 796	179 124	49 495	
122	37 252	-	37 252	4 859	2 757	2 102	2 964	786	2 178	6 009	2 927	
123	1 080	-	1 080	2 796	2 616	180	1 148	895	253	5 022	4 417	
125	48 336	4 943	43 393	50 967	19 965	31 002	12 768	5 011	7 757	63 194	35 558	
13	2 071 533	-	2 071 533	937 421	248 691	688 730	556 173	190 175	365 998	1 359 021	264 727	
141	127 014	-	127 014	20 264	2 205	18 059	46 193	15 047	31 146	126 496	49 954	
142	19 134	-	19 134	10 784	8 160	2 624	8 464	6 805	1 659	16 088	12 887	
195	2 870 076	4 943	2 865 133	1 262 830	417 508	845 322	846 074	359 453	486 621	2 079 393	608 466	
211	10 354	-	10 354	1 754	-	1 754	837	-	837	3 527	152	
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
213	408	-	408	99	-	99	1	-	1	1 086	-	
22	11 786	-	11 786	41 616	250	41 366	1 943	1 143	800	9 469	-	
23	46-	-	46-	1 122	-	1 122	617	224	393	1 951	-	
24	24	-	24	399	-	399	7	-	7	24	-	
295	22 526	-	22 526	44 990	250	44 740	3 405	1 367	2 038	16 057	152	
299	2 892 602	4 943	2 887 659	1 307 820	417 758	890 062	849 479	360 820	488 659	2 095 450	608 618	
31	619 619	603 782	15 837	7 811	7 022	789	64 983	26 359	38 624	133 299	115 985	
32	1 046 765	1 017 094	29 671	166 619	164 228	2 391	153 994	148 145	5 849	331 437	321 060	
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
395	1 666 384	1 620 876	45 508	174 430	171 250	3 180	218 977	174 504	44 473	464 736	437 045	
399	4 558 986	1 625 819	2 933 167	1 482 250	589 008	893 242	1068 456	535 324	533 132	2 560 186	1 045 663	
43	1 589 627	-	21 993	170 291	-	4 772	189 039	-	7 595	330 945	-	
45	2 969 359	1 625 819	2 911 174	1 311 959	589 008	888 470	879 417	535 324	525 537	2 229 241	1 045 663	
48	488 092	231 932	1 823 794	324 077	152 498	337 098	178 908	161 942	198 410	406 842	228 853	
499	2 481 267	1 393 887	1 087 380	987 882	436 510	551 372	700 509	373 382	327 127	1 822 399	816 810	
51	7 640	-	7 640	1 328	353	975	1 237	360	877	4 404	302	
521	20 583	-	20 583	7 246	1 517	5 729	4 692	108	4 584	18 150	93	
522	16 870	2 312	14 558	5 295	971	4 324	4 989	950	4 039	11 721	731	
53	2 093	-	2 093	6 374	6 061	313	1 489	991	498	3 281	2 983	
61	6 622	-	6 622	1 659	523	1 136	3 244	440	2 804	10 385	13	
62	28	-	28	53	-	53	97	-	97	35	-	
63	323 659	-	323 659	226 939	4 199	222 740	133 900	1 640	132 260	332 571	-	
699	377 495	2 312	375 183	248 894	13 624	235 270	149 648	4 489	145 159	380 547	4 122	

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GER./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GER./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GER./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN 5001											
135 938	426 944	200 396	226 548	40 501	28 650	11 851	249 886	154 175	24 119	71 592	110
3 908	27 777	21 076	6 701	1 550	1 475	75	41 516	26 373	6 993	8 150	111
17 339	117 951	98 854	19 097	16 384	15 707	677	139 521	70 506	10 220	58 795	112
113 258	277 684	78 274	199 410	22 155	11 467	10 688	66 076	54 817	6 895	4 364	113
1 433	3 532	2 192	1 340	412	1	411	2 773	2 479	11	283	114
129 629	231 616	37 756	193 860	27 804	20 165	7 639	130 809	56 801	15 222	58 786	121
3 082	7 516	1 039	6 477	586	466	120	3 279	2 037	318	924	122
605	1 306	663	643	347	314	33	5 554	5 144	361	49	123
27 636	77 686	21 196	56 490	4 409	1 823	2 586	61 495	23 249	10 203	28 043	125
1 094 294	1 577 600	268 319	1 309 281	140 760	48 601	92 159	435 567	171 555	70 943	193 069	13
76 542	128 182	-	128 182	2 109	496	1 613	40 060	17 534	-	22 526	141
3 201	24 505	7 216	17 289	659	410	249	10 360	9 190	355	815	142
1 470 927	2 475 355	536 585	1 938 770	217 175	100 925	116 250	937 010	439 685	121 521	375 804	195
3 375	-	-	-	404	-	404	236	236	-	-	211
-	702	702	-	-	-	-	84	58	-	-	212
1 086	21 383	21 336	47	6 700	6 695	5	37 840	34 850	2 989	1	213
9 469	5 008	2 761	2 247	47	-	47	50 051	46 717	3 277	57	22
1 951	25 492	25 489	3	-	-	-	40 000	40 000	-	-	23
24	336	328	8	-	-	-	-	-	-	-	24
15 905	52 921	50 616	2 305	7 151	6 695	456	128 191	121 861	6 272	58	295
1 486 832	2 528 276	587 201	1 941 075	224 326	107 620	116 706	1 065 201	561 546	127 793	375 862	299
17 314	93 460	89 241	4 219	-	-	-	4 687	3 432	-	1 255	31
10 377	904 339	893 817	10 522	27 362	27 229	133	39 467	39 467	-	-	32
-	479	380	99	122	-	122	10 500	-	10 500	-	33
27 691	998 278	983 438	14 840	27 484	27 229	255	54 654	42 899	10 500	1 255	395
1 514 523	3 526 554	1 570 639	1 955 915	251 810	134 849	116 961	1 119 855	604 445	138 293	377 117	399
14 588	710 553	-	31 412	33 109	-	617	-	-	-	-	43
1 499 935	2 816 001	1 570 639	1 924 503	218 701	134 849	116 344	1 119 855	604 445	138 293	377 117	45
494 346	546 013	394 662	830 492	28 835	25 231	36 096	126 222	57 905	14 614	53 703	48
1 005 589	2 269 988	1 175 977	1 094 011	189 866	109 618	80 248	993 633	546 540	123 679	323 414	499
4 102	15 637	996	14 641	309	32	277	27 505	16 424	7 644	3 437	51
18 057	38 730	134	38 596	633	31	602	34 443	32 300	902	1 241	521
10 990	52 077	8 170	43 907	1 042	245	797	4 942	3 914	373	655	522
298	501	25	476	428	7	421	467	200	79	188	53
10 372	14 154	-	14 154	140	63	77	9 361	5 144	-	4 217	61
35	157	-	157	-	-	-	-	-	-	-	62
332 571	429 006	7 465	421 541	15 333	805	14 528	98 717	69 190	18 315	11 212	63
376 425	550 262	16 790	533 472	17 885	1 183	16 702	175 435	127 172	27 313	20 950	699
STRASSEN EINSCHL. VERWALTUNG 5002											
135 938	426 944	200 396	226 548	40 501	28 650	11 851	148 502	58 747	18 482	71 273	110
3 908	27 777	21 076	6 701	1 550	1 475	75	25 095	11 846	5 099	8 150	111
17 339	117 951	98 854	19 097	16 384	15 707	677	97 928	32 179	7 135	58 614	112
113 258	277 684	78 274	199 410	22 155	11 467	10 688	24 284	13 813	6 245	4 226	113
1 433	3 532	2 192	1 340	412	1	411	1 195	909	3	283	114
129 629	231 611	37 751	193 860	27 804	20 165	7 639	114 692	41 663	14 912	58 117	121
3 082	7 516	1 039	6 477	586	466	120	1 321	455	178	688	122
605	1 306	663	643	347	314	33	1 371	993	344	34	123
27 636	76 399	19 909	56 490	4 409	1 823	2 586	37 954	8 151	8 880	20 923	125
1 094 294	1 577 600	268 319	1 309 281	140 760	48 601	92 159	356 739	100 472	68 768	187 499	13
76 542	128 182	-	128 182	2 109	496	1 613	38 432	15 906	-	22 526	141
3 201	23 685	6 396	17 289	659	410	249	328	-	265	63	142
1 470 927	2 473 243	534 473	1 938 770	217 175	100 925	116 250	699 339	226 387	111 829	361 123	195
3 375	-	-	-	404	-	404	7	7	-	-	211
-	702	702	-	-	-	-	-	-	-	-	212
1 086	47	-	47	5	-	5	1	-	-	1	213
9 469	2 247	-	2 247	47	-	47	1 600	348	1 195	57	22
1 951	792	789	3	-	-	-	-	-	-	-	23
24	8	-	8	-	-	-	-	-	-	-	24
15 905	3 796	1 491	2 305	656	-	456	1 608	355	1 195	58	295
1 486 832	2 477 039	535 964	1 941 075	217 631	100 925	116 706	700 947	226 742	113 024	361 181	299
17 314	86 441	82 222	4 219	-	-	-	1 979	727	-	1 252	31
10 377	747 266	736 744	10 522	24 426	24 293	133	39 460	39 460	-	-	32
-	99	-	99	122	-	122	-	-	-	-	33
27 691	833 806	818 966	14 840	24 548	24 293	255	41 439	40 187	-	1 252	395
1 514 523	3 310 845	1 354 930	1 955 915	242 179	125 218	116 961	742 386	266 929	113 024	362 433	399
14 588	710 553	-	31 412	33 109	-	617	-	-	-	-	43
1 499 935	2 600 292	1 354 930	1 924 503	209 070	125 218	116 344	742 386	266 929	113 024	362 433	45
494 346	384 225	232 874	830 492	28 835	25 231	36 096	97 865	29 631	14 614	53 620	48
1 005 589	2 216 067	1 122 056	1 094 011	180 235	99 987	80 248	644 521	237 298	98 410	308 813	499
4 102	15 637	996	14 641	309	32	277	19 503	10 428	5 855	3 220	51
18 057	38 730	134	38 596	633	31	602	4 562	3 072	722	768	521
10 990	49 567	5 660	43 907	1 042	245	797	3 400	2 398	370	632	522
298	501	25	476	428	7	421	128	10	73	45	53
10 372	14 154	-	14 154	140	63	77	6 657	2 440	-	4 217	61
35	197	-	197	-	-	-	-	-	-	-	62
332 571	428 939	7 398	421 541	15 333	805	14 528	57 944	28 420	18 315	11 209	63
376 425	547 685	14 213	533 472	17 885	1 183	16 702	92 194	46 768	25 335	20 091	699

2 AUSGABEN UND EINNÄHMEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNÄHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECH- VERBAUENDE 5
5003 BUNDESAUTODAHNEN						
110	PERSONALAUSGABEN	40 259	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZÜGE	915	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGÜETUNGEN	32 924	-	-	-	-
113	ARBEITERLOHNE	5 043	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1 377	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN VERMOEGEN	226 204	226 202	226 202	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	61	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	280	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	11 172	3 329	3 329	-	-
13	BAUASSNAHMEN	3 115 785	3 077 614	3 077 614	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	357 253	357 253	357 253	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	22 931	22 713	22 713	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	3 773 925	3 687 091	3 687 091	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.A.E.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AENNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	334	334	334	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	413	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	747	334	334	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	3 774 672	3 687 425	3 687 425	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	142 485	141 654	141 654	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	77 561	37 900	37 900	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 260	3 260	3 260	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	223 306	182 814	182 814	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	3 997 978	3 870 239	3 870 239	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	83 417	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	3 914 561	3 870 239	3 870 239	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	39 100	39 100	-	-
499	NETTOAUSGABEN	3 914 561	3 831 139	3 831 139	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	31 845	31 839	31 839	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	65	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	18 645	18 645	18 645	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	9	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	3 234	3 234	3 234	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	53 798	53 718	53 718	-	-
5004 BUNDES- UND LANDESSTRASSEN						
110	PERSONALAUSGABEN	473 898	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZÜGE	1 162	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGÜETUNGEN	59 195	-	-	-	-
113	ARBEITERLOHNE	310 383	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	103 158	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN VERMOEGEN	444 314	160 551	160 551	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	8 959	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	447	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	58 344	2 777	2 777	-	-
13	BAUASSNAHMEN	3 741 055	1 505 724	1 505 724	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	322 521	184 058	184 058	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	57 187	16 331	16 331	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	5 106 725	1 869 441	1 869 441	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.A.E.	2 059	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AENNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	439	249	249	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	2 602	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	1 345	332	332	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	9	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	6 454	581	581	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	5 113 179	1 870 022	1 870 022	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	349 692	157 695	157 695	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	657 266	62 138	62 138	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	19 141	19 019	19 019	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 026 099	238 852	238 852	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	6 139 278	2 108 874	2 108 874	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	1 594 826	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	4 544 452	2 108 874	2 108 874	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	1 848	1 848	-	-
499	NETTOAUSGABEN	4 544 452	2 107 026	2 107 026	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	6 686	4 454	4 454	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	1 915	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	15 326	4 652	4 652	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	17 020	10 650	10 650	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	6 284	906	906	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	53	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	71 320	27 030	27 030	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	118 604	47 692	47 692	-	-

2 AUSGABEN UND EINKÄUFEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GER./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WÜRTTEMBERG STAAT 26
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GER./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GER./GV. 24		
5003 BUNDESAUTOBANNEN											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	12
13	-	-	-	69	69	-	35 536	35 536	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	83	83	-	-	-
195	-	-	-	69	69	-	35 619	35 619	-	12	12
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	413	413	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	413	413	-	-	-
299	-	-	-	69	69	-	36 032	36 032	-	12	12
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	461	461	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	461	461	-	-	-
399	-	-	-	69	69	-	36 493	36 493	-	12	12
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	69	69	-	36 493	36 493	-	12	12
48	-	-	-	71	71	-	15 834	15 834	-	-	-
499	-	-	-	2-	2-	-	20 659	20 659	-	12	12
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5004 BUNDES- UND LANDESSTRASSEN											
110	86 071	-	86 071	48 780	47 458	1 322	52 063	49 952	2 111	79 536	74 114
111	249	-	249	75	-	75	115	-	115	470	-
112	1 353	-	1 353	547	-	547	894	-	894	1 372	-
113	82 258	-	82 258	694	-	694	1 102	-	1 102	77 535	74 000
114	2 211	-	2 211	47 464	47 458	6	49 952	49 952	-	159	114
121	77 038	-	77 038	20 313	16 024	4 289	20 622	17 842	2 780	49 781	39 065
122	5 198	-	5 198	1 050	934	116	89	-	89	1 740	1 419
123	130	-	130	-	-	-	-	-	-	52	47
125	4 261	-	4 261	13 115	11 306	1 809	263	-	263	7 571	5 704
13	906 927	-	906 927	226 168	163 446	62 722	181 436	146 966	34 470	361 883	263 532
141	18 056	-	18 056	5 344	2 229	3 115	20 213	15 047	5 166	69 330	49 954
142	9 124	-	9 124	5 087	5 084	3	4 252	4 252	-	11 253	11 253
195	1 106 805	-	1 106 805	319 857	246 481	73 376	278 938	234 059	44 879	581 146	445 088
211	1 765	-	1 765	15	-	15	35	-	35	190	79
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	185	-	185	5	-	5	-	-	-	-	-
22	1 498	-	1 498	1	-	1	850	552	298	220	-
23	-	-	-	-	-	-	224	224	-	-	-
24	-	-	-	9	-	9	-	-	-	-	-
295	3 448	-	3 448	30	-	30	1 109	776	333	410	79
299	1 110 253	-	1 110 253	319 887	246 481	73 406	280 047	234 835	45 212	581 556	445 167
31	185 471	180 460	5 011	1 277	1 104	173	1 848	1 846	2	2 080	2 063
32	565 151	557 556	7 595	16 508	16 195	313	5 875	5 729	146	2 319	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	750 622	738 016	12 606	17 785	17 299	486	7 723	7 575	148	4 399	2 063
399	1 860 875	738 016	1 122 859	337 672	263 780	73 892	287 770	242 410	45 360	585 955	447 230
43	936 552	-	9 101	22 372	-	43	20 813	-	92	37 298	-
45	924 323	738 016	1 113 758	315 300	263 780	73 849	266 957	242 410	45 268	548 657	447 230
48	178 294	-	1 105 745	58 894	33 200	48 023	69 606	51 992	38 335	93 780	34 866
499	746 029	738 016	8 013	256 406	230 580	25 826	197 351	190 418	6 933	454 877	412 364
51	716	-	716	8	-	8	-	-	3	153	-
521	650	-	650	95	-	95	3	-	3	488	-
522	3 780	-	3 780	402	178	224	554	173	381	117	-
53	1 251	-	1 251	3 994	3 994	-	586	567	19	-	-
61	2 360	-	2 360	528	523	5	440	417	23	1 717	-
62	-	-	-	53	-	53	-	-	-	-	-
63	22 303	-	22 303	6 410	4 199	2 211	1 950	1 610	340	1 726	-
699	31 060	-	31 060	11 490	8 894	2 596	3 536	2 767	769	4 201	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
BUNDESAUTOBAHNEN 5003											
-	25 585	25 585	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	20 994	20 994	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	3 544	3 544	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	1 047	1 047	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	5 950	5 950	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	1 890	1 890	-	-	-	-	-	123
-	76	76	-	-	-	-	676	-	-	676	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	31 611	31 611	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	31 611	31 611	-	1 890	1 890	-	676	-	-	676	299
-	-	-	-	-	-	-	831	727	-	104	31
-	-	-	-	-	-	-	39 200	39 200	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	40 031	39 927	-	104	395
-	31 611	31 611	-	1 890	1 890	-	40 707	39 927	-	780	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	31 611	31 611	-	1 890	1 890	-	40 707	39 927	-	780	45
-	18 092	18 092	-	-	-	-	4 276	1 926	-	2 350	48
-	13 519	13 519	-	1 890	1 890	-	36 431	38 001	-	1 570-	499
-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	6	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	6	699
BUNDES- UND LANDESSTRASSEN 5104											
5 422	102 861	101 729	1 132	13 287	12 734	553	1 965	1 965	-	-	110
470	15	-	15	15	-	15	189	129	-	-	111
1 372	34 604	34 547	57	5 696	5 633	63	812	812	-	-	112
3 535	67 564	66 504	1 060	7 576	7 101	475	927	927	-	-	113
45	678	678	-	-	-	-	37	37	-	-	114
10 716	46 533	37 072	9 461	12 074	11 469	605	71	6	65	-	121
321	7	-	7	126	126	-	5	5	-	-	122
5	11	-	11	38	38	-	30	30	-	-	123
1 867	12 165	9 687	2 478	1 199	915	284	60	60	-	-	125
98 351	300 821	262 903	37 918	39 394	31 306	8 088	9 040	7 580	1 460	-	13
19 376	1 196	1 196	1 196	502	496	6	772	772	-	-	141
-	6 441	5 523	918	64	64	-	-	-	-	-	142
136 058	470 035	416 914	53 121	66 684	57 148	9 536	11 943	10 418	1 525	-	195
111	-	-	-	18	-	18	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
220	33	-	33	-	-	-	-	-	-	-	213
-	789	789	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
331	822	789	33	18	-	18	-	-	-	-	295
136 389	470 857	417 703	53 154	66 702	57 148	9 554	11 943	10 418	1 525	-	299
17	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	31
2 319	1 615	-	1 615	126	-	126	171	171	-	-	32
-	-	-	-	122	-	122	-	-	-	-	33
2 336	1 616	-	1 616	248	-	248	171	171	-	-	395
138 725	472 473	417 703	54 770	66 950	57 148	9 802	12 114	10 589	1 525	-	399
170	15 858	-	65	4 476	-	-	-	-	-	-	43
138 555	456 615	417 703	54 705	62 474	57 148	9 802	12 114	10 589	1 525	-	45
96 042	41 400	26 370	30 823	12 945	12 488	4 933	1 792	1 447	345	-	48
42 513	415 215	391 333	23 882	49 529	44 660	4 869	10 322	9 142	1 180	-	499
153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
488	632	-	632	-	-	-	-	-	-	-	521
117	4 905	4 393	512	52	-	52	-	-	-	-	522
-	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	53
1 717	18	-	18	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
1 726	8 508	7 397	1 111	834	805	29	-	-	-	-	63
4 201	14 088	11 815	2 273	886	805	81	-	-	-	-	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5005 KREISSTRASSEN						
110	PERSONALAUSGABEN	249 990	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	2 491	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	12 067	-	-	-	-
113	ARBEITELOEHNE	194 931	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	40 501	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN VERMOEGEN	157 857	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	4 106	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	2 219	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	24 778	-	-	-	-
13	HAUASSNAHMEN	942 911	-	-	-	60
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	78 004	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	13 168	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	1 471 033	-	-	-	60
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	3 540	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	190	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	1 878	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	37	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	4	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	5 649	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	1 476 682	-	-	-	60
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	249 338	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	390 670	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	640 008	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	2 116 690	-	-	-	60
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	1 015 651	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	1 101 039	-	-	-	60
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	20
499	NETTOAUSGABEN	1 101 039	-	-	-	40
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	2 913	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	2 718	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	14 395	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	240	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	2 676	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	16	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	11 763	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	34 721	-	-	-	-
5006 GEMEINDESTRASSEN						
110	PERSONALAUSGABEN	639 304	-	-	-	2 178
111	BEAMTENBEZUEGE	22 985	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	89 762	-	-	-	478
113	ARBEITERLOEHNE	518 242	-	-	-	1 641
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	8 315	-	-	-	59
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN VERMOEGEN	685 854	-	-	-	3 904
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	44 002	-	-	-	10
123	MIETEN UND PACTEN	2 151	-	-	-	13
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	174 781	-	-	-	685
13	HAUASSNAHMEN	4 756 698	-	-	-	3 887
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	348 829	-	-	-	4
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	29 493	-	-	-	238
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	6 681 112	-	-	-	10 919
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	16 477	-	-	-	19
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	656	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	64 703	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	1 316	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	477	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	83 629	-	-	-	19
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	6 764 741	-	-	-	10 938
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	503 806	-	-	-	149
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 008 851	1 035 938	1 035 938	-	3 815
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 128	-	-	-	614
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 513 785	1 035 938	1 035 938	-	4 578
399	BRUTTOAUSGABEN	10 278 526	1 035 938	1 035 938	-	15 516
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 060 448	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	7 218 078	1 035 938	1 035 938	-	15 516
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	4 143	101	-	10 397
499	NETTOAUSGABEN	7 218 078	1 031 795	1 035 837	-	5 119
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	36 369	-	-	-	8
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	62 380	-	-	-	1 072
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	70 016	1 007	1 007	-	59
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	3 313	-	-	-	3
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	45 147	-	-	-	4
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	605	-	-	-	297
63	UEBRIGE EINNAHMEN	1 659 713	-	-	-	14
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	1 877 543	1 007	1 007	-	1 457

2 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN	HESSEN		ZUSAMMEN	RHEINLAND-PFALZ		ZUSAMMEN	BADEN-WÜRTTEMBERG	
	ZUSAMMEN	STAAT	GEW./GV.		STAAT	GEW./GV.		STAAT	GEW./GV.		ZUSAMMEN	STAAT
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
5005 KREISSTRASSEN												
110	24 332	-	24 332	16 293	15 201	1 092	26 821	24 971	1 850	47 078	18 541	
111	1 383	-	1 383	107	-	107	96	-	96	255	-	
112	3 022	-	3 022	508	-	508	562	-	562	1 532	-	
113	19 853	-	19 853	476	-	476	1 191	-	1 191	45 154	18 500	
114	74	-	74	15 202	15 201	1	24 972	24 971	1	137	41	
121	22 386	-	22 386	10 686	319	10 367	14 355	4 956	9 399	25 794	10 420	
122	1 976	-	1 976	353	299	54	39	-	39	593	498	
123	79	-	79	-	-	-	1	-	1	16	16	
125	4 622	-	4 622	2 751	1 757	994	624	-	624	3 247	1 921	
13	208 616	-	208 616	102 897	135	102 762	79 491	4 419	75 072	204 100	-	
141	26 897	-	26 897	3 902	-	3 902	6 970	-	6 970	18 610	-	
142	1 969	-	1 969	1 628	1 628	-	1 955	1 955	-	125	-	
195	290 877	-	290 877	138 510	19 339	119 171	130 256	36 301	93 955	299 563	31 396	
211	925	-	925	25	-	25	52	-	52	925	28	
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
213	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
22	1 448	-	1 448	112	-	112	149	11	138	188	-	
23	-	-	-	-	-	-	35	-	35	-	-	
24	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
295	2 380	-	2 380	137	-	137	236	11	225	1 113	28	
299	293 257	-	293 257	138 647	19 339	119 308	130 492	36 312	94 180	300 676	31 424	
31	149 518	140 924	8 594	5 991	5 918	73	58 092	23 991	34 101	16 763	-	
32	3 727	-	3 727	23 382	22 483	899	37 495	35 709	1 786	3 362	-	
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
395	153 245	140 924	12 321	29 373	28 401	972	95 587	59 700	35 887	20 125	-	
399	446 502	140 924	305 578	168 020	47 740	120 280	226 079	96 012	130 067	320 801	31 424	
43	219 763	-	5 290	43 259	-	837	126 158	-	1 821	140 992	-	
45	226 739	140 924	300 288	124 761	47 740	119 443	99 921	96 012	128 246	179 809	31 424	
48	28 448	-	242 921	34 939	24	77 337	7 726	32 688	99 375	45 596	15 872	
499	198 291	140 924	57 367	89 822	47 716	42 106	92 195	63 324	28 871	134 213	15 552	
51	169	-	169	9	-	9	28	-	28	23	-	
521	187	-	187	48	-	48	36	-	36	174	-	
522	883	-	883	166	-	166	414	-	414	376	-	
53	37	-	37	10	-	10	132	-	132	-	-	
61	491	-	491	117	-	117	208	-	208	397	-	
62	16	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	
63	2 519	-	2 519	1 813	-	1 813	1 612	30	1 582	2 533	-	
699	4 302	-	4 302	2 163	-	2 163	2 430	30	2 400	3 503	-	
5006 GEMEINDESTRASSEN												
110	177 469	-	177 469	45 378	-	45 378	33 172	-	33 172	99 907	-	
111	6 335	-	6 335	655	-	655	1 258	-	1 258	3 021	-	
112	29 766	-	29 766	5 010	-	5 010	5 090	-	5 090	13 752	-	
113	139 914	-	139 914	39 319	-	39 319	24 760	-	24 760	81 850	-	
114	1 454	-	1 454	394	-	394	2 064	-	2 064	1 284	-	
121	174 893	-	174 893	39 168	-	39 168	27 462	-	27 462	102 146	-	
122	29 306	-	29 306	1 676	-	1 676	1 994	-	1 994	2 161	-	
123	601	-	601	53	-	53	217	-	217	396	-	
125	32 515	-	32 515	18 212	-	18 212	6 689	-	6 689	23 858	-	
13	919 501	-	919 501	517 923	-	517 923	254 663	-	254 663	781 803	-	
141	81 241	-	81 241	9 565	-	9 565	17 334	-	17 334	36 880	-	
142	7 710	-	7 710	2 571	-	2 571	1 585	-	1 585	2 840	-	
195	1 423 236	-	1 423 236	634 546	-	634 546	343 116	-	343 116	1 049 991	-	
211	7 612	-	7 612	1 707	-	1 707	725	-	725	2 311	-	
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
213	170	-	170	23	-	23	1	-	1	5	-	
22	6 636	-	6 636	41 153	-	41 153	323	-	323	7 285	-	
23	29	-	29	722	-	722	358	-	358	37	-	
24	-	-	-	390	-	390	7	-	7	22	-	
295	14 447	-	14 447	43 995	-	43 995	1 414	-	1 414	9 660	-	
299	1 437 683	-	1 437 683	678 541	-	678 541	344 530	-	344 530	1 059 651	-	
31	283 985	281 854	2 131	529	-	529	5 031	522	4 509	113 597	113 063	
32	477 785	459 538	18 247	126 462	125 283	1 179	110 021	106 148	3 873	325 354	320 681	
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
395	761 770	741 392	20 378	126 991	125 283	1 708	115 052	106 670	8 382	438 951	433 744	
399	2 199 453	741 392	1 458 061	805 532	125 283	680 249	459 582	106 670	352 912	1 498 602	433 744	
43	423 166	-	6 720	101 892	-	3 889	41 740	-	5 644	149 370	-	
45	1 776 287	741 392	1 451 341	703 640	125 283	676 360	417 842	106 670	347 268	1 349 232	433 744	
48	279 836	231 932	464 350	214 168	101 237	210 934	85 705	61 428	60 373	247 711	156 244	
499	1 496 451	509 460	986 991	489 472	24 046	465 426	332 137	45 242	286 895	1 101 521	277 500	
51	2 263	-	2 263	392	-	392	783	-	783	1 066	-	
521	8 138	-	8 138	1 524	-	1 524	1 689	-	1 689	10 163	-	
522	8 796	-	8 796	3 851	-	3 851	3 224	-	3 224	10 416	-	
53	717	-	717	264	-	264	347	-	347	284	-	
61	3 765	-	3 765	1 014	-	1 014	2 372	-	2 372	8 028	-	
62	12	-	12	-	-	-	97	-	97	35	-	
63	291 819	-	291 819	205 862	-	205 862	129 231	-	129 231	315 032	-	
699	315 510	-	315 510	212 907	-	212 907	137 943	-	137 943	345 024	-	

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEN./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEN./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEN./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
KREISSTRASSEN 5005											
28 537	81 233	921	80 312	4 003	4 003	-	-	-	-	-	110
255	541	-	541	-	-	-	-	-	-	-	111
1 532	5 023	686	4 337	801	801	-	-	-	-	-	112
26 654	75 611	230	75 381	3 202	3 202	-	-	-	-	-	113
96	58	5	53	-	-	-	-	-	-	-	114
15 374	36 593	-	36 593	8 667	8 667	-	-	-	-	-	121
95	875	-	875	58	58	-	-	-	-	-	122
-	95	-	95	-	-	-	-	-	-	-	123
1 326	11 379	316	11 063	171	171	-	-	-	-	-	125
204 100	116 973	-	116 973	15 175	15 175	-	-	-	-	-	13
18 610	13 507	-	13 507	-	-	-	-	-	-	-	141
125	6 419	-	6 419	-	-	-	-	-	-	-	142
268 167	267 074	1 237	265 837	28 074	28 074	-	-	-	-	-	195
897	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
188	106-	-	106-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 085	104-	-	104-	-	-	-	-	-	-	-	295
269 252	266 970	1 237	265 733	28 074	28 074	-	-	-	-	-	299
16 763	1 067	-	1 067	-	-	-	-	-	-	-	31
3 362	113 612	111 242	2 370	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
20 125	114 679	111 242	3 437	-	-	-	-	-	-	-	395
289 377	381 649	112 479	269 170	28 074	28 074	-	-	-	-	-	399
8 542	137 092	-	7 138	134	-	-	-	-	-	-	43
280 835	244 557	112 479	262 032	27 940	28 074	-	-	-	-	-	45
162 174	40 338	1 616	168 676	-	-	134	-	-	-	-	48
118 661	204 219	110 863	93 356	27 940	28 074	134-	-	-	-	-	499
23	592	-	592	-	-	-	-	-	-	-	51
174	2 099	-	2 099	-	-	-	-	-	-	-	521
376	11 085	25	11 060	-	-	-	-	-	-	-	522
-	21	-	21	-	-	-	-	-	-	-	53
397	467	-	467	-	-	-	-	-	-	-	61
2 533	2 071	-	2 071	-	-	-	-	-	-	-	62
3 503	16 335	25	16 310	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
GEMEINDESTRASSEN 5006											
99 907	144 601	-	144 601	11 235	-	11 235	22 400	22 400	-	-	110
3 021	6 145	-	6 145	55	-	55	3 744	3 744	-	-	111
13 752	14 616	-	14 616	585	-	585	10 565	10 565	-	-	112
81 850	122 597	-	122 597	10 184	-	10 184	7 703	7 703	-	-	113
1 284	1 243	-	1 243	411	-	411	388	388	-	-	114
102 146	146 602	-	146 602	6 932	-	6 932	103 920	41 597	14 814	47 509	121
2 161	5 551	-	5 551	120	-	120	746	234	-	512	122
396	439	-	439	12	-	12	273	253	-	20	123
23 858	42 628	19	42 609	2 244	-	2 244	33 670	6 754	7 359	19 557	125
781 803	1 149 240	-	1 149 240	82 225	-	82 225	340 908	89 595	64 493	186 820	13
36 880	112 277	-	112 277	1 607	-	1 607	37 660	15 134	-	22 526	141
2 840	9 776	-	9 776	245	-	245	105	-	42	63	142
1 049 991	1 611 114	19	1 611 095	104 620	-	104 620	539 682	175 967	86 708	277 007	195
2 311	-	-	-	383	-	383	-	7	-	-	211
5	7	-	7	5	-	5	-	-	-	-	212
7 285	2 256	-	2 256	47	-	47	445	348	40	57	213
37	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	22
22	8	-	8	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
9 660	2 272	-	2 272	435	-	435	452	355	40	57	295
1 059 651	1 613 386	19	1 613 367	105 055	-	105 055	540 134	176 322	86 748	277 064	299
534	85 373	82 222	3 151	-	-	-	1 148	-	-	1 148	31
4 673	631 921	625 502	6 419	24 300	24 293	7	89	89	-	-	32
-	99	-	99	-	-	-	-	-	-	-	33
5 207	717 393	707 724	9 669	24 300	24 293	7	1 237	89	-	1 148	395
1 064 858	2 330 779	707 743	1 623 036	129 358	24 293	105 062	541 371	176 411	86 748	278 212	399
5 873	356 611	-	24 209	27 863	-	617	-	-	-	-	43
1 050 985	1 774 168	707 743	1 598 827	101 492	24 293	104 445	541 371	176 411	86 748	278 212	45
234 964	284 233	185 964	630 669	15 467	12 674	30 039	90 178	26 258	13 758	50 162	48
824 021	1 489 935	521 777	968 158	86 025	11 619	74 406	451 193	150 153	72 990	228 050	499
1 064	13 790	-	13 790	268	-	268	17 395	9 023	5 590	2 782	51
10 163	28 369	-	28 369	356	-	356	2 900	2 869	31	-	521
10 616	32 343	60	32 283	745	-	745	857	178	330	349	522
284	453	-	453	420	-	420	103	10	73	20	53
8 028	13 648	-	13 648	77	-	77	6 464	2 247	-	4 217	61
35	157	-	157	-	-	-	-	-	-	-	62
315 032	409 242	-	409 242	14 464	-	14 464	56 912	28 420	17 283	11 209	63
845 024	498 022	60	497 962	16 330	-	16 330	84 631	42 747	23 307	18 577	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5007 SONSTIGES						
110	PERSONALAUSGABEN	5 836	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	221	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	1 675	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	3 802	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	138	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN VERMOEGEN	17 272	-	-	-	12
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	1 956	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	882	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	50 404	28 402	28 402	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	82 640	-	-	-	174
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	9 606	-	-	-	1
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	1 128	-	-	-	20
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	169 724	28 402	28 402	-	207
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	154	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEMNLICHE EINRICHTUNGEN	829	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	1 304	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	7 088	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	2 239	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	22	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	11 636	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	181 360	28 402	28 402	-	207
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	140	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	714	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	382	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 236	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	182 596	28 402	28 402	-	207
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	30 370	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	152 226	28 402	28 402	-	207
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	6 733	6 733	-	184
499	NETTOAUSGABEN	152 226	21 669	21 669	-	23
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	9 980	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	40 711	661	661	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	4 621	841	841	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	1 927	1 355	1 355	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	432	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	48 624	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	106 295	2 857	2 857	-	-
5008 STRASSEN- UND BRUECKENBAU(VERWALTUNG)						
110	PERSONALAUSGABEN	497 585	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	126 360	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	311 519	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	54 959	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4 747	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN VERMOEGEN	1 182	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	6 062	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	10 756	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	57 787	-	-	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	101 657	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	6	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	6 038	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGE AN ANDERE BEREICHE)	681 073	-	-	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	249	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEMNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	249	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	681 322	-	-	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 419	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	379	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 798	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	683 120	-	-	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	50 813	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	632 307	-	-	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	632 307	-	-	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	3 391	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	3 242	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	7 642	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	5 156	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	262	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	1	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	19 694	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DR

ORGANISAT.O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
	ZUSAMMEN 7	STAAT 8	GEN. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEN. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEN. /GV. 15	
										SONSTIGES 5007
-	5 836	-	5 836	94	-	94	381	-	381	110
-	221	-	221	-	-	-	5	-	5	111
-	1 675	-	1 675	-	-	-	169	-	169	112
-	3 802	-	3 802	46	-	46	195	-	195	113
-	138	-	138	48	-	48	12	-	12	114
-	17 260	10 608	6 652	528	-	528	745	-	745	121
-	1 956	176	1 780	86	-	86	61	-	61	122
-	882	14	868	40	-	40	73	-	73	123
-	22 002	8 466	13 536	288	73	215	1 051	876	175	125
-	82 466	4 015	78 451	6 314	-	6 314	11 496	-	11 496	13
-	9 605	-	9 605	730	-	730	2 024	-	2 024	141
-	1 108	46	1 062	58	-	58	133	-	133	142
-	141 115	23 325	117 790	8 138	73	8 065	15 964	876	15 088	195
-	154	-	154	-	-	-	11	-	11	211
-	829	829	-	127	127	-	-	-	-	212
-	1 304	1	1 303	-	-	-	61	-	61	213
-	7 088	1 572	5 516	11	-	11	1 320	-	1 320	22
-	2 239	-	2 239	-	-	-	-	-	-	23
-	22	-	22	-	-	-	-	-	-	24
-	11 636	2 402	9 234	138	127	11	1 392	-	1 392	295
-	152 751	25 727	127 024	8 276	200	8 076	17 356	876	16 480	299
-	140	8	132	8	8	-	5	-	5	31
-	714	415	299	12	-	12	50	50	-	32
-	382	382	-	-	-	-	382	382	-	33
-	1 236	805	431	20	8	12	437	432	5	395
-	153 987	26 532	127 455	8 296	208	8 088	17 793	1 308	16 485	399
-	17 579	-	991	1 423	-	17	2 823	-	48	43
-	136 408	26 532	126 464	6 873	208	8 071	14 970	1 308	16 437	45
-	5 874	120	22 342	1 751	-	3 157	2 021	-	4 796	48
-	130 534	26 412	104 122	5 122	208	4 914	12 949	1 308	11 641	499
-	9 980	1 270	8 710	114	-	114	347	-	347	51
-	40 050	662	39 388	1 459	-	1 459	4 429	-	4 429	521
-	3 780	2 323	1 457	14	-	14	108	-	108	522
-	572	409	163	5	-	5	14	-	14	53
-	432	193	239	-	-	-	1	-	1	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	48 624	1 032	47 592	520	-	520	3 661	-	3 661	63
-	103 438	5 889	97 549	2 112	-	2 112	8 560	-	8 560	699
										STRASSEN- UND BRUECKENBAU (VERWALTUNG) 5008
-	497 585	497 585	-	46 354	46 354	-	50 420	50 420	-	110
-	126 360	126 360	-	7 483	7 483	-	14 182	14 182	-	111
-	311 519	311 519	-	34 046	34 046	-	32 878	32 878	-	112
-	54 959	54 959	-	4 210	4 210	-	2 614	2 614	-	113
-	4 747	4 747	-	615	615	-	746	746	-	114
-	1 182	1 182	-	-	-	-	-	-	-	121
-	6 062	6 062	-	500	500	-	527	527	-	122
-	10 756	10 756	-	558	558	-	340	340	-	123
-	57 787	57 787	-	8 732	8 732	-	2 897	2 897	-	125
-	101 657	101 657	-	-	-	-	4 421	4 421	-	13
-	6	6	-	-	-	-	30	30	-	141
-	6 038	6 038	-	486	486	-	635	635	-	142
-	681 073	681 073	-	56 630	56 630	-	59 270	59 270	-	195
-	249	249	-	3	3	-	201	201	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	249	249	-	3	3	-	201	201	-	295
-	681 322	681 322	-	56 633	56 633	-	59 471	59 471	-	299
-	1 419	1 419	-	-	-	-	16	16	-	31
-	379	379	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	1 798	1 798	-	-	-	-	16	16	-	395
-	683 120	683 120	-	56 633	56 633	-	59 487	59 487	-	399
-	5 177	14	-	341	-	-	-	-	-	43
-	677 943	683 106	-	56 292	56 633	-	59 487	59 487	-	45
-	45 636	50 799	-	8 237	8 578	-	-	-	-	48
-	632 307	632 307	-	48 055	48 055	-	59 487	59 487	-	499
-	3 391	3 391	-	210	210	-	306	306	-	51
-	3 242	3 242	-	-	-	-	359	359	-	521
-	7 642	7 642	-	736	736	-	646	646	-	522
-	5 156	5 156	-	59	59	-	-	-	-	53
-	262	262	-	74	74	-	89	89	-	61
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	19 694	19 694	-	1 079	1 079	-	1 400	1 400	-	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1973 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GER./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WÜRTTEMBERG STAAT 26
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GER./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GER./GV. 24		
5007 SONSTIGES											
110	1 457	-	1 457	565	-	565	701	-	701	2 072	-
111	49	-	49	-	-	-	-	-	-	162	-
112	402	-	402	222	-	222	83	-	83	683	-
113	992	-	992	331	-	331	618	-	618	1 219	-
114	14	-	14	12	-	12	-	-	-	8	-
121	2 081	-	2 081	444	-	444	155	-	155	1 393	-
122	772	-	772	256	-	256	56	-	56	505	-
123	270	-	270	127	-	127	35	-	35	204	-
125	6 938	4 943	1 995	10 722	735	9 987	717	536	181	585	-
13	36 489	-	36 489	5 323	-	5 323	1 793	-	1 793	11 235	1 195
141	820	-	820	1 477	-	1 477	1 676	-	1 676	1 676	-
142	331	-	331	53	3	50	74	-	74	236	-
195	49 158	4 943	44 215	18 967	738	18 229	5 207	536	4 671	17 906	1 195
211	52	-	52	7	-	7	25	-	25	56	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	50	-	50	71	-	71	-	-	-	1 081	-
22	2 204	-	2 204	350	250	100	208	167	41	1 776	-
23	75	-	75	400	-	400	-	-	-	1 914	-
24	20	-	20	-	-	-	-	-	-	2	-
295	2 251	-	2 251	828	250	578	233	167	66	4 829	-
299	51 409	4 943	46 466	19 795	988	18 807	5 440	703	4 737	22 735	1 195
31	101	-	101	14	-	14	12	-	12	-	-
32	102	-	102	267	-	267	142	-	98	44	23
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	203	-	203	281	267	14	154	98	56	23	-
399	51 612	4 943	46 669	20 076	1 255	18 821	5 594	801	4 793	22 758	1 195
43	10 146	-	882	807	-	3	328	-	38	1 158	-
45	41 466	4 943	45 787	19 269	1 255	18 018	5 266	801	4 755	21 620	1 195
48	1 514	-	10 778	-	-	804	37	-	327	31	-
499	39 952	4 943	35 009	19 269	1 255	18 014	5 229	801	4 428	21 589	1 195
51	4 492	-	4 492	566	-	566	63	-	63	2 860	-
521	11 608	-	11 608	4 062	-	4 062	2 856	-	2 856	7 232	-
522	3 411	2 312	1 099	83	-	83	20	-	20	81	-
53	88	-	88	39	-	39	391	391	-	14	-
61	6	-	6	-	-	-	1	-	1	230	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	7 018	-	7 018	12 854	-	12 854	1 107	-	1 107	13 280	-
699	26 623	2 312	24 311	17 604	-	17 604	4 438	391	4 047	23 697	-
5008 STRASSEN- UND BRUECKENBAU (VERWALT NG)											
113	-	-	-	53 741	53 741	-	43 013	43 013	-	95 846	95 846
111	-	-	-	18 606	18 606	-	14 114	14 114	-	28 262	28 262
112	-	-	-	30 470	30 470	-	23 662	23 662	-	52 012	52 012
113	-	-	-	3 945	3 945	-	4 834	4 834	-	14 542	14 542
114	-	-	-	720	720	-	403	403	-	1 030	1 030
121	-	-	-	371	371	-	-	-	-	10	10
122	-	-	-	1 524	1 524	-	786	786	-	1 010	1 010
123	-	-	-	2 616	2 616	-	895	895	-	4 354	4 354
125	-	-	-	6 167	6 167	-	4 475	4 475	-	27 921	27 921
13	-	-	-	85 041	85 041	-	3 254	3 254	-	-	-
141	-	-	-	24	24	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	1 445	1 445	-	515	515	-	1 634	1 634
195	-	-	-	150 881	150 881	-	52 938	52 938	-	130 775	130 775
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	45
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	45
299	-	-	-	150 881	150 881	-	52 938	52 938	-	130 820	130 820
31	544	544	-	-	-	-	-	-	-	859	859
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	379	379
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	544	544	-	-	-	-	-	-	-	1 238	1 238
399	544	544	-	150 881	150 881	-	52 938	52 938	-	132 058	132 058
43	-	-	-	1 961	-	-	-	-	-	2 147	-
45	544	544	-	148 920	150 881	-	52 938	52 938	-	129 911	132 058
48	-	-	-	16 005	17 966	-	-	-	-	19 724	21 871
499	544	544	-	132 915	132 915	-	52 938	52 938	-	110 187	110 187
51	-	-	-	353	353	-	360	360	-	302	302
521	-	-	-	1 517	1 517	-	108	108	-	93	93
522	-	-	-	793	793	-	777	777	-	731	731
53	-	-	-	2 067	2 067	-	33	33	-	2 983	2 983
61	-	-	-	-	-	-	23	23	-	13	13
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	4 730	4 730	-	1 301	1 301	-	4 122	4 122

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DN

BERG GEN./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEN./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEN./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
SONSTIGES 5007											
2 072	503	-	503	63	-	63	-	-	-	-	110
162	-	-	-	5	-	5	-	-	-	-	111
683	87	-	87	29	-	29	-	-	-	-	112
1 219	372	-	372	29	-	29	-	-	-	-	113
8	44	-	44	-	-	-	-	-	-	-	114
1 393	1 204	-	1 204	102	-	102	10 608	-	-	10 608	121
505	44	-	44	-	-	-	176	-	-	-	122
204	98	-	98	21	-	21	14	-	-	14	123
585	712	372	340	111	53	58	878	-	74	804	125
10 040	5 150	-	5 150	1 846	-	1 846	2 820	358	2 459	3	13
1 676	1 202	-	1 202	-	-	-	-	-	-	-	141
236	176	-	176	4	-	4	43	-	43	-	142
16 711	9 089	372	8 717	2 147	53	2 094	14 539	358	2 576	11 605	195
56	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	211
-	702	702	-	-	-	-	-	-	-	-	212
1 081	40	-	40	-	-	-	1	-	-	1	213
1 776	64	-	64	-	-	-	1 155	-	1 155	-	22
1 914	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
4 829	806	702	104	3	-	3	1 156	-	1 155	1	295
21 540	9 895	1 074	8 821	2 150	53	2 097	15 695	358	3 731	11 606	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	118	-	118	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
23	118	-	118	-	-	-	-	-	-	-	395
21 563	10 013	1 074	8 939	2 150	53	2 097	15 695	358	3 731	11 606	399
3	324	-	590	-	-	-	-	-	-	-	43
21 560	9 689	1 074	8 939	1 560	53	2 097	15 695	358	3 731	11 606	45
1 166	100	100	324	400	-	990	20	-	-	20	48
20 394	9 589	974	8 615	1 160	53	1 107	15 675	358	3 731	11 586	499
2 860	259	-	259	9	-	9	1 270	1 261	9	-	51
7 232	7 496	-	7 496	246	-	246	662	-	662	-	521
81	52	-	52	-	-	-	11	-	-	11	522
14	2	-	2	1	-	1	18	-	-	18	53
230	1	-	1	-	-	-	193	197	-	-	61
13 280	9 117	-	9 117	35	-	35	1 032	-	1 032	-	62
23 697	16 927	-	16 927	291	-	291	3 186	1 454	1 703	29	699

STRASSEN- UND FUECKENBAU (VERWALTUNG) 5008

-	72 161	72 161	-	11 913	11 913	-	124 137	34 382	18 482	71 273	110
-	21 076	21 076	-	1 475	1 475	-	21 162	7 913	5 099	8 150	111
-	42 627	42 627	-	9 273	9 273	-	86 551	20 802	7 135	58 614	112
-	7 996	7 996	-	1 164	1 164	-	15 654	5 183	6 245	4 226	113
-	462	462	-	1	1	-	770	484	3	283	114
-	679	679	-	29	29	-	93	60	33	-	121
-	1 039	1 039	-	282	282	-	394	216	178	-	122
-	663	663	-	276	276	-	1 054	710	344	-	123
-	3 565	3 565	-	684	684	-	3 346	1 337	1 447	562	125
-	5 416	5 416	-	230	230	-	3 295	2 939	356	-	13
-	797	797	-	346	346	-	180	-	180	-	141
-	84 320	84 320	-	13 760	13 760	-	132 499	39 644	21 020	71 835	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	84 320	84 320	-	13 760	13 760	-	132 499	39 644	21 020	71 835	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	84 320	84 320	-	13 760	13 760	-	132 499	39 644	21 020	71 835	399
-	668	-	46	-	-	-	-	-	-	-	43
-	83 652	84 320	-	13 714	13 760	-	132 499	39 644	21 020	71 835	45
-	62	730	-	23	69	-	1 599	-	511	1 088	48
-	83 590	83 590	-	13 691	13 691	-	130 900	39 644	20 509	70 747	499
-	996	996	-	32	32	-	832	144	256	432	51
-	134	134	-	31	31	-	1 000	203	29	768	521
-	1 182	1 182	-	245	245	-	2 532	2 220	40	272	522
-	-	-	-	7	7	-	7	-	-	7	53
-	-	-	-	63	63	-	-	-	-	-	61
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	2 313	2 313	-	378	378	-	4 371	2 567	725	1 479	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN	EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5009 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN EINSCHL. VERWALTUNG							
110	PERSONALAUSGABEN		711 327	579 861	579 861	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE		86 209	70 563	70 563	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUELTUNGEN		237 608	195 484	195 484	-	-
113	ARBEITERLOEHNE		372 074	301 111	301 111	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		15 436	12 703	12 703	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN		183 350	154 831	154 831	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE		6 966	4 379	4 379	-	-
123	MIETEN UND PACTEN		5 893	882	882	-	-
125	UEBRIGER LAEFFENDER SACHAUFWAND		56 912	25 806	25 806	-	-
13	BAUMASSNAHMEN		766 348	672 445	672 445	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN		724	90	90	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN		44 004	30 004	30 004	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)		1 775 524	1 468 298	1 468 298	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.A.E.		242	11	11	-	-
212	LAEFFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEMNLICHE EINRICHTUNGEN		58	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAEFFENDE ZUSCHUESSE		34 048	1 138	1 138	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE		202 792	137 436	137 436	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE		182 253	155 220	79 602	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN		-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE		419 393	293 805	218 187	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN		2 194 917	1 762 103	1 686 485	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH		21 814	4 707	4 707	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH		24 029	7	7	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH		13 280	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH		59 123	4 714	4 714	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN		2 254 040	1 766 817	1 691 199	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE		45 465	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)		2 208 575	1 766 817	1 691 199	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE		-	44 685	44 685	-	-
499	NETTOAUSGABEN		2 208 575	1 722 132	1 646 514	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT		51 720	10 894	10 894	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE		150 155	117 681	117 681	-	-
522	UEBRIGE LAEFFENDE EINNAHMEN		73 611	71 081	50 603	-	-
53	LAEFFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN		17 147	14 634	14 634	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN		4 175	1 314	1 314	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN		-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN		161 486	160 803	90 849	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN		458 274	376 407	285 975	-	-
510 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN							
110	PERSONALAUSGABEN		482 911	372 550	372 550	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE		13 502	6 235	6 235	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUELTUNGEN		98 333	68 103	68 103	-	-
113	ARBEITERLOEHNE		359 480	288 731	288 731	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		11 596	9 481	9 481	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN		182 181	153 866	153 866	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE		4 409	2 127	2 127	-	-
123	MIETEN UND PACTEN		5 208	568	568	-	-
125	UEBRIGER LAEFFENDER SACHAUFWAND		47 205	16 660	16 660	-	-
13	BAUMASSNAHMEN		745 417	653 848	653 848	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN		686	90	90	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN		43 337	29 349	29 349	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)		1 511 354	1 229 058	1 229 058	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.A.E.		242	11	11	-	-
212	LAEFFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEMNLICHE EINRICHTUNGEN		21	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAEFFENDE ZUSCHUESSE		34 048	1 138	1 138	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE		202 792	137 436	137 436	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE		182 253	155 220	79 602	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN		-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE		419 356	293 805	218 187	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN		1 930 710	1 522 863	1 447 245	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH		8 322	4 033	4 033	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH		24 029	7	7	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH		13 280	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH		45 631	4 040	4 040	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN		1 976 341	1 526 903	1 451 285	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE		32 477	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)		1 943 864	1 526 903	1 451 285	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE		-	31 718	31 718	-	-
499	NETTOAUSGABEN		1 943 864	1 495 185	1 419 567	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT		40 653	73	73	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE		55 733	24 802	24 802	-	-
522	UEBRIGE LAEFFENDE EINNAHMEN		39 148	37 392	16 914	-	-
53	LAEFFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN		16 413	14 027	14 027	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN		2 648	4	4	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN		-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN		161 486	160 803	90 849	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN		316 081	237 101	146 669	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
	ZUSAMMEN 7	STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15	
	WASSERSTRASSEN UND HAEFEN EINSCHL. VERWALTUNG SOLO									
-	131 466	131 466	-	2 089	2 089	-	33 314	33 314	-	110
-	15 646	15 646	-	-	-	-	1 119	1 119	-	111
-	42 124	42 124	-	-	-	-	3 797	3 797	-	112
-	70 963	70 963	-	2 077	2 077	-	27 882	27 882	-	113
-	2 733	2 733	-	12	12	-	516	516	-	114
-	28 519	28 519	-	1 208	1 208	-	11 803	11 803	-	121
-	2 587	2 587	-	-	-	-	958	958	-	122
-	5 011	5 011	-	-	-	-	861	861	-	123
-	31 106	31 106	-	66	66	-	13 979	13 979	-	125
-	93 903	93 903	-	12 199	12 199	-	11 363	11 363	-	13
-	634	634	-	-	-	-	5	5	-	141
-	14 000	14 000	-	27	27	-	4 783	4 783	-	142
-	307 226	307 226	-	15 589	15 589	-	77 126	77 126	-	195
-	231	231	-	-	-	-	2	2	-	211
-	58	58	-	-	-	-	-	-	-	212
-	32 910	32 910	-	-	-	-	1 350	1 350	-	213
-	65 356	65 356	-	-	-	-	22 262	22 262	-	22
-	27 033	27 033	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	125 588	125 588	-	-	-	-	23 614	23 614	-	295
-	432 814	432 814	-	15 589	15 589	-	100 740	100 740	-	299
-	17 107	17 107	-	1 224	1 224	-	10 667	10 667	-	31
-	24 022	24 022	-	1 656	1 656	-	272	272	-	32
-	13 280	13 280	-	-	-	-	-	-	-	33
-	54 409	54 409	-	2 880	2 880	-	10 939	10 939	-	395
-	487 223	487 223	-	18 469	18 469	-	111 679	111 679	-	396
-	474	-	-	-	-	-	473	-	-	43
-	486 749	487 223	-	18 469	18 469	-	111 206	111 679	-	45
-	306	780	-	17	17	-	-	473	-	48
-	486 443	486 443	-	18 452	18 452	-	111 206	111 206	-	490
-	40 826	40 826	-	3 043	3 043	-	26 287	26 287	-	51
-	32 454	32 454	-	1 213	1 213	-	115	115	-	521
-	2 530	2 530	-	30	30	-	1 081	1 081	-	522
-	2 513	2 513	-	-	-	-	2 323	2 323	-	53
-	2 861	2 861	-	-	-	-	42	42	-	61
-	683	683	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	81 867	81 867	-	4 286	4 286	-	29 846	29 846	-	699
	WASSERSTRASSEN UND HAEFEN SOLO									
-	110 361	110 361	-	2 089	2 089	-	28 059	28 059	-	110
-	7 267	7 267	-	-	-	-	-	-	-	111
-	30 230	30 230	-	-	-	-	101	101	-	112
-	70 749	70 749	-	2 077	2 077	-	27 674	27 674	-	113
-	2 115	2 115	-	12	12	-	284	284	-	114
-	28 315	28 315	-	1 208	1 208	-	11 863	11 863	-	121
-	2 282	2 282	-	-	-	-	907	907	-	122
-	4 640	4 640	-	-	-	-	861	861	-	123
-	30 545	30 545	-	66	66	-	13 795	13 795	-	125
-	91 569	91 569	-	12 199	12 199	-	9 039	9 039	-	13
-	596	596	-	-	-	-	5	5	-	141
-	13 988	13 988	-	27	27	-	4 783	4 783	-	142
-	282 296	282 296	-	15 589	15 589	-	69 312	69 312	-	195
-	231	231	-	-	-	-	2	2	-	211
-	21	21	-	-	-	-	-	-	-	212
-	32 910	32 910	-	-	-	-	1 350	1 350	-	213
-	65 356	65 356	-	-	-	-	22 262	22 262	-	22
-	27 033	27 033	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	125 551	125 551	-	-	-	-	23 614	23 614	-	295
-	407 847	407 847	-	15 589	15 589	-	92 926	92 926	-	299
-	4 289	4 289	-	97	97	-	-	-	-	31
-	24 022	24 022	-	1 656	1 656	-	272	272	-	32
-	13 280	13 280	-	-	-	-	-	-	-	33
-	41 591	41 591	-	1 753	1 753	-	272	272	-	395
-	449 438	449 438	-	17 342	17 342	-	93 198	93 198	-	396
-	474	-	-	-	-	-	473	-	-	43
-	448 964	449 438	-	17 342	17 342	-	92 725	93 198	-	45
-	285	759	-	17	17	-	-	473	-	48
-	448 679	448 679	-	17 325	17 325	-	92 725	92 725	-	490
-	40 580	40 580	-	3 043	3 043	-	26 287	26 287	-	51
-	30 931	30 931	-	1 213	1 213	-	-	-	-	521
-	1 756	1 756	-	30	30	-	579	579	-	522
-	2 386	2 386	-	-	-	-	2 319	2 319	-	53
-	2 644	2 644	-	-	-	-	42	42	-	61
-	683	683	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	78 980	78 980	-	4 286	4 286	-	29 227	29 227	-	699

2 AUSGABEN UND EINKÄUFEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	MESSEN STAAT 20	GEN./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WÜRTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEN./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEN./GV. 24		ZUSAMMEN 26	STAAT
5009 MASSEKSTRASSEN UND MAEFEN EINSCHL. VERWALTUNG												
110	-	-	-	-	-	-	616	616	-	19	19	
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
114	-	-	-	-	-	-	616	616	-	19	19	
121	116	116	-	-	-	-	-	-	-	189	189	
122	26	26	-	-	-	-	-	-	-	18	18	
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
125	1 264	1 264	-	-	-	-	423	423	-	210	210	
13	-	-	-	-	-	-	784	784	-	59	59	
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
195	1 406	1 406	-	-	-	-	1 823	1 823	-	495	495	
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
213	-	-	-	-	-	-	1 110	1 110	-	-	-	
22	39 263	39 263	-	1 244	1 244	-	97	97	-	-	-	
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 333	2 333	
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
295	39 263	39 263	-	1 244	1 244	-	1 207	1 207	-	2 333	2 333	
299	40 669	40 669	-	1 244	1 244	-	3 030	3 030	-	2 828	2 828	
31	146	146	-	31	31	-	1 567	1 567	-	767	767	
32	-	-	-	-	-	-	689	689	-	16 836	16 836	
33	2 400	2 400	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
395	2 546	2 546	-	31	31	-	2 256	2 256	-	17 603	17 603	
399	43 215	43 215	-	1 275	1 275	-	5 286	5 286	-	20 431	20 431	
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
45	43 215	43 215	-	1 275	1 275	-	5 286	5 286	-	20 430	20 431	
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	22	
499	43 215	43 215	-	1 275	1 275	-	5 286	5 286	-	20 409	20 409	
51	209	209	-	-	-	-	2 051	2 051	-	3 258	3 258	
521	-	-	-	-	-	-	1 578	1 578	-	12	12	
522	8	8	-	-	-	-	62	62	-	4	4	
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
61	-	-	-	-	-	-	115	115	-	-	-	
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
63	-	-	-	-	-	-	81	81	-	-	-	
699	217	217	-	-	-	-	3 887	3 887	-	3 274	3 274	
5010 WASSERSTRASSEN UND MAEFEN												
110	-	-	-	-	-	-	616	616	-	19	19	
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
114	-	-	-	-	-	-	616	616	-	19	19	
121	116	116	-	-	-	-	-	-	-	168	168	
122	26	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
125	1 264	1 264	-	-	-	-	423	423	-	204	204	
13	-	-	-	-	-	-	784	784	-	59	59	
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
195	1 406	1 406	-	-	-	-	1 823	1 823	-	450	450	
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
213	-	-	-	-	-	-	1 110	1 110	-	-	-	
22	39 263	39 263	-	1 244	1 244	-	97	97	-	-	-	
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 333	2 333	
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
295	39 263	39 263	-	1 244	1 244	-	1 207	1 207	-	2 333	2 333	
299	40 669	40 669	-	1 244	1 244	-	3 030	3 030	-	2 783	2 783	
31	146	146	-	-	-	-	1 229	1 229	-	112	112	
32	-	-	-	-	-	-	689	689	-	16 836	16 836	
33	2 400	2 400	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
395	2 546	2 546	-	-	-	-	1 918	1 918	-	16 948	16 948	
399	43 215	43 215	-	1 244	1 244	-	4 948	4 948	-	19 731	19 731	
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
45	43 215	43 215	-	1 244	1 244	-	4 948	4 948	-	19 730	19 731	
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
499	43 215	43 215	-	1 244	1 244	-	4 948	4 948	-	19 730	19 730	
51	209	209	-	-	-	-	2 051	2 051	-	3 105	3 105	
521	-	-	-	-	-	-	1 578	1 578	-	-	-	
522	8	8	-	-	-	-	62	62	-	3	3	
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
61	-	-	-	-	-	-	115	115	-	-	-	
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
63	-	-	-	-	-	-	81	81	-	-	-	
699	217	217	-	-	-	-	3 887	3 887	-	3 108	3 108	

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN EINSCHL. VERWALTUNG 5009											
-	-	-	-	-	-	-	95 428	95 428	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	14 527	14 527	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	38 327	38 327	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	41 004	41 004	-	-	113
-	5	5	-	-	-	-	1 570	1 570	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	15 138	15 138	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	1 585	1 582	-	3	122
-	-	-	-	-	-	-	4 150	4 150	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	15 164	15 037	61	66	125
-	-	-	-	-	-	-	69 498	67 295	187	2 016	13
-	-	-	-	-	-	-	629	629	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	9 190	9 190	-	-	142
-	5	5	-	-	-	-	210 782	208 449	248	2 085	195
-	-	-	-	-	-	-	229	229	-	-	211
-	9 297	9 297	-	21	21	-	58	58	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	21 132	20 850	282	-	213
-	24 700	24 700	-	-	-	-	2 490	500	1 990	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	33 997	33 997	-	21	21	-	23 909	21 637	2 272	-	295
-	34 002	34 002	-	21	21	-	234 691	230 086	2 520	2 085	299
-	-	-	-	-	-	-	2 705	2 705	-	-	31
-	1 626	1 626	-	2 936	2 936	-	7	7	-	-	32
-	380	380	-	-	-	-	10 500	-	10 500	-	33
-	2 006	2 006	-	2 936	2 936	-	13 212	2 712	10 500	-	395
-	36 008	36 008	-	2 957	2 957	-	247 903	232 798	13 020	2 085	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	36 008	36 008	-	2 957	2 957	-	247 903	232 798	13 020	2 085	45
-	-	-	-	-	-	-	268	254	-	14	48
-	36 008	36 008	-	2 957	2 957	-	247 635	232 544	13 020	2 071	499
-	-	-	-	-	-	-	5 978	5 977	1	-	51
-	-	-	-	-	-	-	29 536	29 228	26	282	521
-	-	-	-	-	-	-	1 345	1 325	-	20	522
-	-	-	-	-	-	-	190	190	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	2 704	2 704	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	602	599	-	3	63
-	-	-	-	-	-	-	40 355	40 023	27	305	699
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN 5010											
-	-	-	-	-	-	-	79 578	79 578	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	7 267	7 267	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	30 129	30 129	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	40 998	40 998	-	-	113
-	5	5	-	-	-	-	1 184	1 184	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	14 955	14 955	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	1 349	1 346	-	3	122
-	-	-	-	-	-	-	3 779	3 779	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	14 793	14 667	60	66	125
-	-	-	-	-	-	-	69 488	67 285	187	2 016	13
-	-	-	-	-	-	-	591	591	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	9 178	9 178	-	-	142
-	5	5	-	-	-	-	193 711	191 379	247	2 085	195
-	-	-	-	-	-	-	229	229	-	-	211
-	9 297	9 297	-	21	21	-	21	21	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	21 132	20 850	282	-	213
-	24 700	24 700	-	-	-	-	2 490	500	1 990	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	33 997	33 997	-	21	21	-	23 872	21 600	2 272	-	295
-	34 002	34 002	-	21	21	-	217 583	212 979	2 519	2 085	299
-	-	-	-	-	-	-	2 705	2 705	-	-	31
-	1 626	1 626	-	2 936	2 936	-	7	7	-	-	32
-	380	380	-	-	-	-	10 500	-	10 500	-	33
-	2 006	2 006	-	2 936	2 936	-	13 212	2 712	10 500	-	395
-	36 008	36 008	-	2 957	2 957	-	230 795	215 691	13 019	2 085	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	36 008	36 008	-	2 957	2 957	-	230 795	215 691	13 019	2 085	45
-	-	-	-	-	-	-	268	254	-	14	48
-	36 008	36 008	-	2 957	2 957	-	230 527	215 437	13 019	2 071	499
-	-	-	-	-	-	-	5 885	5 885	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	28 140	28 128	-	12	521
-	-	-	-	-	-	-	1 074	1 074	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	67	67	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	2 487	2 487	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	602	599	-	3	63
-	-	-	-	-	-	-	38 255	38 240	-	15	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5011 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN (VERWALTUNG)						
110	PERSONALAUSGABEN	228 416	207 311	207 311	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	72 707	64 328	64 328	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUELTUNGEN	139 275	127 381	127 381	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	12 594	12 380	12 380	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	3 840	3 222	3 222	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 169	965	965	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	2 557	2 252	2 252	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	685	314	314	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	9 707	9 146	9 146	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	20 931	18 597	18 597	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	38	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	667	655	655	-	-
195	UNMITTLBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	264 170	239 240	239 240	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEMNLICHE EINRICHTUNGEN	37	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	37	-	-	-	-
299	UNMITTLBARE AUSGABEN	264 207	239 240	239 240	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	13 492	674	674	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	13 492	674	674	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	277 699	239 914	239 914	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	12 988	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE PESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	264 711	239 914	239 914	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	12 967	12 967	-	-
499	NETTOAUSGABEN	264 711	226 947	226 947	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	11 067	10 821	10 821	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	94 402	92 879	92 879	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	34 463	33 689	33 689	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	734	607	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	1 527	1 310	1 310	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTLBARE EINNAHMEN	142 193	139 306	139 306	-	-
5012 SCHIENENVERKEHR						
110	PERSONALAUSGABEN	281	-	-	-	-
111	BEAMTENZEUGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUELTUNGEN	143	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	138	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	668	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	32	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	16	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	3 812	840	840	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	7 342	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	999	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTLBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	13 150	840	840	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEMNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	568 782	423 555	423 555	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	726 556	323 327	323 327	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	49 600	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	328	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	1 345 266	746 882	746 882	-	-
299	UNMITTLBARE AUSGABEN	1 358 416	747 722	747 722	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	131 396	26 653	26 653	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 571 117	793 090	793 090	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	89 000	89 000	89 000	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 791 513	908 743	908 743	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	3 149 929	1 656 465	1 656 465	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	815 694	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	2 334 235	1 656 465	1 656 465	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	69 986	63 213	-	-
499	NETTOAUSGABEN	2 334 235	1 586 479	1 593 252	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	50	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	278	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	51 130	9 101	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	143	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	38	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	167 857	37 071	-	-	-
699	UNMITTLBARE EINNAHMEN	219 496	46 172	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER ZUSAMMEN 7	(EINSCHL. STADTSTAATEN)		SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
		STAAT 8	GEN. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEN. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEN. /GV. 15	
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN (VERWALTUNG) 5011										
-	21 105	21 105	-	-	-	-	5 255	5 255	-	110
-	8 379	8 379	-	-	-	-	1 119	1 119	-	111
-	11 894	11 894	-	-	-	-	3 696	3 696	-	112
-	214	214	-	-	-	-	208	208	-	113
-	618	618	-	-	-	-	232	232	-	114
-	204	204	-	-	-	-	-	-	-	121
-	305	305	-	-	-	-	51	51	-	122
-	371	371	-	-	-	-	-	-	-	123
-	561	561	-	-	-	-	184	184	-	125
-	2 334	2 334	-	-	-	-	2 324	2 324	-	13
-	38	38	-	-	-	-	-	-	-	141
-	12	12	-	-	-	-	-	-	-	142
-	24 930	24 930	-	-	-	-	7 814	7 814	-	195
-	37	37	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	37	37	-	-	-	-	-	-	-	295
-	24 967	24 967	-	-	-	-	7 814	7 814	-	299
-	12 818	12 818	-	1 127	1 127	-	10 667	10 667	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	12 818	12 818	-	1 127	1 127	-	10 667	10 667	-	395
-	37 785	37 785	-	1 127	1 127	-	18 481	18 481	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	37 785	37 785	-	1 127	1 127	-	18 481	18 481	-	45
-	21	21	-	-	-	-	-	-	-	48
-	37 764	37 764	-	1 127	1 127	-	18 481	18 481	-	499
-	246	246	-	-	-	-	-	-	-	51
-	1 523	1 523	-	-	-	-	115	115	-	521
-	774	774	-	-	-	-	502	502	-	522
-	127	127	-	-	-	-	4	4	-	53
-	217	217	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	2 887	2 887	-	-	-	-	621	621	-	699
SCHIENENVERKEHR 5012										
-	281	281	-	-	-	-	-	-	-	110
-	143	143	-	-	-	-	-	-	-	111
-	138	138	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	668	668	-	-	-	-	-	-	-	114
-	32	32	-	-	-	-	-	-	-	121
-	16	16	-	-	-	-	-	-	-	122
-	2 972	2 972	-	77	77	-	-	-	-	123
-	7 342	7 342	-	-	-	-	-	-	-	125
-	999	999	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	12 310	12 310	-	77	77	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	145 227	145 227	-	3 355	3 355	-	2 075	2 075	-	212
-	403 229	403 229	-	17 388	17 388	-	32 773	32 773	-	213
-	49 600	49 600	-	-	-	-	-	-	-	22
-	328	328	-	-	-	-	-	-	-	23
-	598 384	598 384	-	20 743	20 743	-	34 848	34 848	-	24
-	610 694	610 694	-	20 743	20 743	-	34 848	34 848	-	295
-	104 743	104 743	-	-	-	-	19 288	19 288	-	299
-	778 027	778 027	-	6 932	6 932	-	50 731	50 731	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	882 770	882 770	-	6 932	6 932	-	70 019	70 019	-	195
-	1 493 464	1 493 464	-	27 752	27 752	-	104 867	104 867	-	399
-	16 147	3	-	-	-	-	-	-	-	43
-	1 477 317	1 493 461	-	27 752	27 752	-	104 867	104 867	-	45
-	729 561	745 705	-	11 875	11 875	-	74 105	74 105	-	48
-	747 756	747 756	-	15 877	15 877	-	30 762	30 762	-	499
-	50	50	-	-	-	-	-	-	-	51
-	278	278	-	-	-	-	-	-	-	521
-	42 029	42 029	-	26	28	-	-	-	-	522
-	143	143	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	38	38	-	-	-	-	-	-	-	62
-	130 786	130 786	-	164	164	-	-	-	-	63
-	173 324	173 324	-	192	192	-	-	-	-	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTEN STAAT 26
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				STAAT 23	GEM./GV. 24			
5011 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN(VERWALTUNG)											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	21
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	18
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	45
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	45
31	-	-	-	31	31	-	338	338	-	655	655
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	31	31	-	338	338	-	655	655
399	-	-	-	31	31	-	338	338	-	700	700
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	31	31	-	338	338	-	700	700
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	21
499	-	-	-	31	31	-	338	338	-	679	679
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153	153
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	12
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166	166
5012 SCHIENENVERKEHR											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	2 210	2 210	-	119	119	-	89	89	-	100	100
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	2 210	2 210	-	119	119	-	89	89	-	100	100
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	93 820	93 820	-	1 400	1 400	-	2 752	2 752	-	15 094	15 094
22	217 228	217 228	-	9 288	9 288	-	800	800	-	77 907	77 907
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 600	9 600
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	311 048	311 048	-	10 688	10 688	-	3 552	3 552	-	102 601	102 601
299	313 258	313 258	-	10 807	10 807	-	3 641	3 641	-	102 701	102 701
31	57 231	57 231	-	17 500	17 500	-	160	160	-	4 238	4 238
32	313 430	313 430	-	151 698	151 698	-	31 464	31 464	-	68 323	68 323
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	370 661	370 661	-	169 198	169 198	-	31 624	31 624	-	72 563	72 563
399	683 919	683 919	-	180 005	180 005	-	35 265	35 265	-	175 264	175 264
43	210	-	-	199	-	-	-	-	-	15 733	-
45	683 709	683 919	-	179 806	180 005	-	35 265	35 265	-	159 529	175 264
48	284 325	284 535	-	79 557	79 756	-	18 189	18 189	-	71 693	87 430
499	399 384	399 384	-	100 249	100 249	-	17 076	17 076	-	87 834	87 834
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87	87
522	39 274	39 274	-	23	23	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	38	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	90 189	90 189	-	195	195	-	-	-	-	-	-
699	129 501	129 501	-	218	218	-	-	-	-	87	87

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
WASSERSTRASSEN UND HAFEN(VERWALTUNG) 5011											
-	-	-	-	-	-	-	15 850	15 850	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	7 260	7 260	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	8 198	8 198	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	6	6	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	386	386	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	183	183	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	236	236	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	371	371	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	371	370	1	-	125
-	-	-	-	-	-	-	10	10	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	38	38	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	12	12	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	17 071	17 070	1	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	37	37	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	37	37	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	17 108	17 107	1	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	17 108	17 107	1	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	17 108	17 107	1	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	17 108	17 107	1	-	499
-	-	-	-	-	-	-	93	92	1	-	51
-	-	-	-	-	-	-	1 396	1 109	26	270	521
-	-	-	-	-	-	-	271	251	-	20	522
-	-	-	-	-	-	-	123	123	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	217	217	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	2 100	1 783	27	240	699
SCHIENENVERKEHR 5012											
-	-	-	-	-	-	-	281	-	-	261	110
-	-	-	-	-	-	-	143	-	-	143	111
-	-	-	-	-	-	-	138	-	-	138	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	668	-	-	668	121
-	-	-	-	-	-	-	32	-	-	32	122
-	-	-	-	-	-	-	16	1	-	15	123
-	246	246	-	-	-	-	131	53	41	37	125
-	-	-	-	-	-	-	7 342	3 738	-	5 554	13
-	-	-	-	-	-	-	999	999	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	246	246	-	-	-	-	9 469	4 841	41	4 587	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	11 539	11 539	-	1 112	1 112	-	14 080	14 000	80	-	213
-	1 884	1 884	-	-	-	-	45 961	45 369	92	-	22
-	-	-	-	-	-	-	40 000	40 000	-	-	23
-	328	328	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	13 751	13 751	-	1 112	1 112	-	100 041	99 869	172	-	295
-	13 997	13 997	-	1 112	1 112	-	109 510	104 710	213	4 587	299
-	6 323	6 323	-	-	-	-	3	-	-	3	31
-	155 447	155 447	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	161 770	161 770	-	-	-	-	3	-	-	3	395
-	175 767	175 767	-	1 112	1 112	-	109 513	104 710	213	4 590	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	175 767	175 767	-	1 112	1 112	-	109 513	104 710	213	4 590	45
-	161 788	161 788	-	-	-	-	28 030	28 020	-	10	48
-	13 979	13 979	-	1 112	1 112	-	81 483	76 690	213	4 580	499
-	-	-	-	-	-	-	50	19	-	31	51
-	-	-	-	-	-	-	191	-	-	191	521
-	2 510	2 510	-	-	-	-	194	191	-	3	522
-	-	-	-	-	-	-	143	-	-	143	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	67	67	-	-	-	-	40 171	40 171	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	2 577	2 577	-	-	-	-	40 749	40 381	-	368	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5013 LUFTFAHRT						
110	PERSONALAUSGABEN	135 525	134 363	134 363	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	88 634	88 634	88 634	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUELTUNGEN	37 617	36 890	36 890	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	4 699	4 699	4 699	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4 575	4 140	4 140	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	609	607	607	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	5 054	5 023	5 023	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	10 412	10 381	10 381	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	110 614	90 855	90 855	-	-
13	RAUMMASSNAHMEN	25 219	25 160	25 160	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	75 097	73 525	73 525	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	362 530	339 914	339 914	-	-
211	PENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.Ä.	34	34	34	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AENNLICHE EINRICHTUNGEN	360	360	360	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	124 024	117 092	117 092	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	9 464	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	120	120	120	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	3 750	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	137 752	117 606	117 606	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	500 282	457 520	457 520	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	39	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 294	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 333	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	502 615	457 520	457 520	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	59	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAEENGE)	502 556	457 520	457 520	-	-
46	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	502 556	457 520	457 520	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	438	438	438	-	-
521	GEHUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	44 193	43 965	43 965	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	2 680	2 505	2 505	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	39 034	39 034	39 034	-	-
61	VERKAUFSTRUNG VON SACHVERMOEGEN	55	14	14	-	-
62	VERKAUFSTRUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	3	1	1	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	86 403	85 957	85 957	-	-
5014 FLUSSICHERUNG						
110	PERSONALAUSGABEN	126 064	125 677	125 677	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	86 684	86 684	86 684	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUELTUNGEN	30 651	30 651	30 651	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	4 496	4 496	4 496	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4 233	3 846	3 846	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	604	602	602	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	4 852	4 828	4 828	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	9 700	9 686	9 686	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	60 906	46 235	46 235	-	-
13	RAUMMASSNAHMEN	25 133	25 133	25 133	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	74 313	73 149	73 149	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	301 572	285 310	285 310	-	-
211	PENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.Ä.	34	34	34	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIAL ODER AENNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	117 204	117 092	117 092	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	120	120	120	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	117 358	117 246	117 246	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	418 930	402 556	402 556	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	418 930	402 556	402 556	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	59	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAEENGE)	418 871	402 556	402 556	-	-
46	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	418 871	402 556	402 556	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	435	435	435	-	-
521	GEHUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	43 344	43 344	43 344	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	2 163	2 163	2 163	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	39 008	39 008	39 008	-	-
61	VERKAUFSTRUNG VON SACHVERMOEGEN	13	13	13	-	-
62	VERKAUFSTRUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	1	1	1	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	84 964	84 964	84 964	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR. 6	LÄNDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
	ZUSAMMEN 7	STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15	
										LUFTFAHRT 5013
-	1 162	1 162	-	727	727	-	48	48	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	727	727	-	727	727	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	435	435	-	-	-	-	48	48	-	114
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	121
-	31	31	-	-	-	-	-	-	-	122
-	31	31	-	7	7	-	-	-	-	123
-	19 759	19 759	-	17	17	-	-	-	-	125
-	59	59	-	344	344	-	1 000	1 000	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	1 572	1 572	-	-	-	-	-	-	-	142
-	22 616	22 616	-	1 095	1 095	-	1 048	1 048	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	6 932	6 932	-	38	38	-	143	143	-	213
-	9 464	9 464	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	3 750	3 750	-	-	-	-	3 750	3 750	-	24
-	20 146	20 146	-	38	38	-	3 893	3 893	-	295
-	42 762	42 762	-	1 133	1 133	-	4 941	4 941	-	299
-	39	39	-	-	-	-	39	39	-	31
-	2 294	2 294	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	2 333	2 333	-	-	-	-	39	39	-	395
-	45 095	45 095	-	1 133	1 133	-	4 980	4 980	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	45 095	45 095	-	1 133	1 133	-	4 980	4 980	-	45
-	59	59	-	-	-	-	-	-	-	48
-	45 036	45 036	-	1 133	1 133	-	4 980	4 980	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	228	228	-	93	93	-	-	-	-	521
-	175	175	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	41	41	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	63
-	446	446	-	93	93	-	-	-	-	699
										FLUGSICHERUNG 5014
-	387	387	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	387	387	-	-	-	-	-	-	-	113
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	114
-	24	24	-	-	-	-	-	-	-	121
-	14	14	-	-	-	-	-	-	-	122
-	14 671	14 671	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	1 164	1 164	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	16 262	16 262	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	112	112	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	112	112	-	-	-	-	-	-	-	295
-	16 374	16 374	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	16 374	16 374	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	16 374	16 374	-	-	-	-	-	-	-	45
-	59	59	-	-	-	-	-	-	-	48
-	16 315	16 315	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN	HESSEN STAAT	GEM./GV.	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN	BADEN-WUERTEMBERG STAAT
	ZUSAMMEN	STAAT	GEM./GV.				ZUSAMMEN	STAAT	GEM./GV.		
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
5013 LUFTFAHRT											
110	-	-	-	387	387	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	387	387	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	3 468	3 468	-	9 764	9 764	-	16	16	-	254	254
13	59	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	3 527	3 527	-	10 151	10 151	-	16	16	-	254	254
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	487	487	-	18-	18-	-	220	220	-	-	-
22	7 538	7 538	-	65	65	-	20	20	-	964	964
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	8 025	8 025	-	47	47	-	240	240	-	964	964
299	11 552	11 552	-	10 198	10 198	-	256	256	-	1 218	1 218
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	1 884	1 884	-	-	-	-	-	-	-	410	410
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	1 884	1 884	-	-	-	-	-	-	-	410	410
399	13 436	13 436	-	10 198	10 198	-	256	256	-	1 628	1 628
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	13 436	13 436	-	10 198	10 198	-	256	256	-	1 628	1 628
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	13 436	13 436	-	10 198	10 198	-	256	256	-	1 628	1 628
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	135	135	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	175	175	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	41	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	353	353	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5014 FLUGSICHERUNG											
110	-	-	-	387	387	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	387	387	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	9 764	9 764	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	10 151	10 151	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	10 151	10 151	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	10 151	10 151	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	10 151	10 151	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	10 151	10 151	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DN

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	121
-	-	-	-	-	-	-	24	-	24	-	122
-	-	-	-	-	-	-	14	-	14	-	123
-	529	529	-	-	-	-	4 384	8	142	4 234	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	820	820	-	-	-	-	752	-	-	752	141
-	1 349	1 349	-	-	-	-	5 176	8	182	4 986	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	500	500	-	5 562	5 562	-	-	-	-	-	212
-	877	877	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	1 377	1 377	-	5 562	5 562	-	-	-	-	-	295
-	2 726	2 726	-	5 562	5 562	-	5 176	8	182	4 986	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	2 726	2 726	-	5 562	5 562	-	5 176	8	182	4 986	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	2 726	2 726	-	5 562	5 562	-	5 176	8	182	4 986	45
-	-	-	-	-	-	-	59	-	-	59	48
-	2 726	2 726	-	5 562	5 562	-	5 117	8	182	4 927	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
LUFTFAHRT 5013											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	121
-	-	-	-	-	-	-	24	-	24	-	122
-	-	-	-	-	-	-	14	-	14	-	123
-	529	529	-	-	-	-	4 378	4	140	4 234	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	412	412	-	-	-	-	752	-	-	752	141
-	941	941	-	-	-	-	5 170	4	180	4 986	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	112	112	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	112	112	-	-	-	-	-	295
-	941	941	-	112	112	-	5 170	4	180	4 986	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	941	941	-	112	112	-	5 170	4	180	4 986	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	941	941	-	112	112	-	5 170	4	180	4 986	45
-	-	-	-	-	-	-	59	-	-	59	48
-	941	941	-	112	112	-	5 111	4	180	4 927	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
FLUGSICHERUNG 5014											

2 AUSGABEN UND EINKÄUFEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÄUFEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAUENDE 5
5015 SONSTIGES						
110	PERSONALAUSGABEN	9 461	8 686	8 686	-	-
111	BEAMTENBEZÜGE	1 950	1 950	1 950	-	-
112	ANGESTELLTENVERGÜETUNGEN	6 966	6 239	6 239	-	-
113	ARBEITERLÖHNE	203	203	203	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	342	294	294	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN	5	5	5	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE	202	195	195	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	712	695	695	-	-
125	ÜBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	49 708	44 620	44 620	-	-
13	BAUPASSMAßNahmen	86	27	27	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	784	376	376	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	60 958	54 604	54 604	-	-
211	RENTEN, UNTERSTÜTZUNGEN U.Ä.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHÜESSE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN	360	360	360	-	-
213	ÜBRIGE LAUFENDE ZUSCHÜESSE	6 820	-	-	-	-
22	VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	9 464	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	3 750	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	20 394	360	360	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	81 352	54 964	54 964	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	39	-	-	-	-
32	VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	2 294	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	2 333	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	83 685	54 964	54 964	-	-
43	ABZÜGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	83 685	54 964	54 964	-	-
48	ABZÜGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	83 685	54 964	54 964	-	-
51	EINKÄUFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	3	3	3	-	-
521	GEBÜHREN, SONSTIGE ENTGELTE	849	621	621	-	-
522	ÜBRIGE LAUFENDE EINKÄUFEN	517	342	342	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHÜESSE VON ANDEREN BEREICHEN	26	26	26	-	-
61	VERÄUSSERUNG VON SACHVERMÖGEN	42	1	1	-	-
62	VERÄUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	ÜBRIGE EINKÄUFEN	2	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÄUFEN	1 439	993	993	-	-
5016 WETTERDIENST						
110	PERSONALAUSGABEN	69 231	69 231	69 231	-	-
111	BEAMTENBEZÜGE	44 571	44 571	44 571	-	-
112	ANGESTELLTENVERGÜETUNGEN	18 054	18 054	18 054	-	-
113	ARBEITERLÖHNE	3 001	3 001	3 001	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	3 605	3 605	3 605	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN	555	555	555	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE	2 631	2 631	2 631	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	3 470	3 470	3 470	-	-
125	ÜBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	17 456	17 456	17 456	-	-
13	BAUPASSMAßNahmen	5 420	5 420	5 420	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	21 721	21 721	21 721	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	120 484	120 484	120 484	-	-
211	RENTEN, UNTERSTÜTZUNGEN U.Ä.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHÜESSE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN	2	2	2	-	-
213	ÜBRIGE LAUFENDE ZUSCHÜESSE	633	633	633	-	-
22	VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	635	635	635	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	121 119	121 119	121 119	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	121 119	121 119	121 119	-	-
43	ABZÜGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	121 119	121 119	121 119	-	-
48	ABZÜGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	121 119	121 119	121 119	-	-
51	EINKÄUFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	80	80	80	-	-
521	GEBÜHREN, SONSTIGE ENTGELTE	4 198	4 198	4 198	-	-
522	ÜBRIGE LAUFENDE EINKÄUFEN	2 734	2 734	2 734	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHÜESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
61	VERÄUSSERUNG VON SACHVERMÖGEN	3	3	3	-	-
62	VERÄUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	ÜBRIGE EINKÄUFEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÄUFEN	7 015	7 015	7 015	-	-

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTER STAAT 26
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24		
5015 SONSTIGES											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	3 468	3 468	-	-	-	-	16	16	-	254	254
13	59	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	3 527	3 527	-	-	-	-	16	16	-	254	254
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	487	487	-	18-	18-	-	220	220	-	-	-
22	7 538	7 538	-	65	65	-	20	20	-	964	964
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	8 025	8 025	-	47	47	-	240	240	-	964	964
299	11 552	11 552	-	47	47	-	256	256	-	1 218	1 218
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	1 884	1 884	-	-	-	-	-	-	-	410	410
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	1 884	1 884	-	-	-	-	-	-	-	410	410
399	13 436	13 436	-	47	47	-	256	256	-	1 628	1 628
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	13 436	13 436	-	47	47	-	256	256	-	1 628	1 628
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	13 436	13 436	-	47	47	-	256	256	-	1 628	1 628
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	135	135	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	175	175	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	41	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	353	353	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5016 WETTERDIENST											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DR

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SONSTIGES 5015
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	6	4	2	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	408	408	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	408	408	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	6	4	2	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	500	500	-	5 450	5 450	-	-	-	-	-	212
-	877	877	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	1 377	1 377	-	5 450	5 450	-	-	-	-	-	295
-	1 785	1 785	-	5 450	5 450	-	6	4	2	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	1 785	1 785	-	5 450	5 450	-	6	4	2	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	1 785	1 785	-	5 450	5 450	-	6	4	2	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	1 785	1 785	-	5 450	5 450	-	6	4	2	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WETTERDIENST 5016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5017 NACHRICHTENWESEN						
110	PERSONALAUSGABEN	5 167	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	1 727	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	2 793	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	640	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	7	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	308	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	112	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	3	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	3 043	2 000	2 000	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	66 988	65 000	65 000	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	90	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	75 711	67 000	67 000	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.A.E.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AENNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	208 300	208 300	208 300	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	208 300	208 300	208 300	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	284 011	275 300	275 300	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	284 011	275 300	275 300	-	-
42	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
43	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	284 011	275 300	275 300	-	-
44	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
495	NETTOAUSGABEN	284 011	275 300	275 300	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	1 788	-	-	-	-
521	GEHUEHREN, SONSTIGE ENTCELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	3	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
61	VERAELSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAELSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
499	UNMITTELBARE EINNAHMEN	1 791	-	-	-	-
5018 POST- UND FERNSILDEWESEN						
110	PERSONALAUSGABEN	5 167	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	1 727	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	2 793	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	640	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	7	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	308	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	112	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	3	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	3 043	2 000	2 000	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	1 988	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	90	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	10 711	2 000	2 000	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.A.E.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AENNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	10 711	2 000	2 000	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	10 711	2 000	2 000	-	-
42	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
43	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	10 711	2 000	2 000	-	-
44	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
495	NETTOAUSGABEN	10 711	2 000	2 000	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	1 788	-	-	-	-
521	GEHUEHREN, SONSTIGE ENTCELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	3	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
61	VERAELSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAELSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
499	UNMITTELBARE EINNAHMEN	1 791	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR.	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
										NACHRICHTENWESEN 5017
-	5 167	5 167	-	-	-	-	-	-	-	110
-	1 727	1 727	-	-	-	-	-	-	-	111
-	2 793	2 793	-	-	-	-	-	-	-	112
-	640	640	-	-	-	-	-	-	-	113
-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	114
-	308	308	-	-	-	-	-	-	-	121
-	112	112	-	-	-	-	-	-	-	122
-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	123
-	1 043	1 043	-	-	-	-	-	-	-	125
-	1 988	1 988	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	90	90	-	-	-	-	-	-	-	142
-	8 711	8 711	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	8 711	8 711	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	8 711	8 711	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	8 711	8 711	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	8 711	8 711	-	-	-	-	-	-	-	499
-	1 788	1 788	-	-	-	-	-	-	-	51
-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	1 791	1 791	-	-	-	-	-	-	-	699
										POST- UND FERNMELDEWESEN 5018
-	5 167	5 167	-	-	-	-	-	-	-	110
-	1 727	1 727	-	-	-	-	-	-	-	111
-	2 793	2 793	-	-	-	-	-	-	-	112
-	640	640	-	-	-	-	-	-	-	113
-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	114
-	308	308	-	-	-	-	-	-	-	121
-	112	112	-	-	-	-	-	-	-	122
-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	123
-	1 043	1 043	-	-	-	-	-	-	-	125
-	1 988	1 988	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	90	90	-	-	-	-	-	-	-	142
-	8 711	8 711	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	8 711	8 711	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	8 711	8 711	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	8 711	8 711	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	8 711	8 711	-	-	-	-	-	-	-	499
-	1 788	1 788	-	-	-	-	-	-	-	51
-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	1 791	1 791	-	-	-	-	-	-	-	699

2 AUSGABEN UND EINKÄUFEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN		ZUSAMMEN 22	RHEINLAND-PFALZ		ZUSAMMEN 25	BADEN-WÜRTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18		STAAT 20	GEM./GV. 21		STAAT 23	GEM./GV. 24		STAAT 26	
5017 NACHRICHTENWESEN												
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5018 POST- UND FERNELEKOMMUNIKATIONSWESEN												
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
NACHRICHTENWESEN 5017											
-	-	-	-	-	-	-	5 167	-	5 167	-	110
-	-	-	-	-	-	-	1 727	-	1 727	-	111
-	-	-	-	-	-	-	2 793	-	2 793	-	112
-	-	-	-	-	-	-	640	-	640	-	113
-	-	-	-	-	-	-	7	-	7	-	114
-	-	-	-	-	-	-	308	-	308	-	121
-	-	-	-	-	-	-	112	-	112	-	122
-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	123
-	-	-	-	-	-	-	1 043	-	1 043	-	125
-	-	-	-	-	-	-	1 988	-	1 988	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	90	-	90	-	142
-	-	-	-	-	-	-	8 711	-	8 711	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	8 711	-	8 711	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	8 711	-	8 711	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	8 711	-	8 711	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	8 711	-	8 711	-	499
-	-	-	-	-	-	-	1 788	-	1 788	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	1 791	-	1 791	-	699
POST- UND FERNMELDEWESEN 5018											
-	-	-	-	-	-	-	5 167	-	5 167	-	110
-	-	-	-	-	-	-	1 727	-	1 727	-	111
-	-	-	-	-	-	-	2 793	-	2 793	-	112
-	-	-	-	-	-	-	640	-	640	-	113
-	-	-	-	-	-	-	7	-	7	-	114
-	-	-	-	-	-	-	308	-	308	-	121
-	-	-	-	-	-	-	112	-	112	-	122
-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	123
-	-	-	-	-	-	-	1 043	-	1 043	-	125
-	-	-	-	-	-	-	1 988	-	1 988	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	90	-	90	-	142
-	-	-	-	-	-	-	8 711	-	8 711	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	8 711	-	8 711	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	8 711	-	8 711	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	8 711	-	8 711	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	8 711	-	8 711	-	499
-	-	-	-	-	-	-	1 788	-	1 788	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	1 791	-	1 791	-	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5019 RUNDFUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN						
110	PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	-	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	-	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN VERMOEGEN	-	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	-	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	-	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	-	-	-	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	65 000	65 000	65 000	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNG AN ANDERE BEREICHE)	65 000	65 000	65 000	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	208 300	208 300	208 300	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	208 300	208 300	208 300	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	273 300	273 300	273 300	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	GRUTTOAUSGABEN	273 300	273 300	273 300	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	273 300	273 300	273 300	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	273 300	273 300	273 300	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	-	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
5020 SONSTIGE BEREICHE						
110	PERSONALAUSGABEN	38	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	38	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	-	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN VERMOEGEN	1	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	201	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	-	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	6 133	463	463	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	-	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	6 373	463	463	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	26 516	26 516	26 516	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	21	21	21	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	507 801	495 400	495 400	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	2 526	815	815	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	715	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	537 579	522 752	522 752	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	543 952	523 215	523 215	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	23 656	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	23 656	-	-	-	-
399	GRUTTOAUSGABEN	567 608	523 215	523 215	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	567 608	523 215	523 215	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	567 608	523 215	523 215	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	186	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	6 129	6 129	6 129	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	12 896	12 896	12 896	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	19 211	19 025	19 025	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.O. ERWERBSCHAR.	LAENDER ZUSAMMEN	(EINSCHL. STADTSTAATEN)		SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
		STAAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	STAAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	STAAAT	GEM. /GV.	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
							RUNDFUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN 5019			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
							SONSTIGE BEREICHE 5020			
-	38	38	-	-	-	-	-	-	-	110
-	38	38	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	114
-	201	201	-	-	-	-	-	-	-	121
-	5 670	5 670	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	28	28	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	5 910	5 910	-	-	-	-	28	28	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	12 401	12 401	-	-	-	-	-	-	-	212
-	1 711	1 711	-	-	-	-	-	-	-	213
-	715	715	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	14 827	14 827	-	-	-	-	-	-	-	295
-	20 737	20 737	-	-	-	-	28	28	-	299
-	23 656	23 656	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	23 656	23 656	-	-	-	-	-	-	-	395
-	44 393	44 393	-	-	-	-	28	28	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	44 393	44 393	-	-	-	-	28	28	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	44 393	44 393	-	-	-	-	28	28	-	499
-	186	186	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	186	186	-	-	-	-	-	-	-	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN		ZUSAMMEN 22	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18		STAAT 20	GER./GV. 21		STAAT 23	GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 26			
5019 RUNDFUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN													
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5020 SONSTIGE BEREICHE													
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	2 027	2 027	-	-	-	-	-	-	-	-	319	-	319
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	2 027	2 027	-	-	-	-	-	-	-	-	319	-	319
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	115	115	-	-	9 659	-	9 659
22	-	-	-	-	1 711	1 711	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	715	715	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	1 711	1 711	-	830	830	-	9 659	-	9 659
299	2 027	2 027	-	-	1 711	1 711	-	830	830	-	9 978	-	9 978
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23 656	-	23 656
399	2 027	2 027	-	-	1 711	1 711	-	830	830	-	33 634	-	33 634
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	2 027	2 027	-	-	1 711	1 711	-	830	830	-	33 634	-	33 634
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	2 027	2 027	-	-	1 711	1 711	-	830	830	-	33 634	-	33 634
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GER./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GER./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GER./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
RUNDFUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN 5019											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
SONSTIGE BEREICHE 5020											
-	-	-	-	-	-	-	38	-	-	38	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	38	-	-	38	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	121
-	-	-	-	-	-	-	201	-	-	201	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	506	506	-	-	-	-	2 790	-	7	2 783	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	506	506	-	-	-	-	3 030	-	7	3 023	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	2 627	-	2 627	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	2 627	-	2 627	-	295
-	506	506	-	-	-	-	5 657	-	2 634	3 023	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	506	506	-	-	-	-	5 657	-	2 634	3 023	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	506	506	-	-	-	-	5 657	-	2 634	3 023	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	506	506	-	-	-	-	5 657	-	2 634	3 023	499
-	-	-	-	-	-	-	186	-	-	186	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	186	-	-	186	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN	EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5021 SONSTIGES (VERWALTUNG)							
110	PERSONALAUSGABEN		43 900	43 430	43 430	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE		6 421	6 254	6 254	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN		34 572	34 280	34 280	-	-
113	ARBEITERLOEHNE		2 004	1 994	1 994	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		903	902	902	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN		258	258	258	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE		1 352	1 348	1 348	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN		5 139	5 139	5 139	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND		16 476	15 915	15 915	-	-
13	BAUMASSNAHMEN		1 200	1 200	1 200	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN		2 456	2 456	2 456	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN		2 952	2 952	2 952	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)		73 733	72 698	72 698	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.A.E.		-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AENHLICHE EINRICHTUNGEN		246	-	-	-	-
213	UEBRIGF LAUFENDE ZUSCHUESSE		-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE		88	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE		-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN		-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE		334	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN		74 067	72 698	72 698	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH		961	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH		14	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH		-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH		975	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN		75 042	72 698	72 698	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE		-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)		75 042	72 698	72 698	-	-
45	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE		-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN		75 042	72 698	72 698	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT		7	7	7	-	-
521	GERUEHREN, SONSTIGE ENTGLTTE		40 677	40 194	40 194	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN		2 558	2 558	2 558	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN		9	3	3	-	-
61	VERAFUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN		4	4	4	-	-
62	VERAFUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN		-	-	-	-	-
63	UEBRIGF EINNAHMEN		-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN		43 255	42 766	42 766	-	-

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1975 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEN./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTER STAAT 26
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEN./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEN./GV. 24		
5021 SONSTIGES (VERWALTUNG)											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	526	526
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	526	526
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240	240
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88	88
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	328	328
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	854	854
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	14
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	14
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	868	868
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	868	868
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	868	868
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
							470		470		110
							167		167		111
							292		292		112
							10		10		113
							1		1		114
							4		4		121
	6	6					29		29		122
											123
											125
											13
											141
											142
	6	6					503		503		195
											211
							6		6		212
											213
											22
											23
											24
							6		6		295
	6	6					509		509		299
	696	696									31
											32
											33
	696	696									395
	702	702					509		509		399
											43
	702	702					509		509		45
											48
	702	702					509		509		499
											51
							154		154		521
											522
							6		6		53
											61
											62
											63
							160		160		699

SONSTIGES (VERWALTUNG) 5021

